



**Gemeindeverband  
Sozialbereiche**  
Bezirk Rheinfelden

# Geschäftsbericht

# 2019

## **EINLADUNG**

Einladung zur Abgeordnetenversammlung.....	3
Stimmrechte pro Gemeinde.....	4

## **ÜBERBLICK**

Organigramm, Revisoren, Adresse.....	5
Personelles 2019.....	6
Vorwort des Präsidenten.....	7
Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 12. Juni 2019.....	8

## **RÜCKBLICKE UND AUSBLICKE**

Bericht der Geschäftsleitung.....	14
Bericht der Berufsbeistandschaft.....	16
Bericht des Logopädischen Dienstes.....	18
Bericht der Mütter- und Väterberatung.....	20
Bericht der Fachstelle für persönliche Beratung.....	23
Bericht des Schulsozialdienstes.....	28
Bericht der Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit.....	30

## **EINBLICKE**

<b>- JAHRESRECHNUNG 2019</b>	
Jahresrechnung 2019.....	32
Habich-Dietschy Fonds 2019.....	42
Fondsabrechnung 2019.....	43
Erläuterungen zur Rechnung 2019.....	44
Vermögensentwicklung bis 2019.....	48
Prüfungsbericht 2019.....	49
Finanz- & Geschäftsprüfungskommission Rechnungsprüfung 2019.....	51
<b>- BUDGET 2021</b>	
Budget 2021 Kontoblätter.....	52
Erläuterungen zum Budget 2021.....	62
<b>- GEMEINDEBEITRÄGE 2021</b>	
Gemeindebeiträge 2021 inkl. Details zu den Bereichen.....	65
Gesamtbeiträge Gemeinden und Kanton 2021.....	69
Entwicklung Gemeindebeiträge bis 2021.....	70

# EINLADUNG

Rheinfelden, 4. Mai 2020

Zustellung an:

- Stadt- und Gemeinderäte der Verbandsgemeinden  
zuhanden der Abgeordneten und für die öffentliche Auflage
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Gemeindeverband

## Einladung zur Abgeordnetenversammlung

vom **Mittwoch, 3. Juni 2020**, 18.00 Uhr, Gemeindesaal, Zentrumstrasse 9, 4323 Wallbach

### Traktanden:

1. Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 12. Juni 2019
2. Genehmigung der Jahresberichte 2019
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2019, Bericht Revisionsstelle
4. Genehmigung Budget 2021
5. Logopädischer Dienst Bezirk Rheinfelden
6. Anträge von Verbandsgemeinden
7. Dienstleistungsbereich „mit.dabei-Fricktal“
8. Verschiedenes, Informationen

Anträge von Verbandsgemeinden und Stimmberechtigten aus den Verbandsgemeinden sind spätestens bis zum 20. Mai 2020 an den Präsidenten einzureichen.

Die Versammlung ist öffentlich. Stimmberechtigt sind jedoch ausschliesslich die von den angeschlossenen Gemeinden gewählten Abgeordneten, mit den entsprechenden Anzahl Delegiertenstimmen gemäss Satzungen. Stimmberechtigt sind ausserdem die Vorstandsmitglieder.

Freundliche Grüsse

Gemeindeverband Sozialbereiche  
Bezirk Rheinfelden

André Schreyer  
Präsident

Marlis Recher  
Geschäftsleiterin

### Beilagen:

- Geschäftsbericht 2019 mit Jahresrechnung 2019 und Budget 2021
- Stimmkarten für Abgeordnete

## Stimmrechte pro Gemeinde

Gemäss den Satzungen des Gemeindeverbandes:

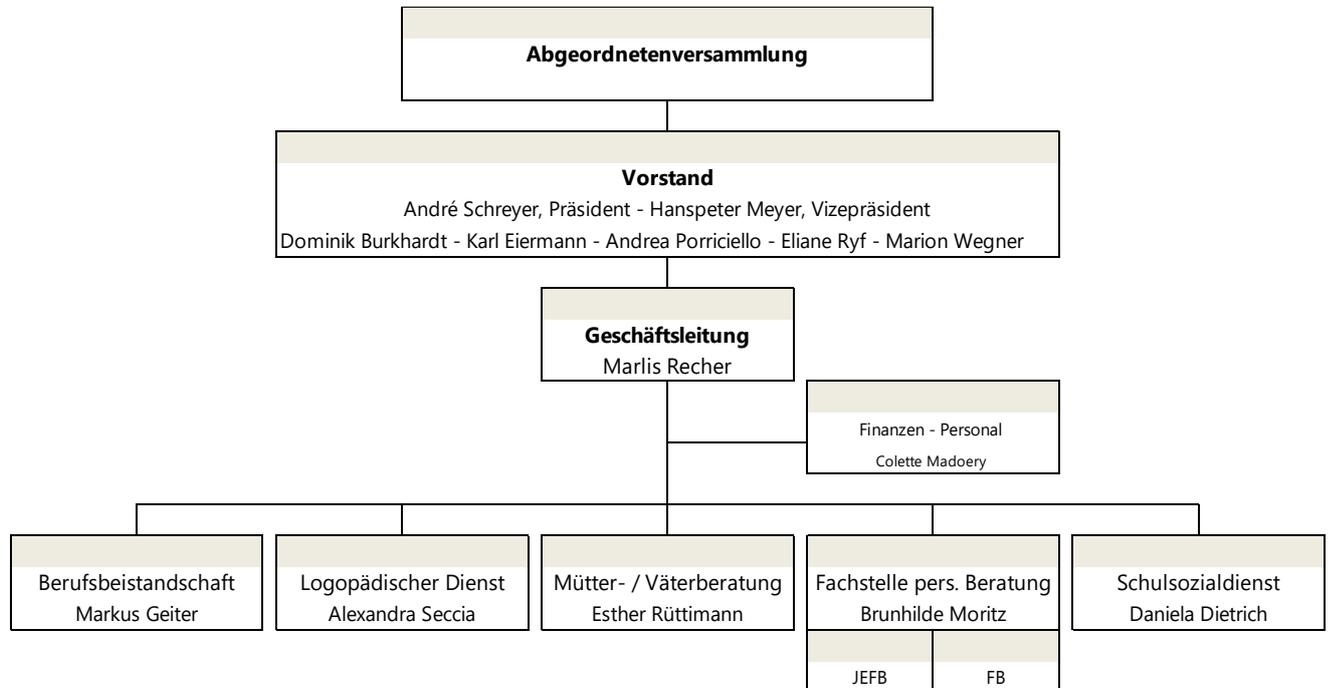
### § 5 Abgeordnetenversammlung

1. Die Abgeordnetenversammlung ist oberstes Organ des Verbandes. Sie setzt sich aus den von den Gemeinden gemäss Gemeindeordnung ernannten Abgeordneten zusammen.
2. Die Verhandlungen sind öffentlich.
3. Jede Gemeinde hat an der Abgeordnetenversammlung 2 Stimmen und zusätzlich auf je 3'000 Einwohner oder Bruchteile über 1'500 Einwohner eine weitere Abgeordnetenstimme. Massgebend ist die Einwohnerzahl am 31.12. des Vorjahres.
4. Die jeweiligen Stimmen der Abgeordneten sind auf einer Stimmkarte pro Gemeinde zusammengefasst. Jede Gemeinde entsendet mindestens eine/n Delegierte/n, die/der sämtliche Stimmrechte einer Gemeinde vor Ort vertritt.
5. Jedes Vorstandsmitglied verfügt über eine Stimme.

<b>Gemeinden</b>	<b>Stimmen</b>
Rheinfelden	7
Möhlin	6
Kaiseraugst	4
Magden	3
Stein	3
Zeiningen	3
Wallbach	3
Mumpf	3
Obermumpf	2
Wegenstetten	2
Zuzgen	2
Schupfart	2
Hellikon	2
Olsberg	2
<b>Total</b>	<b>44</b>

# ÜBERBLICK

## Organigramm, Revisoren, Adresse



### Revisoren

Koller Stephan, Präsident der Finanz- & Geschäftsprüfungskommission, Möhlin  
Kaufmann Anton, Mitglied der Finanz- & Geschäftsprüfungskommission, Möhlin

### Revision Bilanz

Gruber Partner AG, Bahnhofstrasse 78, 5001 Aarau

### Adresse

Gemeindeverband Sozialbereiche  
Bezirk Rheinfelden  
Kaiserstrasse 1  
CH 4310 Rheinfelden  
[www.gsbr.ch](http://www.gsbr.ch)



## **Vorwort des Präsidenten**

Leider können wir uns coronabedingt nicht zu unserer Abgeordnetenversammlung in Wallbach treffen. Dennoch freue ich mich, dass Sie unseren Geschäftsbericht 2019 nun in den Händen halten können.

Im Jahr eins nach der langjährigen Führung durch Heinz Kim hat der Gemeindeverband die diversen Arbeiten, Herausforderungen und Aufgaben in bewährter Qualität ausgeführt. Es ist eine Freude, die motivierten Mitarbeiter bei ihrer oft äusserst anspruchsvollen Arbeit begleiten zu dürfen. Die neuen Räumlichkeiten an der Kaiserstrasse 1 erlauben kurze Wege in der internen Kommunikation, bieten genügend Platz und eine moderne Infrastruktur. Die einzige „Aussenstelle“ im roten Haus bietet ebenfalls moderne und grosszügige Arbeitsplätze und auch die noch vorhandenen «Bausünden» werden nach und nach durch den Vermieter behoben.

Unser Verband bietet ein sehr vielfältiges Angebot in den fünf Fachbereichen. Sie erhalten einen Überblick über die intensiven Tätigkeiten in den Jahresberichten der Geschäftsleitung und der Leiter der Fachbereiche. Lesen Sie diese aufmerksam durch, Sie werden überrascht sein über die Vielfalt der Aufgaben.

Neu zur GSB-R-Familie gestossen sind die Koordinationsstelle für Freiwilligenarbeit im Asylwesen und, auf das Jahr 2020, mit.dabei-Fricktal. Beides sind Organisationen, die sich um die Integration von Ausländern in unsere Gesellschaft kümmern. Wir heissen die neuen Mitarbeiterinnen herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der Steuergruppe, die die teilnehmenden Gemeinden vertritt.

Die Neuressourcierung der Volksschule begleitet uns insbesondere im Fachbereich Logopädie stark. Intensive Diskussionen mit den Schulleitungen sind notwendig, damit die vom Kanton äusserst knapp verteilten Ressourcen zur Zufriedenheit aller eingesetzt werden können. Diese Gespräche dauern weiterhin an und stellen eine grosse Herausforderung für alle Beteiligten dar.

Finanziell steht der Gemeindeverband Sozialbereiche Bezirk Rheinfelden sehr gut da. In einigen Bereichen so gut, dass ein Teil des Eigenkapitals an die Mitgliedergemeinden zurückerstattet werden konnte. Die Aufgaben wachsen aber von Jahr zu Jahr. Die Geschäftsleitung ist zusammen mit den Fachbereichsleitungen gefordert, umsichtig die personellen und finanziellen Mittel einzusetzen, damit alle Anspruchsgruppen zufrieden gestellt werden können.

Im Namen des Vorstandes und allen am GSBR angeschlossenen Gemeinden danke ich unserer Geschäftsführerin Marlis Recher herzlich für ihre sorgfältige und vorausschauende Arbeit. Ein grosser Dank gehört ebenfalls allen motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren grossen Einsatz, die tolle Arbeit und den grossen Erfolg ihrer Tätigkeit. Ebenfalls bedanke ich mich bei den Kollegen im Vorstand, die mit Herzblut die Interessen des Gemeindeverbandes steuern und mich in allen Belangen unterstützen.

André Schreyer, Präsident

## Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 12. Juni 2019

Datum: Mittwoch, 12. Juni 2019, 18:00 – 20:20 Uhr  
Ort: Hirschensaal 1. Stock, Hirschenplatz, 4312 Magden  
Vorsitz: Heinz Kim, Vorstandspräsident  
Vorstand: Hanspeter Meyer, Andrea Porriciello, Beatrice Meier, Dominik Burkhardt,  
Karl Eiermann, André Schreyer  
FIKO: Stephan Koller, Finanz- und Geschäftsprüfungskommission Möhlin  
Geschäftsleitung: Marlis Recher  
Protokoll: Colette Madoery, Marlis Recher  
Präsenz: 31 Personen; vertreten sind 12 Gemeinden mit 38 Delegiertenstimmen  
(zusätzlich 7 Stimmen der Vorstandsmitglieder) insgesamt 45 Stimmen  
Entschuldigt: Gemeinde Wallbach; Gemeinde Schupfart; Gemeinde Münchwilen AG;  
NFZ, Anton Kaufmann, Finanz- und Geschäftsprüfungskommission, Möhlin;  
Unentschuldigt: keine

Traktanden:

1. Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 6. Juni 2018
2. Genehmigung der Jahresberichte 2018
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2018, Bericht Revisionsstelle
4. Genehmigung Budget 2020
5. Wahlen a) Vorstand, b) Vorstandspräsident
6. Logopädischer Dienst Bezirk Rheinfelden/Neuressourcierung der Volksschule
7. Anpassungen der Satzungen
8. Anträge von Verbandsgemeinden
9. Dienstleistungsbereich „mit.dabei-Fricktal“
10. Verschiedenes, Informationen

Im Namen des Vorstandes und der Geschäftsleitung des Gemeindeverbandes Sozialbereiche Bezirk Rheinfelden heisst der Präsident Heinz Kim alle Anwesenden herzlich willkommen zur ordentlichen Abgeordnetenversammlung. Sie wurde mit der Publikation im fricktal.info (Bezirksanzeiger) am 15.05.2019 und mit der fristgerechten Zustellung der Einladungsunterlagen ordnungsgemäss einberufen.

Die Stimmzettel mit der jeweiligen Anzahl Stimmen sind den Verbandsgemeinden vorgängig, zusammen mit der Botschaft, zugestellt worden.

Die Versammlung ist öffentlich. Stimmberechtigt sind die von den Gemeinden gewählten Abgeordneten mit der entsprechenden Anzahl Stimmen ihrer Gemeinde sowie die Vorstandsmitglieder (gemäss Verbandssatzungen). Der Präsident schlägt vor, dass offen abgestimmt wird. Bei den Sachgeschäften gilt das relative Mehr. Beim Traktandum „Wahlen“ gilt das absolute Mehr von 23 Stimmen. Sollte das Abstimmungsergebnis bei einem Geschäft unklar sein, werden die Gemeinden zur Stimmabgabe aufgerufen, damit die Auszählung erfolgen kann.

Als Stimmzähler wird Herr Stephan Koller, Finanz- und Geschäftsprüfungskommission Möhlin, vorgeschlagen und gewählt.

Alle Anwesenden haben sich auf einer Präsenzliste eingetragen.

Der Präsident erklärt die Abgeordnetenversammlung als rechtskonform eröffnet.

## **1. Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 6. Juni 2018 in Rheinfelden**

Heinz Kim dankt der Verbandssekretärin, Colette Madoery, für das Verfassen des letztjährigen Protokolls.

Das Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 6. Juni 2018 wird mit grossem Mehr genehmigt.

## **2. Genehmigung der Jahresberichte 2018 (Geschäftsbericht)**

Der Gemeindeverband darf erneut auf ein positives, aber auch sehr zeitintensives Geschäftsjahr mit umfassenden Beratungstätigkeiten in allen Fachbereichen und zunehmenden Aufgaben im Kindes- und Erwachsenenschutzdienst zurückblicken.

Den Verfasserinnen und Verfassern der Beiträge für den Geschäftsbericht 2018 wird ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Heinz Kim durfte auf allen Stufen kompetente Mitarbeit erleben. Er bedankt sich bei allen Mitarbeitenden dafür. Heute wird er das Präsidium in neue Hände übergeben. Ein Amt, welches er 6 Jahre lang bekleidet hat. Er freut sich darüber, die weitreichenden Tätigkeiten des Verbandes weitgehend mitgeprägt zu haben und bedankt sich herzlich bei seinen Vorstandskollegen für die Unterstützung und den Verbandsgemeinden für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Bemerkungen zu den Jahresberichten gibt es keine.

Der Geschäftsbericht 2018 wird einstimmig genehmigt.

## **3. Genehmigung der Jahresrechnung 2018, Bericht der Kontrollstelle**

Die Verbandsbuchhalterin Colette Madoery präsentiert und erläutert die Bilanz und die Erfolgsrechnung 2018. Auf der **Ertragsseite** konnten bei den Verwaltungsgebühren der Berufsbeistandschaft und den Erträgen aus Projekten beim Schulsozialdienst, im Vergleich zum Budget 2018, Mehreinnahmen von rund 35'000.- verbucht werden. Bei der Position **Entschädigungen von Gemeinden** werden Mehreinnahmen von rund CHF 71'000.- verzeichnet, welche darauf zurückzuführen sind, dass im Schulsozialdienst die Geissberggemeinden und Münchwilen dazu gewonnen werden konnten und zwei Gemeinden die Stellenprozente im Schulsozialdienst erhöht haben. Insgesamt wurden Mehreinnahmen von rund CHF 110'000.- verbucht.

Auf der **Aufwandseite** wurde im Vergleich zum Budget 2018 für Personalaufwand gesamthaft CHF 53'000.- mehr ausgegeben: Bei den Löhnen, aufgrund von Aufstockung im Personal in den Bereichen Fachstelle für persönliche Beratung und Berufsbeistandschaft. Im **übrigen Personalaufwand** wurden aus zeitlichen Gründen weniger Ausbildungskosten beansprucht.

Gesamthaft verzeichnete der Gemeindeverband im **Sach- und Betriebsaufwand** im Vergleich zum Budget 2018 einen Minderaufwand von CHF 97'000.--. Im Zusammenhang mit dem Umzug, der Beschaffung von Mobiliar und den Einbauten (Mütter- und Väterberatung) sind die Kosten tiefer ausgefallen als budgetiert. Das IT-Projekt (Mütter- und Väterberatung) konnte unter den erwarteten Kosten abgeschlossen werden. Beim ausserordentlichen Aufwand sind Kosten für die Anpassungen der Räumlichkeiten an der Kaiserstrasse 1 in Rheinfelden von rund CHF 30'000.-- enthalten.

Alle Erläuterungen zur Rechnung sind ebenfalls im Geschäftsbericht 2018 aufgeführt.

Die Rechnung schliesst mit einem **positiven Ergebnis von CHF 80'128.51.**

**Bericht der Kontrollstelle:** Herr Koller, Finanz- und Geschäftsprüfungskommission Möhlin, berichtet über die Prüfung der Rechnung 2018. Das Prüfungsurteil berücksichtigt auch die externe Bilanzrevision der Firma Gruber und Partner von Aarau. Die Buchhaltung wurde sauber und übersichtlich geführt. Die Kontrollstelle empfiehlt die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Die Jahresrechnung 2018 wird einstimmig genehmigt

#### **4. Genehmigung des Budgets 2020**

Die Geschäftsleiterin Marlis Recher dankt den anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stellvertretend für alle anderen, für ihre engagierte, gute und wertvolle Arbeit.

Budgetvorgaben: Eine knappe Budgetierung in den Bereichen Mütter- und Väterberatung, der Logopädie und für den Verband sollen bewirken, dass im kommenden Jahr die Reserven in diesen Bereichen eher abgebaut werden. Die Gemeinden spüren das durch insgesamt weniger Kostenbelastung in den erwähnten Bereichen.

In jenen Bereichen, in welchen in den letzten Jahren mehr aufgewendet werden musste als budgetiert war, wurden die Reserven teilweise fast ganz aufgebraucht. Die Berufsbeistandschaft weist gar ein Minus aus. Für das Budget 2020 bedeutete das, dass in den Bereichen Berufsbeistandschaft und Fachstelle für persönliche Beratung grosszügiger geplant werden musste. Hier müssen die Gemeinden mit mehr Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr rechnen.

Was sich nebst den Budgetvorgaben bei den Prognosen für 2020 auch auswirkt ist, dass im Bereich des Schulsozialdienstes, gemäss Vorstandsbeschluss, der Kostensatz um CHF 300.- auf CHF 13'700.- pro eingekaufte 10 Stellenprozente, gesenkt werden soll.

Den Anwesenden wird aufgezeigt, dass der Gesamtaufwand für das Jahr 2020 gegenüber 2019 voraussichtlich insgesamt um 2,91 % oder um CHF 91'944.- ansteigen wird. Hauptsächlich im Personalaufwand muss mit einer Erhöhung gerechnet werden.

Weil im Schulsozialdienst in der Vergangenheit am Ende des Jahres durchgehend Geld übriggeblieben ist, haben sich die Reserven hier ständig vergrössert. Der Vorstand hat beschlossen, dass in diesem Bereich eine Rückzahlung der Überschüsse in der Höhe von insgesamt rund CHF 220'000.- erfolgen soll. Die betroffenen Gemeinden werden benachrichtigt.

Auch im Bereich Mütter- und Väterberatung haben sich Überschüsse, die über den benötigten Reserven liegen, angesammelt. Den angeschlossenen Verbandsgemeinden soll eine Rückzahlung in der Höhe von CHF 2.20, pro durchschnittliche Einwohnerzahl der vergangenen 5 Jahre (2014-19), erstattet werden.

Marlis Recher erläutert ergänzend die Zahlen aus den einzelnen Fachbereichen und übergibt das Wort an Heinz Kim, welcher zur Abstimmung über das Budget 2020 schreitet:

Das Budget 2020 wird einstimmig genehmigt

#### **5. Wahlen**

##### **a) Vorstand:**

Austretende Vorstandsmitglieder sind: Heinz Kim, Präsident, Zuzgen und Beatrice Meier, Mumpf

Als neue Vorstandsmitglieder werden vorgeschlagen: Eliane Ryf, Wegenstetten und Marion Wegner, Wallbach (entschuldigt)

Andere Vorschläge sind keine eingegangen.

Einstimmig gewählt und mit Applaus begrüsst werden Eliane Ryf, Wegenstetten; Marion Wegner, Wallbach

##### **b) Vorstandspräsident**

Austretender Vorstandspräsident: Heinz Kim, Zuzgen

Vorschlag Präsident neu: André Schreyer, Magden (Vorstandsmitglied seit Juni 2018)

Andere Vorschläge sind keine eingegangen.

Einstimmig und mit Applaus gewählt wird André Schreyer, Magden

Die austretenden Vorstandsmitglieder Heinz Kim, Präsident, Zuzgen und Beatrice Meier, Mumpf, werden gebührend verabschiedet. Ihr hohes Engagement für den Verband wird anerkannt und verdankt.

Der neue Vorstandspräsident André Schreyer wird herzlich willkommen geheissen.

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

André Schreyer, Präsident, Magden, neu; Hanspeter Meyer, Vizepräsident, Kaiseraugst, bisher; Andrea Porriciello, Stein, bisher; Dominik Burkhardt, Rheinfelden, bisher; Karl Eiermann, Möhlin, bisher; Eliane Ryf, Wegenstetten, neu; Marion Wegner, Wallbach, neu

## **6. Logopädischer Dienst Bezirk Rheinfelden / Neuressourcierung der Volksschule**

Das präsentierte Traktandum dient zur Information über die Einführung der Neuressourcierung der Volksschule und die damit zusammenhängenden Auswirkungen für den Logopädischen Dienst Bezirk Rheinfelden. Dieser besteht aus momentan 15 Therapeutinnen, welche mit insgesamt 800 Stellenprozenten unter der Leitung des GSBR im Bezirk Rheinfelden tätig sind.

Näheres zu diesem Thema findet sich auch auf der Website [schulen-aargau.ch](http://schulen-aargau.ch). Neuressourcierung.

Wie geht der Verband um mit der Neuressourcierung: Marlis Recher informiert, dass heute die Ressourcen vom Kanton gezielt nach Regelunterricht, integrierte HP/Kleinklassen, DAZ, Sprachheilunterricht und Verstärkte Massnahmen den Schulen zugeteilt werden.

Ab Schuljahr 2020/21 wird den Schulen nur noch ein Ressourcenblock zugeteilt. Die Lektionen werden nicht mehr fachbezogen aufgeteilt. Das BKS gibt weiterhin vor was in den Schulen gemacht wird, überlässt aber das „WIE“ den Schulen. Im Vorabzug der Ressourcenverordnung wird unter § 22 Übergangsbestimmungen Sprachheilunterricht 1, der Übergang für die Gemeindeverbände geregelt. Die bestehenden Sprachheilverbände können im Einverständnis mit den angeschlossenen Gemeinden beim BKS beantragen, dass ihnen die Ressourcen für den Sprachheilunterricht bis zur Anpassung ihrer Satzungen, maximal aber während einer Übergangsfrist von vier Jahren, nach bisherigem Recht zugeteilt werden. Der Kanton Aargau hat ca. 11 Verbände die ähnlich organisiert

sind wie der Gemeindeverband. Die Geschäftsleitung des Gemeindeverbands ist diesbezüglich in Kontakt mit den Schulleitungen aus dem Bezirk Rheinfelden und mit Herrn Urs Wilhelm vom BKS. Das Thema wird von André Schreyer an der nächsten Gemeindeammänner-Konferenz eingebracht. Die Gemeinden Zuzgen und Olsberg äussern Interesse an den Gesprächen mit den Schulleitungen des Bezirks Rheinfelden.

## **7. Anpassungen der Satzungen**

Die aktuellen Satzungen stammen aus dem Jahr 2013. Infolge Änderung des Gemeindegesetzes und der Namensänderung des Gemeindeverbands sowie wegen kleiner redaktioneller Anpassungen sollen die Satzungen nun angepasst werden.

Den Anschlussgemeinden wurde vorgängig das Papier mit den Änderungen der Satzungen (mit roter Schrift herausgehoben) übermittelt.

In folgenden Paragraphen wurden Anpassungen gemacht und genehmigt:

§1 Name Sitz; §2 Zweck; §3 Mitgliedschaft; §7 Befugnisse; §10 Befugnisse Vorstand; §12 Kontrollstelle; §14 2. Referendumsrecht; §16 Grundsatz; § 22 Rückzug aus einer Aufgabenbeteiligung; § 25 Amtsdauer; §27 Satzungsänderungen; § 28 Inkraftsetzung.

Bei nachstehendem Paragraphen kam es zu einer Abstimmung:

### **§14 1. Initiativrecht**

Die Stadt Rheinfelden, vertreten durch Frau Susanna Schlittler, beantragt auf die vorgeschlagene Änderung von §14 der Satzungen, wonach künftig die Gemeinderäte von ¼ der Verbandsgemeinden die Behandlung eines Gegenstandes an der Abgeordnetenversammlung verlangen können, sei zu verzichten. Die entsprechende Bestimmung sei im bisherigen Wortlaut zu belassen.

## **Abstimmung über den §14 1. Initiativrecht**

Alte Version in den Satzungen belassen:

Rheinfelden 7; Hellikon 2; Zeiningen 3; Vorstand 1

Total 13 Stimmen

Neue angepasste Version in den Satzungen anpassen:

Kaiseraugst 4; Mumpf 2; Stein 3; Zuzgen 2; Olsberg 2; Obermumpf 2; Magden 3; Möhlin 6; Wegensteten 2; Vorstand 5; Enthaltungen 2

26 Stimmen aus Gemeinden und 5 Stimmen aus dem Vorstand

Total 31 Stimmen

1 Enthaltung aus dem Vorstand (Kim Heinz)

Die Anpassungen in den Satzungen werden alle genehmigt.

Die Satzungen werden dem Kanton zur Genehmigung zugestellt.

## **8. Anträge von Verbandsgemeinden**

Bis zum 29. Mai 2019 sind keine Anträge eingegangen.

## **9. Dienstleistungsbereich „mit.dabei-Fricktal“ mdF**

Beim Projekt „Mit dabei-Fricktal“ geht es um Migration und soziale Integration. Einzelheiten können über die Homepage ([www.mitdabeifricktal.ch](http://www.mitdabeifricktal.ch)) abgerufen werden. Vorstandsmitglied Dominik Burkhardt führt durch die Präsentation: Laut neuestem Stand haben 21 Gemeinden aus den Bezirken Laufenburg und Rheinfelden zu mdF ja gesagt und die entsprechenden Gelder eingestellt. Die Anzahl der Gemeinden aus dem Bezirk Laufenburg überwiegt. Der Kanton Aargau bezahlt etwa die Hälfte der Kosten und die Gemeinden die andere. Bund und Kanton werden noch um ergänzende Gelder gebeten, um die Aufbauphase betreffend neuem Leistungsträger zu finanzieren. Der neue Leistungsträger (GSBR) hat unter gewissen Voraussetzungen zugestimmt. Auch die Konzeptgemeinden haben zugestimmt und sind mit dem neuen Leistungsträger einverstanden.

Die neuen Gremien werden sich in nächster Zeit mit dem Gemeindeverband in Verbindung setzen.

Der neu gewählte Vorstandspräsident André Schreyer erläutert die Voraussetzungen, welche ermöglichen, dass der GSBR mdF übernehmen kann:

- Steuergruppe wird zum Fachbeirat umbenannt
- Operative Leitung geht, analog den übrigen Fachbereichen, an die Geschäftsleitung über
- Damit alle Gemeinden, welche die Dienstleistung mdF einkaufen wollen, sich angemessen einbringen können, soll für die mdF eine Matrixorganisation entstehen, welche die Leitung durch GL und fachliche Leitung durch Fachbeirat sicherstellt
- Aufstockung der Geschäftsstelle um 25 %: 15% mdF und um 10 % übrige Bereiche
- Mitarbeitende mdF ziehen mit dem GSBR unter ein Dach an die Kaiserstrasse 1
- Beitragssatz wird jährlich angepasst
- Sollte der Kanton seine Zahlungen an mdF einstellen, übernehmen die Gemeinden alle Kosten
- Der Fachbeirat wird mit der Geschäftsleitung zusammenarbeiten.

Auf die Fragen von Hanspeter Meyer: „Ist dies ein weiterer Fachbereich oder ein Dienstleistungsbereich? Braucht es eine Abstimmung oder Beschlussfassung?“ erläutert Dominik Burkhardt, dass der Vorstand diese Fragen diskutierte und beabsichtigt, die Integration von mit.dabei-Fricktal angesichts der Zeitschiene ohne Beschluss der Abgeordnetenversammlung per 01.01.2020 zu vollziehen. Die neue

Dienstleistung wird so ausgestaltet, dass die nicht teilnehmenden Verbandsgemeinden keine Kosten zu tragen haben (analog Berufsbeistandschaft und Schulsozialdienst). Anlässlich der nächsten ordentlichen Abgeordnetenversammlung Mitte 2020 kann dann das Budget inklusive mit.dabei-Fricktal sowie allfällig Weiterem beschlossen werden.

Dominik Burkhardt fordert die Anwesenden auf, sich zu melden, sollten sie Einwände oder Vorbehalte gegen das skizzierte Vorgehen haben. Ansonsten würde der Vorstand so verfahren. Es gibt keine Wortmeldungen.

Auf die Frage: „Können Gemeinden auch noch später dazustossen?“ antwortet Dominik Burkhardt, dass diese Frage noch nicht abschliessend geregelt ist. Die Idee ist, das Ganze per 01.01.2020 zu starten. Der Gemeindeverband wird mit den Konzeptgemeinden sicher Verträge abschliessen. Kündigungsfrist wäre ähnlich wie in den anderen Fachbereichen. Falls noch Gemeinden dazukommen möchten, sollten sich diese baldmöglichst melden, da es um die Planung von Raum und Personal geht.

## **10. Verschiedenes, Information**

### **Pensionierungen**

Marlis Recher informiert über zwei Pensionierungen im Jahr 2019:

Frau Gabriela Wespisser, 39 Dienstjahre in der Logopädie, geht per Ende Schuljahr 2019 (31.07.2019) in Pension und Frau Jeannette Dillier, 24 Dienstjahre in der Mütter- und Väterberatung, geht Ende August 2019 in Pension. Die beiden Mitarbeiterinnen werden am Personalanlass vom 04. September 2019 verabschiedet. Ein herzliches Dankeschön an beide langjährigen Mitarbeitenden.

### **Verabschiedung**

Frau Meier Beatrice, Mumpf; Vorstandsmitglied seit 2016 wird durch Heinz Kim mit einem kurzen Rückblick verabschiedet.

Heinz Kim, Zuzgen, Vorstandspräsident seit 2013, wird durch Hanspeter Meyer mit einer feierlichen Laudatio verabschiedet. Heinz Kim bedankt sich bei allen ganz herzlich für die schöne Zeit im GSBR.

### **Der neue Präsident**

André Schreyer schliesst die Versammlung wie „angedroht“ mit einer kleinen Rede.

An der Gemeindeammännerversammlung wurde er als Präsident für den Vorstand des Gemeindeverband Sozialbereiche Bezirk Rheinfelden vorgeschlagen. Das Thema „Soziales“ ist ihm ein grosses Anliegen. Bezüglich der Übernahme seines neuen Amtes bewegen ihn drei Gefühle:

Freude, Respekt und Vorfreude.

Einerseits Freude, dass das Amt wieder nach Magden zurückkehrt und andererseits Freude über das entgegengebrachte Vertrauen.

Respekt: Es sind grosse Fussabdrücke, die sein Vorgänger Heinz Kim hinterlassen hat. André Schreyer wünscht sich etwas Zeit, das Gefäss und die Aufgaben besser kennen zu lernen, denn er sieht es als eine sehr grosse und wichtige Aufgabe. Dabei vertritt er die Meinung: „Immer, wenn es um Menschen geht, braucht es Respekt.“

Die Vorfreude von André Schreyer richtet sich vor allem auf die neue Aufgabe und die Zusammenarbeit mit dem Vorstand, der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden.

Ende der Versammlung: 20.20 Uhr

Die Protokollführerin:

Rheinfelden, 12. Juni 2019

Colette Madoery

# RÜCKBLICKE UND AUSBLICKE

## Bericht der Geschäftsleitung

Wir erleben gerade einen schönen Frühling mit wärmenden Sonnenstrahlen und Vogelgezwitscher. Aber es liegt ein Schatten auf den Gemütern vieler Menschen: Das neue Coronavirus beeinflusst unser Leben mehr als uns lieb ist. Einigen Menschen macht das Angst, sie könnten ihre Lieben nicht mehr sehen. Für andere heisst das unter anderem, sie können nicht mehr an ihren Arbeitsplatz gehen, müssen Home-Office leisten. Man soll die eigenen vier Wände möglichst nicht verlassen, es sei denn, es gebe gute Gründe dafür. Wir kennen das sonst nicht: Eingeschränkt im Ausgangsradius, Distanz halten mit anderen und nur noch in der Familie zusammen zu sein. Das müssen wir zuerst üben und nicht jedem mag dies gelingen.

Die **sozialen Angebote** bleiben in dieser Zeit **aufrechterhalten**. Darunter fallen auch unsere Fachbereiche. Unsere Beratungsstellen sind für die Klientinnen und Klienten erreichbar. Direkte Face-to-Face-Beratung wurde anfangs noch reduziert angeboten, danach ganz eingestellt, dafür die Telefonzeiten erweitert und digitale Kanäle für die Kommunikation gefunden. Wir finden Wege, trotz isolierten Arbeitsplätzen zusammen in Kontakt zu bleiben, unsere Arbeit voranzutreiben und erreichbar zu sein.

Der Gemeindeverband Sozialbereiche schaut auf ein intensives und gutes Geschäftsjahr 2019 zurück. Unsere Fachbereiche sind sehr individuell unterwegs, haben mit gleichermaßen **anspruchsvollen** aber eben auch sehr **verschieden Fragestellungen und Herausforderungen** zu tun und entsprechend unterschiedlich ist auch ihre Entwicklung.

Prägend für das Berichtsjahr war unter anderem der **Wechsel im Vorstand**. Wie im Protokoll der letztjährigen Abgeordnetenversammlung dokumentiert ist, **löste** der Gemeindeamman von Magden, **André Schreyer**, unseren geschätzten Präsidenten, **Heinz Kim als Vorstandspräsidenten ab**. André Schreyer war es ein Anliegen, in den ersten Monaten möglichst alle Mitarbeitenden persönlich kennen zu lernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Dafür besuchte er in jedem Fachbereich eine Teamsitzung, was von den Mitarbeitenden sehr geschätzt und als echtes Interesse wahrgenommen wurde.

Erfreulicherweise konnten wir im Sommer 2019 **CHF 322'553.- an die Gemeinden zurückvergüten**. Diese Rückzahlung stammt aus zu hohen Finanzbeständen der Bereiche Schulsozialdienst und Mütter- und Väterberatung. Seit dem Jahr 2014 hat sich dort der Bestand jährlich erhöht und machte die Rückzahlung nötig. Die Jahresrechnung des Gemeindeverbands schliesst deshalb insgesamt mit einem **Verlust** von rund **CHF 91'000.-**. Das ist in erster Linie auf diese Rückzahlungen, die über die Erfolgsrechnung gebucht wurden, zurückzuführen. Genaue Zahlen finden Sie in der Erfolgsrechnung 2019 und ergänzende Angaben und Erklärungen unter den Erläuterungen zur Rechnung und den detaillierteren Begründungen.

Das Geschäftsjahr 2019 war auch ein Jahr der Erweiterung und des Wachstums: Der Gemeindeverband wurde im Frühjahr angefragt, ob «Mit dabei Fricktal mdF» und die «Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit KFA» ab 2020 unter dem Namen **mdF als sechster Fachbereich** unter der Organisation des GSB R als Leistungsträger geführt werden könnte. Der Vorstand hat in seiner Sitzung vom April 2020 seine Zustimmung dazu gegeben. Damit wurde auch ein weiterer Schwerpunkt in die Arbeit der Geschäftsleitung gesetzt. MdF und KFA wurden vom bisherigen Träger «Anlaufstelle Integration Aargau AIA» in die Struktur des GSB R überführt. Umständehalber wurde die KFA bereits per 1.10.2019 vom Gemeindeverband übernommen anstatt wie geplant erst per 1.1.2020. Daher sind Geschäftsbericht und Rechnung der Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit KFA bereits in diesem Geschäftsbericht abgebildet.

Nachstehende Aussagen finden Sie auf unserer Homepage:

«Der Gemeindeverband Sozialbereiche des Bezirks Rheinfelden ist eine Organisation von regionalen Gemeinden mit sozialen Angeboten und Dienstleistungen für jedes Lebensalter.

In **herausfordernden Situationen** bieten unsere Mitarbeitenden **professionelle Unterstützung, Beratung und Hilfe zur Selbsthilfe** an. Der Umgang ist geprägt von Respekt. Wir streben in unseren vielseitigen sozialen Angeboten eine hohe Qualität an. Die Zufriedenheit unserer Klientel und jene unserer Mitarbeitenden sind uns wichtig.»

Ein erster wichtiger Aspekt des Zweckverbands ist die **Solidarität unter den Gemeinden**. Kleine Gemeinden sind auf die grösseren angewiesen, weil sie nicht das Mengengerüst an Klienten und Ratsuchenden aufweisen, um für eigene Mitarbeitende ein attraktives Pensum anbieten zu können. Grössere Gemeinden profitieren von den kleineren, weil aufgrund der grösseren Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Stellvertretung besser funktioniert, durch Transfer von Wissen, Intervention und Supervision. Kurz gesagt, weil durch Austausch von Erfahrungen ein hoher Qualitätsstandard erreicht werden kann. Es ist schön zu wissen, dass infolge dieser Solidarität alle Einwohner des Bezirks Rheinfelden ob Gross oder Klein, gleichermassen unsere Dienstleistungen in Anspruch nehmen dürfen, wenn sie Bedarf haben.

Zwei weitere herausragende Aspekte der Angebote sind **Professionalität und Qualität**. Daran arbeiten wir immer wieder. Sie, liebe Gemeinden, helfen uns dabei mit Ihren Rückfragen und mit gegenseitigem Informationsaustausch. Bitte melden Sie sich bei offenen Fragen entweder direkt bei unseren Bereichsleitungen oder bei der Geschäftsleitung.

Unter anderem befassten wir uns in den letzten Monaten auch mit der **Überprüfung der vorhandenen Pensionskassenlösung**. Das entsprechende Mandat wurde einem unabhängigen Broker übertragen. Dieser soll prüfen, ob ein Wechsel zu einem anderen Anbieter mit einem besseren Kosten-Nutzen-Verhältnis überhaupt möglich ist und unter welchen Bedingungen. Es stellte sich heraus, dass ein Wechsel im Jahr 2019 nicht möglich war. Es wird daher im Jahr 2020 eine erneute Ausschreibung angestrebt.

In den einzelnen Fachbereichen hat sich viel Interessantes ereignet. Lesen Sie dazu nachstehend die von den Bereichsleitungen erstellten Berichte.

Ihnen, liebe Anschlussgemeinden und allen umliegenden Gemeinden, die beim GSBR Dienstleistungen beziehen, danke ich für Ihr Vertrauen. Unserem Vorstand ein Herzliches Danke für den regen Austausch und die Unterstützung. Allen Bereichsleitungen und jeder einzelnen Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter ein grosses Dankeschön für den treuen Einsatz zugunsten unserer Klienten und Klientinnen, Therapiekindern, Ratsuchenden, kurz allen Nutzerinnen und Nutzern unserer Dienstleistungen. Ich freue mich auf weitere gute Zusammenarbeit.

Marlis Recher, Geschäftsleiterin

## Bericht der Berufsbeistandschaft

**Allgemeines:** Unterdessen haben wir uns in den neuen Räumlichkeiten an der Kaiserstrasse sehr gut eingelebt und das Miteinander mit der Fachstelle für persönliche Beratung hat sich gut eingespielt. Der Austausch mit der Fachstelle für persönliche Beratung, sei es informell in den Pausen oder bei fachlichen Fragen, ist wertvoll und bereichernd.

Auch in diesem Jahr haben die Mitarbeitenden der Berufsbeistandschaft wieder sehr gute Arbeit geleistet und wir können auf ein intensives und ausgefülltes Jahr zurückblicken.

**Personelle Situation:** Sehr froh waren wir um die befristete Mitarbeit des pensionierten Berufsbeistandes Erwin Aeschbach, der seine Tätigkeit per Ende November beendet hat. Seine Stellenprozente konnten auf die beiden Beiständinnen übertragen werden, welche ihr Pensum um je 10 % aufgestockt haben. Die restlichen fünf Stellenprozente wurden nicht intern vergeben; wir werden Erwin Aeschbach bei Bedarf weiterhin für spezielle und befristete Mandate entsprechend einsetzen.

Da auch in der Sachbearbeitung der Arbeitsaufwand aufgrund der Zunahme der komplexen Mandate umfassender geworden ist, mussten die Stellenprozente um 40 % erhöht werden, um die Arbeit bewältigen zu können. Stefana Herrmann (30 %) beendete ihre Arbeit nach fast fünfjähriger Tätigkeit Ende März. Ende Februar konnten wir Sarah Bali zu 70 % als Sachbearbeiterin anstellen. Bis Ende August wurde ihr Pensum um 10 % erhöht, um die starke Überbelastung aus dem letzten Jahr etwas abzufedern.

Nachdem wir im Vorjahr mit 33 neuen Mandaten bei den **Fallzahlen** eine Rekordzahl zu verzeichnen hatten, sind die Neumandate in diesem Jahr mit 17 Fällen unter dem Durchschnitt geblieben. Insgesamt ist die Zahl der geführten Mandate mit 129 (Vorjahr 130) aber stabil geblieben. Die Abgänge (Aufhebungen, Wegzüge, Todesfälle) haben sich mit den Zugängen in etwa die Waage gehalten. Wie es sich aber abzeichnet, war die tiefere Zahl der Neuzugänge nur vorübergehend – anfangs des neuen Jahres kamen wieder viele neue Mandate hinzu.

**Weiterbildung:** Tatjana Kägi absolvierte den 4-tägigen KLIB Superuser-Kurs bei Diartis, um so unsere Klientensoftware optimal betreuen und anpassen zu können. Ein Teil der Beistände besuchte die beiden Weiterbildungsveranstaltungen der Vereinigung Aargauischer Berufsbeistände (VABB) sowie die zweitägige Fachtagung der Schweizerischen Vereinigung der Berufsbeistände (SVBB) in Thun. Der Bereichsleiter nahm an der Stellenleitertagung des VABB sowie an der Stellenleitertagung beim Obergericht in Aarau teil. Die beiden Familiengerichte von Rheinfelden und Laufenburg luden im November die Beistände zu einer interessanten Weiterbildungs-Veranstaltung ein. Auch in diesem Jahr fand wieder zweimal ein Erfahrungsaustausch mit allen Beiständen des Bezirks Rheinfelden statt, welcher jeweils sehr bereichernd war.

Wie immer gebührt mein **Dank** dem ganzen Team, das sich auch in diesem Jahr wieder motiviert und sehr tatkräftig eingesetzt hat. Danken möchte ich auch der Geschäftsleiterin Marlis Recher für die gute Zusammenarbeit und ihre Unterstützung mit Rat und Tat. Auch den Mitarbeitenden der Fachstelle für persönliche Beratung möchte ich für das gute und unterstützende Miteinander danken.

Markus Geiter, Bereichsleiter

**Statistik 2019**

Gesetzliche Mandate	per 01.01.2019	Abgänge 2019	Zugänge 2019	per 01.01.2020	Geführte Mandate
Hellikon	8	1	1	8	9
Kaiseraugst	3*			3*	3*
Magden	12	3	3	12	15
Mumpf	11	3	1	9	12
Obermumpf	6	1	1	6	7
Olsberg	2	0	0	2	2
Schupfart	9	0	1	10	10
Stein	27	5	6	28	33
Wallbach	10	4	1	7	11
Wegenstetten	11	0	1	12	12
Zeiningen	6	2	1	5	7
Zuzgen	7	0	1	8	8
<b>TOTAL</b>	112	19	17	110	129
<b>davon Erwachsenenschutz:</b>					<b>106</b>
<b>Kindesschutz:</b>					<b>23</b>

\* 3 Mandate von Kaiseraugst, die bei der Berufsbeistandschaft Bezirk Rheinfelden verbleiben.

## **Bericht des Logopädischen Dienstes**

Wir Logopädinnen im Logopädischen Dienst behandeln Kinder mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen und Kinder mit Lese-Rechtschreibstörungen. Konkret kommen zu uns z.B. Kinder mit eingeschränktem Sprachverständnis trotz (Schweizer-) Deutsch als Muttersprache, Kinder mit unverständlichem Sprechen aufgrund von Lautvertauschungen und -ersetzungen, stotternde Kinder, Kinder mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten oder Zahnfehlstellungen, Kinder, die auch in höheren Klassen nur langsam und stockend lesen können und viele andere mehr. In den meisten Fällen ist ein individuelles therapeutisches Vorgehen nötig, da diese Kinder häufig nicht von allgemeiner Förderung in grösseren Gruppen profitieren, sondern einen spezifischen Input und spezifische Übungsanleitungen benötigen. Deshalb finden die logopädischen Therapien häufig als Einzeltherapien statt.

Im Zuge der Neuressourcierung an der Volksschule, die zusammen mit dem Lehrplan 21 ab dem Schuljahr 2020/21 eingeführt werden wird, werden auch die Logopädie-Lektionen als Pauschale den Schulen zugeteilt. Dadurch gerät unsere Arbeit mehr und mehr in das Spannungsfeld Therapie – Schule, d.h. wir sind herausgefordert, unser Bemühen um Qualitätssicherung der logopädischen Therapien mit dem verständlichen Bestreben der Schulen nach Nutzung der Ressourcen z.B. in Fördergruppen, zu vereinbaren.

Da es im Bezirk Rheinfelden die Sondersituation gibt, dass die Logopädinnen im Verband organisiert und nicht direkt den Schulen unterstellt sind, waren und sind also viele Überlegungen und Gespräche nötig, wie eine Anpassung der neuen Situation an die Verbandsstrukturen möglich sein könnte. Ein Positionspapier mit Argumenten für einen Verbleib der Logopädinnen im Verband wurde von uns erstellt, es galt aber auch den Vorstellungen der Schulleitungen entgegen zu kommen. Zu diesem Zweck fanden Sitzungen mit der Verbandsleitung des GSB, den Schulleitungen des Bezirks und Vertreterinnen unseres Teams statt, aus denen heraus schliesslich eine Arbeitsgruppe gebildet wurde, die seither ein Vorgehen für die kommenden Jahre erarbeitet.

Daneben beschäftigten wir uns in unseren monatlichen **Team-Sitzungen** u.a. mit der Organisation von Teamfortbildungen und Teamanlässen, der Vorbereitung des Tags der Logopädie am 6.3., mit dem Entwerfen eines Konzepts für gegenseitige Hospitationen, neuen Apps für die Sprachtherapie, den neuen Visitenkarten und vielem mehr.

Die monatlichen **Intervisionen** dienten spezifischen Fallbesprechungen und wertvoller gegenseitiger Fachberatung bei konkreten Fragestellungen in der Therapie.

Im zweimonatlichen Rhythmus wurden fachliche Themen im **Qualitätszirkel** vertieft. Individuelle Fortbildungen wurden von den Teammitgliedern das ganze Jahr über gemacht.

2019 konnten wir zwei **Teamfortbildungen** durchführen: Im Januar frischten wir unser Wissen über kindliches Stottern bei Julie Stäuble-Stöckli von der stiftungNETZ auf, im August informierte uns Anja Blechschmidt von der FHNW über für uns relevante Inhalte des Lehrplans 21.

Mit der Geschäftsleitung fanden 2019 zwei Sitzungen statt; an der zweiten stellte sich André Schreyer als neuer Verbandspräsident vor.

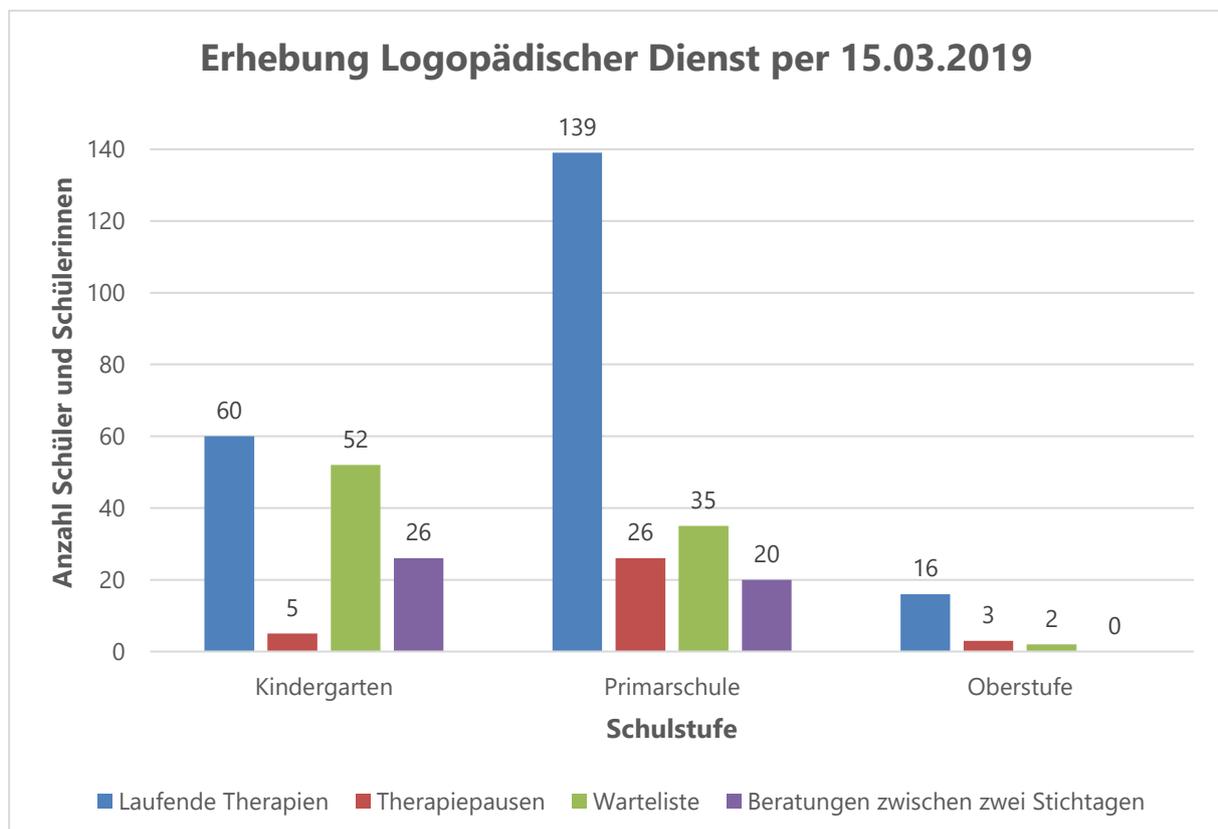
Verabschieden musste sich das Team in diesem Jahr von Pia Dietrich und Liliane Affolter, denen wir alles Gute für ihre neuen Tätigkeiten wünschen. Gaby Wespisser wurde nach 37 Jahren beim Logopädischen Dienst Bezirk Rheinfelden pensioniert. Wir wünschen ihr, dass sie den neuen Lebensabschnitt genießt! Neu ins Team gekommen sind Ulrike Klarer und Anita Hässig, die wir an dieser Stelle nochmals herzlich willkommen heißen.

Der Logopädische Dienst Bezirk Rheinfelden bedankt sich bei der Geschäftsleitung und dem Sekretariat des G S B R, dem Schulpsychologischen Dienst, der stiftungNETZ und allen Schulen des Bezirks für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2019.

Miriam Gadesmann

## Zusammenzug Erhebung 2019

Art der Massnahme	Schulstufe	Kindergarten	Primarschule	Oberstufe	Total
Laufende Therapien		60	139	16	215
Therapiepausen		5	26	3	34
Warteliste		52	35	2	89
Beratungen zwischen zwei Stichtagen		26	20	0	46
		143	220	21	384



## Bericht der Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung ist ein **Präventivangebot**, welches – geregelt durch das kantonale Gesundheitsgesetz – flächendeckend im ganzen Kanton kostenlos für Familien mit Kindern im Alter von 0-5 Jahren angeboten wird. Im Bezirk Rheinfelden bietet die Fachstelle in vier familienfreundlich eingerichteten Beratungsstellen wöchentlich an mehreren Tagen persönliche Beratung für Eltern mit ihren Kleinkindern an. Daneben finden an jedem Wochentag Telefon- und Mailberatungen sowie Hausbesuche bei Bedarf statt.

**Kernaufgaben** der Beratung sind: Fachthemen wie Ernährung von Baby, Kleinkind und am Familientisch, Pflege und Gesundbleiben, Krankheits- und Unfallprävention, Entwicklung und Erziehung sowie Betreuung zuhause und familienextern. Daneben werden die Beraterinnen zunehmend mit komplexen Familiensystemen und deren Herausforderungen konfrontiert. In diesen Situationen reicht eine simple Fachberatung nicht aus. Die Familie begibt sich unter dem Coaching der Beraterin auf einen prozessartigen Weg. Es werden gemeinsam Strategien erarbeitet, um schwierige Situationen managen zu lernen und besser bewältigen zu können.

Neben den aufgeführten Kernaufgaben war die Fachstelle im vergangenen Jahr damit beschäftigt, sich mit verschiedenen **Veränderungen** auseinanderzusetzen.

Per 1.1.2019 wurde die Klienten-Dokumentation digitalisiert. Der Prozess verlief plangemäss und die Dokumentationsqualität konnte mit diesem Schritt gesteigert werden. Die Software ermöglicht eine detaillierte Auswertung der Statistikdaten, auch während des laufenden Jahres.

Im ersten Teil des Jahres war, wohl infolge der geringeren Geburtenzahl im Vorjahr, ein Beratungsrückgang festzustellen. Dieser normalisierte sich im zweiten Teil wieder. Details zu Geburts- und Beratungszahlen 2019 sind in der Bezirksstatistik im Anhang ersichtlich und erläutert. Insgesamt sind jedoch die Beratungszahlen in den letzten Jahren eher rückläufig, was wohl auf gesellschaftliche Veränderungen zurückzuführen ist. Andere Mütter- und Väterberatungsstellen im Kanton erleben ähnliche Situationen. Folgende Massnahmen sind durch die Fachstelle im Bezirk Rheinfelden geplant bzw. eingeleitet worden:

- Reduktion des Stellenplanes per 01.09.2019 um 13 %.
- Jährliche Teilnahme an Kindergarten-Einschulungselternabenden der Region zur Information über das Beratungsangebot für Familien mit Kindern im Alter von 3,5 – 5 Jahren. Erstmalige Teilnahme in den drei grossen Bezirksgemeinden (Kaiseraugst, Möhlin und Rheinfelden) im Januar 2019. Ausbau bei Interesse weiterer Schulgemeinden geplant ab 2021.  
*Auswirkung: Die Anzahl der Beratungen von grösseren Kindern ist in den drei genannten Gemeinden im Vergleich zu den beiden Vorjahren im Durchschnitt um 39 % angestiegen.*
- Gestaltung von Eltern-Workshops in Spielgruppen und anderen Frühförderangeboten zu Themen der frühen Kindheit (Erziehung, Ernährung, Pflege). Diese finden vorzugsweise in den Gemeinden statt, wo die Kennzahlen rückläufig sind. Der Start war für das Frühjahr 2020 geplant, infolge Pandemie ist dieser bis auf weiteres aufgeschoben.
- Klienten-Befragung zur Qualitätskontrolle und zur Evaluation und Anpassung des Angebotes an die aktuellen Bedürfnisse. Der Fokus richtet sich dabei auf den Vergleich der Basisbefragung vor der Teilzentralisierung 2018. Diese wird im Frühling 2020 durchgeführt.

Das **Team** besteht seit der Pensionierung der langjährigen Mitarbeiterin und ehemaligen Stellenleiterin Jeannette Dillier per Ende August 2019 aus fünf Fachberaterinnen mit total 250 Stellenprozenten (inkl. Bereichsleitung). An dieser Stelle sei Jeannette Dillier herzlich gedankt für ihren engagierten Einsatz über mehr als 20 Jahre in den Diensten der jungen Familien. Einen Teil der frei gewordenen Stellenprozente konnte Katharina John übernehmen und ihr Pensum auf 40% aufstocken. Vielen Dank vonseiten der Bereichsleitung an die sehr engagierten Kolleginnen. Sie leisteten im vergangenen Jahr einen TOP-Einsatz und waren bereit, sich auf die Veränderungen einzulassen, kreative Lösungsvorschläge zu erarbeiten und diese stets motiviert mitzutragen bzw. umzusetzen.

Stetige Weiterbildung der Beraterinnen ist für die professionelle Beratungstätigkeit essenziell. Neben der Teilnahme einzelner Mitarbeiterinnen an Fachtagungen und fachspezifischen externen Weiterbildungen wurden die Beraterinnen von Teamkollegin K. John intern zum Thema «Trageberatung» geschult. A. Bodmer bildete sich zudem während einer einjährigen Erziehungsausbildung am Alfred-Adler-Institut in Zürich weiter und schloss diese erfolgreich mit Diplom ab.

Auf **interdisziplinäre Vernetzung** unter Fachstellen und Institutionen im Frühbereich und Pflege der Kontakte zu Fachpersonen im weiteren Umfeld legt die Mütter- und Väterberatung grossen Wert. Dies, um fallbezogenen Austausch zu pflegen und die optimale Klienten-Betreuung in Round-table-Meetings abzusprechen. Aber auch um mittels persönlichen Kontaktes oder in anderer Form der Öffentlichkeitsarbeit das Aufgabengebiet der Fachstelle in Fachkreisen oder der Bevölkerung bekannt zu machen. Mit den zuweisenden Kliniken und Ärzten oder Hebammen wird jährlich persönlicher Kontakt gepflegt und die Zusammenarbeit optimiert.

Die Fachstelle bedankt sich bei folgenden Playern für ein spannendes Jahr der Veränderungen:

- bei den auftraggebenden Gemeinden für die angenehme Zusammenarbeit und die Finanzierung.
- beim Vorstand GSBR, der Geschäftsleitung GSBR und der Leitung Finanzen GSBR für ihre Unterstützung der Anliegen und die gute Zusammenarbeit.
- bei den Gönnern (Gemeinnütziger Frauenverein Rheinfelden und Möhlin) für die finanzielle Direkthilfe für KlientInnen in Not.

Die Mütter- und Väterberatung Rheinfelden freut sich auf ein weiteres gemeinsames Jahr mit sämtlichen Vernetzungspartnern und den obgenannten Playern.

Esther Rüttimann, Bereichsleitung

<b>Bezirksstatistik: Mütter-, Väterberatungstelle Bezirk Rheinfelden</b>															
Bezirk: Rheinfelden 2019	Hellikon	Kaiseraugst	Magden	Möhlin	Mumpf	Obermumpf	Olsberg	Rheinfelden	Schupfart	Stein	Wallbach	Wegenstetten	Zeiningen	Zuzgen	Total
Geburten	6	67	38	100	15	7	3	161	7	40	18	3	31	8	504
<b>Telefon-/E-Mail-/Brief-/Live-Kontakte</b>															
Kontakttelefone 0-1jährig	17	74	38	133	29	10	1	229	12	54	21	5	39	9	671
Kontakttelefone 1-2jährig		8	8	20	6			30	3	10	3	2	7	2	99
Kontakttelefone 2-5jährig		10	4	16	3	2	14	31		9	3		3	1	96
E-Mail-Kontakte	2	28	15	30	6	2	18	87	5	12	14	1	19	5	244
Briefkontakte	6	61	28	65	11		5	118	3	22	9	4	18	10	360
Live-Kontakte offene Tür		3	1	3			1	18			1			2	29
<b>Total Kontakte</b>	<b>25</b>	<b>184</b>	<b>94</b>	<b>267</b>	<b>55</b>	<b>14</b>	<b>39</b>	<b>513</b>	<b>23</b>	<b>107</b>	<b>51</b>	<b>12</b>	<b>86</b>	<b>29</b>	<b>1499</b>
<b>Telefon-/E-Mail-Beratungen</b>															
Beratungstelefone 0-1jährig	13	23	24	76	9	4	1	75	8	12	20	6	18	6	295
Beratungstelefone 1-2jährig	3	5	13	15	5			19		5	2	2	4		73
Beratungstelefone 2-5jährig		6	5	16	4	1	6	28		5	11	3	3	1	89
E-Mail-Beratungen	2	22	6	2	2	3		11	1	4	2		3	1	59
<b>Total Beratungstelefone</b>	<b>18</b>	<b>56</b>	<b>48</b>	<b>109</b>	<b>20</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>133</b>	<b>9</b>	<b>26</b>	<b>35</b>	<b>11</b>	<b>28</b>	<b>8</b>	<b>516</b>
<b>Hausbesuche</b>															
Besuche 0-1jährig	18	4	2	2	2	1		19		21	7		6	3	85
Besuche 1-2jährig	2	0	3		3					6	2	2	6		24
Besuche 2-5jährig		3	6	4	12	1	5	3		6	4		5	6	55
<b>Total Hausbesuche</b>	<b>20</b>	<b>7</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>17</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>22</b>	<b>0</b>	<b>33</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>17</b>	<b>9</b>	<b>164</b>
<b>Einzelberatungen in Beratungsstelle Kaiseraugst</b>															
Beratungen 0-1jährig		82		1				1		1	3				88
Beratungen 1-2jährig		9													9
Beratungen 2-5jährig		29						1			3				33
<b>Total Einzelberatungen Kaiseraugst</b>	<b>0</b>	<b>120</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>130</b>
<b>Einzelberatungen in der Beratungsstelle Möhlin</b>															
Beratungen 0-1jährig	21	1	9	206	1		2	8			5	13	54	6	326
Beratungen 1-2jährig	2	1	5	45		1				3	3	4	13	5	82
Beratungen 2-5jährig	3	2	7	41	6			12		5	1		8	1	86
<b>Total Einzelberatungen Möhlin</b>	<b>26</b>	<b>4</b>	<b>21</b>	<b>292</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>17</b>	<b>75</b>	<b>12</b>	<b>494</b>
<b>Einzelberatungen in der Beratungsstelle Rheinfelden</b>															
Beratungen 0-1jährig	19	8	71	7	2	10		365	3		1		22		508
Beratungen 1-2jährig		1	11	2	1		1	96			3		9		124
Beratungen 2-5jährig		3	11	5			28	101			5		4		157
<b>Total Einzelberatungen Rheinfelden</b>	<b>19</b>	<b>12</b>	<b>93</b>	<b>14</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>29</b>	<b>562</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>35</b>	<b>0</b>	<b>789</b>
<b>Einzelberatungen in der Beratungsstelle Stein</b>															
Beratungen 0-1jährig	7	1			20	4			11	53	16		1	6	119
Beratungen 1-2jährig					11				4	22	7		1	4	49
Beratungen 2-5jährig					6	3			1	15	2	16	2		45
<b>Total Einzelberatungen Stein</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>37</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>16</b>	<b>90</b>	<b>25</b>	<b>16</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>213</b>
<b>Total Einzelberatungen 4 Standorte</b>	<b>52</b>	<b>137</b>	<b>114</b>	<b>307</b>	<b>47</b>	<b>18</b>	<b>31</b>	<b>584</b>	<b>19</b>	<b>99</b>	<b>49</b>	<b>33</b>	<b>114</b>	<b>22</b>	<b>1626</b>
<b>T O T A L 2019</b>	<b>115</b>	<b>384</b>	<b>267</b>	<b>689</b>	<b>139</b>	<b>42</b>	<b>82</b>	<b>1252</b>	<b>51</b>	<b>265</b>	<b>148</b>	<b>58</b>	<b>245</b>	<b>68</b>	<b>3805</b>
<b>Vergleichszeilen Beratung:</b>															
Total 2019 - Darstellung 2018/abzögl.Briefkontakte	109	323	239	624	128	42	77	1134	48	243	139	54	227	58	3445
Total 2018 (Darstellungsart 2018)	32	317	209	839	119	21	11	1291	47	287	105	56	141	64	3539

Neu Unterscheidung von Kontakten und fachlichen Beratungen, bisher nur Beratungen. Zusätzlich neu: Briefliche Kontakte  
Verzicht auf Unterscheidung von kurzen, umfassenden und Erstberatungen

## Bericht der Fachstelle für persönliche Beratung

### Jugend-, Einzel- und Familienberatung (JEFB) und Frauenberatung (FB)

Die Komplexität der Fälle ist für die Mitarbeitenden der Fachstelle immer wieder ein Thema. Die Klientensysteme treten mit verschiedensten Problemstellungen an uns heran, so dass es häufig anspruchsvoll ist, mit den Klientinnen und Klienten der Situation angemessene Lösungen zu erarbeiten.

Gerade im gesetzlichen Bereich gestaltet sich die Kooperation mit den Klientensystemen manchmal schwierig. Eltern sind nicht immer erfreut, wenn sie einen Erziehungsbeistand zur Seite bekommen. Getrenntlebende Eltern haben von der Häufigkeit und Dauer der Kontakte mit ihren Kindern, die beim jeweils anderen Elternteil leben manchmal Vorstellungen, die im Alltag voneinander abweichen. Unsere Aufgabe als Beratende ist es in solchen Fällen, die Elternteile mit den begrenzten Möglichkeiten zu konfrontieren und mit ihnen Kompromisse auszuhandeln. Dieser Prozess kann für die betroffene Mutter oder den betroffenen Vater schwierig sein. Die Enttäuschung und Wut werden in diesen Fällen bisweilen an uns herangetragen.

Im Jahr 2019 hatten wir gesamthaft 638 Fälle zu verzeichnen, die mit einem Stundenaufwand von 7'602 Arbeitsstunden ausgewiesen sind. Im Jahr 2018 waren es 642 Fälle, die einen Stundenaufwand von 7'624 Stunden generierten.

Der auftragsbezogene Aufwand in Höhe von 7'602 Stunden steht den 6'361 nicht auftragsbezogenen Stunden im Jahr 2019 gegenüber. Die nicht auftragsbezogenen Stunden setzen sich aus allgemeinen Tätigkeiten, Abwesenheiten, Leitungsaufgaben und der Sachbearbeitung zusammen. Die Abwesenheitsstunden, welche Ferien, Krankheit, sowie Weiterbildung beinhalten, machen auf der Fachstelle mit ihren 670 Stellenprozenten (Sozialarbeit und Sachbearbeitung) 2'270 Stunden im Jahr 2019 aus. Die allgemeinen Tätigkeiten mit gesamthaft 3'200 Stunden machen einen grossen Teil der geleisteten Arbeitszeit der Sachbearbeiterinnen mit 1'913 Stunden aus. Ein Anteil von 540 Stunden ihrer Arbeit kann der Klientenarbeit direkt zugerechnet werden und ist unter den auftragsbezogenen Stunden erfasst.

Die aufgewendeten Stunden für die Bereichsleitung machen für das Team der FpB mit 10 Mitarbeitenden 334 Stunden aus.

Zur Aufteilung der Fallzahlen im gesetzlichen und freiwilligen Bereich lässt sich sagen, dass die freiwilligen Beratungen von 474 im Jahr 2018 auf 463 im Jahr 2019 zurückgegangen sind. Die gesetzliche Arbeit hat sich hingegen um 7 auf 175 Fälle erhöht.

2019 haben wir ungewöhnlich viele Abklärungen im Kindes- und Erwachsenenschutz bearbeitet. Während dies im Jahr 2018 23 Fälle ausmachte, waren es 2019 34 Fälle. Die Anzahl der Erziehungs-Beistandschaften und – Aufsichten ist etwa gleichgeblieben.

Der nachfolgenden Tabelle entnehmen Sie, dass auch unser durchschnittlicher Stundenaufwand für einen gesetzlichen Fall (Beistandschaften, Aufsichten, Pflegeplatzaufsichten, Abklärungen, etc.) mit 23.14 Stunden etwa gleich wie im letzten Jahr ist.

	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Stundenaufwand für alle Beratungen (gerundet)	7'624	7'602
Stundenaufwand für freiwillige Beratungen	3'868	3'552
Stundenaufwand für gesetzliche Aufträge	3'756	4'050
Ø Stundenaufwand pro gesetzlichen Auftrag	22.35	23.14

**Personelles:** Das Jahr 2019 war für die Fachstelle mit personellen Veränderungen verbunden. Frau Gabi Reinhard hat die Fachstelle auf Ende Mai verlassen. Ihre 45 Stellenprozente konnten an Frau Natalie Lang vergeben werden.

Herr Raffael Müller trat am 01. Juli 2019 seine bereits lange vorher geplante einjährige Reise mit dem Wohnmobil an. Seine Abwesenheit konnte aufgefangen werden, indem Herr Robin Reinhard, der zu

diesem Zeitpunkt seine zweijährige Praktikumszeit in der Abteilung Jugend-, Einzel- und Familienberatung beendet hat, die 60 Stellenprozent von Raffael Müller vertretungsweise übernommen hat.

Am 1. August haben wir mit Herr Sven Eichhorn einen neuen Praktikanten gewinnen können. Herr Eichhorn bringt Erfahrungen aus der Kinder- und Jugendarbeit mit, die in unserer täglichen Beratungsarbeit gut einsetzbar sind.

Frau Stephanie Ingold ist im Herbst 2019 aufgrund des erfreulichen Anlasses einer Schwangerschaft ausgefallen. Frau Susanne Schärrier, welche über eine langjährige Berufserfahrung verfügt, konnte für sieben Monate als ihre Vertretung gewonnen werden. 60 Stellenprozente wurden an Frau Schärrier übertragen und 10 Stellenprozente übernahm Frau Natalie Lang, die nun mit einem Pensum von 55 Prozent angestellt ist. Zu erwähnen ist, dass in Bezug auf die Übergänge immer wieder Lücken bei der Besetzung der Stellen entstanden sind. Diese wurden durch die Sozialarbeitenden im Team aufgefangen, indem einzelne Mitarbeitende für einige Wochen vakante Stellenprozente übernommen haben.

Wir freuen uns hinsichtlich der genannten Veränderungen einerseits gute Lösungen und mit Frau Lang, Herr Eichhorn und Frau Schärrier andererseits kompetente und engagierte Mitarbeitende gefunden zu haben.

**Veranstaltungen:** Auch im Jahr 2019 haben wir unser Beratungsangebot den Schülerinnen und Schülern der Kantonalen Schule für Berufsbildung in Rheinfelden vorgestellt. Des Weiteren hat die Fachstelle gemeinsam mit anderen Jugend- und Familienberatungsstellen die Besucher und Besucherinnen der Ausstellung zu Häuslicher Gewalt „Willkommen zu Hause“ mit Informationen versorgt.

**Besuchte Weiterbildungen:** Zwei unserer Sozialarbeitenden haben die jährlich stattfindende Weiterbildung der Vereinigung der Jugend- Einzel- und Familienberatungsstellen im Kanton Aargau zum Thema Kinderschutz über die Bedeutung der Väter besucht. Die Bereichsleitung hat sich in einem Kurs der Uni Fribourg mit dem Thema der gemeinsamen elterlichen Obhut und Betreuung befasst. Die gemeinsame bzw. alternierende elterliche Obhut stellt für die Klientinnen und Klienten der Fachstelle, die in Trennung leben, zunehmend eine wichtige Frage dar, sowohl im Rahmen der freiwilligen als auch gesetzlichen Arbeit.

Ein Mitarbeiter hat im Rahmen seiner Ausbildung zum systemischen Berater zwei ergänzende Kurse zu den Themen Bindungsstörung und Erstellung von Lebensskripten absolviert. Beide Themen spielen vor allem in der gesetzlichen Arbeit immer wieder eine Rolle. Ein Teammitglied, welches 2019/2020/2021 die Anleitung unseres Praktikanten übernimmt, hat den Kurs der Fachhochschule Nordwestschweiz für Praxisanleiter besucht, welcher von der FHNW kostenlos angeboten wird, wenn man Studenten dieser Institution einen Praktikumsplatz anbietet. Das gesamte Team hat 2019 einen Teamtag wahrgenommen, um einige unserer sehr anspruchsvollen Fälle mit der Unterstützung einer Supervisorin zu reflektieren. Wir freuen uns, dass uns der GSBR die Möglichkeit der jährlichen Weiterbildung bietet, so dass wir unser Fachwissen immer wieder aktualisieren können.

**Spenden:** 2019 durften wir für unsere Klientinnen und Klienten Spenden in Höhe von rund CHF 27'000.- entgegennehmen.

Wir bedanken uns bei den nachfolgend genannten Stiftungen sehr herzlich für die wertvolle Unterstützung.

Aargauischer Frauenbund AKF, Frick  
Stiftung Diakonie Rappen, Oftringen  
Gemeinnütziger Frauenverein, Möhlin  
Hilfe für Mutter und Kind, Zofingen  
L.H.B. Stiftung, Oberwil-Lieli  
Max & Willi Soder Stiftung, Rheinfelden  
Mütterhilfe Aargau, Aarau

Pro Juventute Aargau, Baden  
SOS Beobachter, Zürich  
SRK Aargau, Bern  
Stiftung Pro Aegrotis, Solothurn  
Stiftung Pro Fricktal  
Wohlfahrtsfonds der ODD Fellows  
Waldstadt-Loge Nr. 12

## **Frauenberatung**

Inzwischen hat sich die **Frauenberatung (FB)** in den neuen eigenen Räumlichkeiten gut etabliert. Die Klientinnen schätzen das geräumige Beratungsbüro und das angenehme Wartezimmer mit Infos, Lektüre und Spielmöglichkeiten für die Kinder.

«Persönliche Hilfe», auch «Immaterielle Hilfe» genannt, ist im Gesetz 851.200, § 8 des Sozialhilfe- und Präventionsgesetzes (SPG) des Kantons Aargau verankert. Sie wird in unserem Bezirk durch die FpB/FB angeboten und genutzt. Dieser Paragraf bezweckt die Behebung einer persönlichen Notlage und beugt einer Sozialhilfe-Abhängigkeit vor. Es freut uns zu berichten, dass auf der Grundlage dieses Gesetzesparagrafen viele Frauen und deren Kinder im Jahr 2019 unterstützt wurden und diese dadurch allenfalls einer Anmeldung für Sozialhilfe ferngeblieben sind.

Von einem einzigen Gespräch bis zu mehrfacher Gesprächsberatung, in Situationen von komplexer und traumatisierter Lage, wurden im Jahr 2019 130 Frauen beraten und begleitet. Insgesamt 194 Kinder, (101 Mädchen und 93 Buben) wurden in die Beratung direkt und indirekt einbezogen. Die Klientinnen sind mehrheitlich alleinerziehende Mütter oder Frauen in der Trennungsphase. Circa 60 % haben Migrationshintergrund. Das Beratungskonzept der FB ist systemisch-lösungsorientiert. Dies bedeutet nach einem Erstgespräch und einer Stabilisierung wird in Richtung, Empowerment, Stärkung und Neuorientierung beraten und begleitet. Die praktische Umsetzung im Kontext ressourcenorientierter Beratung zeigt Klarheit für Klientinnen sowie für das Sozialnetz im Hinblick auf bestmögliche Lösungen.

Beziehung, Trennung und Scheidung, Mehrfachbelastung, häusliche Gewalt sowie Neuorientierung waren die häufigsten Themen in der Beratung. Andere Themen, wie z.B. der Umgang mit Smartphone und anderen Medien, Belästigung im Internet sowie sexuelle Übergriffe und Kinderpornografie haben 2019 ebenfalls Raum eingenommen. Informationen zu Pornografie und deren rechtliche Rahmenbedingungen wurden häufig an Mütter und Kinder abgegeben. Eine zunehmende Thematik stellt der Generationenkonflikt in den Familien dar, vor allem Konflikte zwischen Müttern und ihren erwachsenen Töchtern. Besonders anspruchsvoll waren dieses Jahr auch Fälle von massiver häuslicher Gewalt mit Konsequenzen bis hin zu mehreren Jahren Freiheitsentzug für die Täter. Die intensive Arbeit mit einer Klientin, der eine Zwangsheirat drohte, und deren Helfernetz, konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

Die gute Zusammenarbeit mit den entsprechenden Fachstellen, wie der Opferhilfe, der Beratungsstelle der Polizei, der Anlaufstelle gegen häusliche Gewalt, den Frauenhäusern und Sozialdiensten der Gemeinden, den Ärzten sowie auch den involvierten Anwältinnen und Anwälten haben zu einem positiven Resultat beigetragen. Die Klientinnen konnten zeitnah und erfolgreich ihre Ziele erreichen oder mindestens die Problemsituation lindern, so dass Schlimmeres verhindert werden konnte. Die Vernetzungsarbeit mit Institutionen der sozialen Sicherheit, ArbeitgeberInnen, HausärztInnen und VertrauensärztInnen oder PsychiaterInnen wurde durch die FB nach auf der Grundlage der systemischen Case Managementmethode durchgeführt.

**Neuorientierung** ist ein wichtiges Thema in der FB, weil es Situationen gibt, in denen Frauen aufgefordert sind, neue Weg zu gehen und ihre Stärken weiterzuentwickeln. Und um ihre Rechte wahren zu können, benötigen sie Unterstützung.

**Dank:** Wir bedanken uns herzlich beim Vorstand und der Geschäftsleitung für das Vertrauen in unsere Arbeit. Die Unterstützung bei der Überbrückung unserer personellen Engpässe, die sich im Rahmen der Neubesetzungen der Stellen ergeben haben, schätzen wir sehr.

Den Gemeinden, den verschiedenen Institutionen und Behörden danken wir für die gute Zusammenarbeit. Wir freuen uns auch in diesem Jahr auf die spannenden Aufgaben, die mit unserer Beratungstätigkeit verbunden sind.

Bruni Moritz, Bereichsleitung

**Jahresstatistik 2019 FpB, Jugend-, Einzel- und Familienberatung**

Jugend-, Einzel- und Familienberatung	Heilikon	Kaiseraugst	Magden	Möhlin	Mumpf	Obermumpf	Olberg	Rheinfelden	Schupfart	Stein	Wallbach	Wegenstetten	Zeiningen	Zuzgen	Themenbezogene Stunden 2019
	8	49	43	138	26	11	9	105	7	37	18	9	34	8	
<b>Bearbeitete Aufträge:</b>															
<b>Total bearbeitete Fälle: 502</b>															
<b>1 Persönliches</b>	<b>9.50</b>	<b>233.75</b>	<b>120.50</b>	<b>490.75</b>	<b>50.75</b>	<b>20.25</b>	<b>26.00</b>	<b>502.25</b>	<b>5.25</b>	<b>106.00</b>	<b>85.25</b>	<b>53.00</b>	<b>85.50</b>	<b>14.50</b>	<b>1'803.25</b>
11 Beziehung/Trennung/Scheidung	1.00	83.75	44.50	147.50	5.25	15.00	-	135.25		30.25	15.50	27.50	31.00	0.50	537.00
11a Unterhaltsberechnungen	-	13.50	-	31.75	5.25	-	2.25	15.75	4.50	20.75	-	3.50	17.25	-	114.50
12 Familiäre Konflikte	0.75	57.00	19.00	100.00	13.75	1.25	4.00	122.25	0.25	11.50	24.50	4.00	24.75	0.75	383.75
13 Besuchsrechtsprobleme	1.00	18.50	4.25	58.00	1.25	-	-	33.00	-	2.50	21.25	4.00	1.00	-	144.75
14 Erziehungsprobleme	-	12.00	10.50	87.00	13.00	2.00	-	92.25	-	23.00	16.75	0.50	3.00	4.50	264.50
15 individuelle Themen	6.25	17.75	38.00	48.50	1.75	2.00	9.25	71.25	0.50	7.75	6.50	13.50	5.50	3.75	232.25
16 Schule/Lehre/Arbeitsplatz	0.50	31.25	3.25	15.00	10.50	-	10.50	29.00	-	10.25	0.75	-	3.00	5.00	119.00
17 Probleme am Arbeitsplatz	-	-	1.00	3.00	-	-	-	3.50	-	-	-	-	-	-	7.50
<b>2 Finanzielles</b>	<b>-</b>	<b>11.75</b>	<b>99.00</b>	<b>69.50</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>13.25</b>	<b>82.75</b>	<b>-</b>	<b>53.75</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>8.50</b>	<b>4.00</b>	<b>342.50</b>
21 Sachhilfe	-	1.75	3.00	36.50	-	-	-	11.50	-	7.25	-	-	3.25	-	63.25
22 Budgetberatungen	-	8.50	14.00	29.50	-	-	13.25	45.25	-	16.75	-	-	5.25	4.00	136.50
23 Lohnverwaltungen	-	-	68.00	-	-	-	-	-	-	26.75	-	-	-	-	94.75
24 Schuldenberatungen	-	1.50	11.50	3.00	-	-	-	1.75	-	2.50	-	-	-	-	20.25
25 Sozialversicherungen	-	-	2.50	0.50	-	-	-	24.25	-	0.50	-	-	-	-	27.75
<b>3 Arbeit für Behörden</b>	<b>18.00</b>	<b>520.25</b>	<b>187.50</b>	<b>1'394.25</b>	<b>364.50</b>	<b>94.25</b>	<b>44.00</b>	<b>554.25</b>	<b>68.50</b>	<b>222.00</b>	<b>28.50</b>	<b>75.00</b>	<b>317.75</b>	<b>161.25</b>	<b>4'050.00</b>
31 Abklärungen/Berichte Kinderschutz	-	2.50	114.75	193.50	99.75	33.50	35.25	177.00	-	19.50	7.25	-	98.75	-	781.75
32 Pflegeplätze	6.75	-	39.25	7.75	13.00	5.75	6.00	-	-	-	-	-	-	-	78.50
33 Fremdplatzierungen freiwillig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4.75	-	4.75
34 Erziehungsbeistandschaft	11.25	446.50	12.75	910.25	225.50	55.00	-	377.25	68.50	182.50	9.75	40.50	97.75	161.25	2'598.75
35 Erziehungsaufsicht	-	21.75	-	133.00	24.50	-	2.75	-	-	0.25	-	-	45.25	-	227.50
36 Vertretungsbeistandschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 Abklärungen/Berichte Erwachsenenschutz	-	-	20.75	61.25	1.75	-	-	-	-	19.75	11.50	34.50	34.25	-	183.75
38 andere Aufträge	-	49.50	-	88.50	-	-	-	-	-	-	-	-	37.00	-	175.00
<b>4 Diverses</b>	<b>0.50</b>	<b>6.25</b>	<b>5.75</b>	<b>12.75</b>	<b>4.50</b>	<b>4.25</b>	<b>0.25</b>	<b>12.00</b>	<b>1.00</b>	<b>1.75</b>	<b>1.25</b>	<b>1.00</b>	<b>4.75</b>	<b>-</b>	<b>56.00</b>
43 indirekte Beratung	0.50	6.25	5.75	10.75	4.25	4.25	0.25	7.50	0.75	1.75	1.25	1.00	4.75	-	49.00
44 Projekte	-	-	-	-	-	-	-	2.50	-	-	-	-	-	-	2.50
45 Zusatzleistungen	-	-	-	2.00	0.25	-	-	2.00	0.25	-	-	-	-	-	4.50
<b>Auftragsbezogene Stunden (Klienten- und Projektarbeit)</b>	<b>28.00</b>	<b>772.00</b>	<b>412.75</b>	<b>1'967.25</b>	<b>419.75</b>	<b>118.75</b>	<b>83.50</b>	<b>1'151.25</b>	<b>74.75</b>	<b>383.50</b>	<b>115.00</b>	<b>129.00</b>	<b>416.50</b>	<b>179.75</b>	<b>6'251.75</b>

**Jahresstatistik 2019 FpB, Frauenberatung**

Frauenberatung	Hellikon	Kaiseraugst	Magden	Möhlin	Mumpf	Obermumpf	Olberg	Rheinfelden	Schupfart	Stein	Wallbach	Wegenstetten	Zeiningen	Zuzgen	Themenbezogene Stunden 2019
<b>Bearbeitete Aufträge:</b>															
<b>Total bearbeitete Fälle: 136</b>															
71 Beziehung/Trennung/Scheidung	3.75	46.50	4.50	36.50	2.50	9.50	4.25	113.25	-	10.00	7.50	6.25	1.25	11.50	257.25
72 Häusliche Gewalt	-	3.00	18.50	8.50	6.00	15.25	18.50	98.00	-	2.25	1.75	1.50	-	-	173.25
73 Besuchsrechtsprobleme	-	1.00	4.50	24.25	1.00	1.00	-	50.00	-	4.00	1.50	3.00	-	-	90.25
74 Erziehungsprobleme	-	19.00	3.50	8.75	1.50	-	-	76.50	-	-	10.50	-	-	0.50	120.25
75 individuelle Themen	-	4.00	5.50	16.50	3.00	-	-	19.75	-	1.00	31.75	0.75	-	0.50	82.75
76 Neuorientierung/Ausbildung/Beru	-	10.00	-	21.75	6.25	0.50	3.50	77.25	-	1.75	7.00	6.00	-	1.00	135.00
77 Probleme am Arbeitsplatz	-	-	-	-	-	-	-	0.25	-	-	-	-	-	-	0.25
78 Mehrfachbe-/überlastung	-	27.75	2.50	24.75	19.50	-	0.75	82.75	-	3.50	22.50	3.75	4.50	3.50	195.75
79 Sexualität/Schwangerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 Übergriff/Gewalt/Mobbing	-	0.75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.75
81 Sachhilfe/Budget	-	12.75	0.50	73.00	3.50	-	0.75	141.75	-	10.50	0.50	7.00	-	1.00	251.25
82 Sozialversicherungen	-	8.50	-	3.50	-	-	-	25.00	-	-	-	2.75	-	-	39.75
83 Indirekte Beratung	-	0.50	-	0.25	0.50	-	1.00	1.75	-	0.25	-	-	-	-	4.25
84 Projekte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85 Gruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auftragsbezogene Stunden (Klienten- und Projektarbeit)</b>	<b>3.75</b>	<b>133.75</b>	<b>39.50</b>	<b>217.75</b>	<b>43.75</b>	<b>26.25</b>	<b>28.75</b>	<b>686.25</b>	<b>0</b>	<b>33.25</b>	<b>83.00</b>	<b>31.00</b>	<b>5.75</b>	<b>18.00</b>	<b>1'350.75</b>

## Bericht des Schulsozialdienstes

Der Schulsozialdienst ist ein von der Schule unabhängiges, niederschwelliges Angebot. Kinder, Jugendliche, Lehrpersonen, Schulleitungen und Gemeinden werden von den Schulsozialarbeitenden zu verschiedensten Themen beraten.

Zu den Kernaufgaben zählen Beratungen, Interventionen, Prävention und Projektarbeit zu verschiedensten Themen in Klassen und Gruppen. Der Schulsozialdienst arbeitet eng mit externen Fachstellen und Helferorganisationen der Region zusammen. Dazu zählen u.a. der Schulpsychologische Dienst, die Fachstelle für Persönliche Beratung, der Psychiatrische Dienst Aargau, Stiftung Netz, etc. Das ermöglicht uns eine optimale Anbindung der Klienten an andere Fachpersonen.

Ende Jahr zählen wir **16 Mitarbeitende plus jeweils eine PraktikantIn der FHNW** jährlich, die beim Schulsozialdienst arbeiten. Wir bedienen **21 Gemeinden** in den Bezirken Rheinfelden, Laufenburg und Brugg. Dort arbeiteten wir in **27 Schulhäusern**, mit insgesamt 715 Stellen % plus 40 % für Stellenleitung.

2019 machten einige Gemeinden Gebrauch von unseren **Projektangeboten**. Diese Gemeinden besaßen noch keine festinstallierte Schulsozialarbeit. Sowohl Sisseln; als auch Bözen, Hornussen und Oeschgen, kauften beim Schulsozialdienst ein Projekt auf Mandatsbasis ein. Zusätzlich stimmten die Gemeinden Bözen, Elfingen, Effingen, Hornussen (35%) und Sisseln (20%) einer fest installierten Schulsozialarbeit durch den Schulsozialdienst Ende 2019 zu. Wir durften somit eine neue Mitarbeiterin für die Gemeinden auf 01.01.2020 anstellen.

Gansingen verlängerte das Mandat und stockte dieses finanziell auf. Auch die Gemeinde Bözberg **erweiterte die bisherige Schulsozialarbeiterstelle** mit einem Projekt auf Mandatsbasis für die Einführung des Ideenbüros.

Der Standort Remigen sowie die Gemeinde Rheinfelden, mit den Primarschulstandorten Altstadt, Robers-ten, Augarten und Schützenmatt, haben ebenfalls einem Antrag für jeweils 10 % Erhöhung stattgegeben. Die zusätzlichen 50 % konnten teamintern per 01.01.2020 besetzt werden.

Im Sommer 2019 wurden verschiedene Oberstufenschulen in den Bezirken Rheinfelden und Laufenburg geschlossen, und die SchülerInnen besuchen neu das umgebaute und vergrösserte Engerfeldschulhaus. **Die Schulsozialarbeit wurde dort aufgestockt**, so, dass täglich eine unserer Mitarbeiterinnen vor Ort ist.

Der Schulsozialdienst ist stets bestrebt, seine **Professionalität zu vertiefen** und die Arbeit weiterzuentwickeln. Dazu dienen dem Dienst die Teamsitzungen, Intervisionen, Supervisionen und teaminternen Weiterbildungen. In der Intervision werden schwierige und komplexe Fälle aus den Standorten behandelt und die Teamsupervision nimmt Themen auf, welche uns im Kontext Schule immer wieder begegnen. So bildet das Team, trotz der dezentralen Arbeit eine gemeinsame Haltung zu unserer Arbeit.

Die Bandbreite der Themen ist weit. Dauerbrenner sind untereinander entstehende Konflikte verschiedener Art zwischen einzelnen Schülerinnen und Schülern oder auch Gruppen. Auch die Nutzung von Medien und sozialen Netzwerken und damit zusammenhängende Fragen und Problemstellungen fordern Schülerinnen, Eltern, Lehrpersonen und schlussendlich die Mitarbeitenden des Schulsozialdienstes heraus. Einige der Schulen arbeiten dazu auch immer wieder mit dem Jugendbeauftragten der Polizei zusammen. Dazu finden dann Klassenprojekte, aber auch Elternabende statt. Der Schulsozialdienst bedient die Gemeinden mit individuell auf sie zugeschnittenen Berichten über ihre Arbeit.

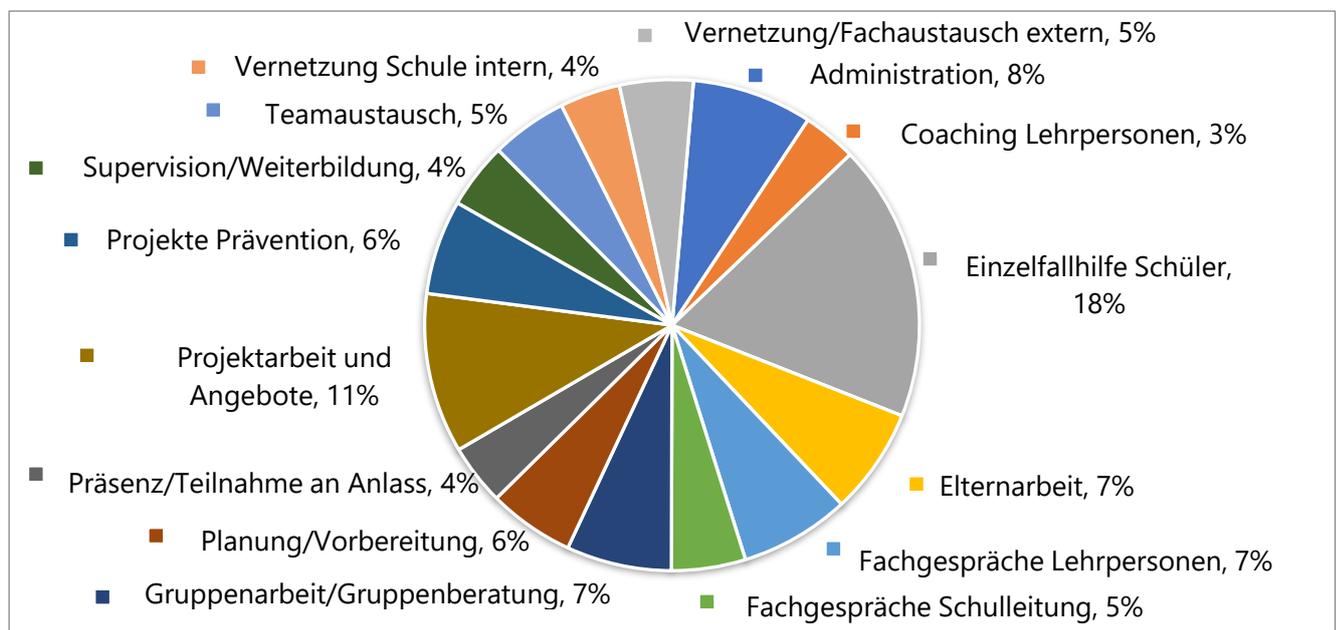
In den regelmässigen Steuergruppensitzungen an allen Standorten **überprüfen wir stetig unsere Arbeit**. Da die Bedürfnisse der Schulen verschieden sind, werden diese an den Sitzungen aufgenommen und danach von unseren Mitarbeitenden umgesetzt. Bei uns steht die Zufriedenheit unserer Klientel an erster Stelle.

Mittels medialer Präsenz in diversen Zeitungen, ist es dem Schulsozialdienst ein Anliegen, seine Arbeit der breiten Bevölkerung vorzustellen und näherzubringen. Mit der Entstehung unserer Flyer mit neuem Logo und der neuen Rubrik News auf der Webseite, gelang es dem Schulsozialdienst dem Jahresziel im Bereich Öffentlichkeitsarbeit nachzukommen.

Der Schulsozialdienst möchte sich ganz herzlich für die ausgezeichnete und kooperative Zusammenarbeit an den Schulen und in den Gemeinden bedanken.

Daniela Dietrich, Bereichsleitung

### Statistik Leistungen Schulsozialdienst



### Stunden Mitarbeiter

Administration	1'133
Coaching Lehrpersonen	506
Einzelfallhilfe Schüler	2'625
Elternarbeit	1'005
Fachgespräche Lehrpersonen	1'037
Fachgespräche Schulleitung	697
Gruppenarbeit/Gruppenberatung	990
Planung/Vorbereitung	810
Präsenz/Teilnahme an Anlass	573
Projektarbeit und Angebote	1'515
Projekte Prävention	897
Supervision/Weiterbildung	622
Teamaustausch	720
Vernetzung Schule intern	569
Vernetzung/Fachaustausch extern	692
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>14'391</b>

## **Bericht Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit KFA**

Die Koordinationsstelle für Freiwilligenarbeit im Asylbereich (KFA) genießt unter den Freiwilligen im Fricktal eine hohe Bekanntheit und wird von vielen **als Ansprechstelle genutzt**. Ein Grossteil der Fragen bezieht sich auf Asylthematiken (Bsp. Aufenthaltsbewilligung, Versicherung, Erwerbstätigkeit/Beschäftigung, Wohn- und Betreuungssituation). Zahlreiche Freiwillige melden sich aber auch bei der KFA, wenn bei der Begleitung von Geflüchteten Schwierigkeiten auftreten. Ansonsten berät und unterstützt die KFA vor allem bei der Vernetzung und Vermittlung von Kontakten, bei der Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Medienmitteilungen, Inserate etc.) und bei der Initiierung neuer Projekte und Angebote.

Die KFA organisiert regelmässige **Austausch- und Weiterbildungsveranstaltungen** für Freiwillige in der Region Fricktal. Im Jahr 2019 fanden insgesamt vier solche Veranstaltungen zu folgenden Themen statt: «Psychologische Aspekte von Flucht und Asyl» (mit Sara Michalik und Katherina Whinyates, Psy4Asyl), «Das Schweizer Bildungssystem» (mit Philipp von Wartburg, ask! Beratungsdienste), «Crashkurs Asyl» und «Interkulturelles Verständnis fördern» (mit Dr. Michael Bock, Freiwilligenarbeit Asyl Kaiseraugst).

Bei Anfragen von **neuen interessierten Freiwilligen** versucht die KFA anhand eines persönlichen Gesprächs **eine passende Einsatzmöglichkeit** (Mentoring- oder Gruppeneinsatz) zu finden. Im Jahr 2019 hat besonders der Einsatzbereich Mentoring/Einzelbegleitung weiter an Bedeutung gewonnen. Die KFA erhielt zahlreiche Anfragen von Mitarbeitenden der Schul- und Sozialdienste für die Begleitung von geflüchteten Personen durch freiwillige MentorInnen. Aber auch Hilfsorganisationen, wie das Schweizerische Rote Kreuz Aargau oder die Caritas Aargau nahmen Kontakt mit der KFA auf, um passende Freiwillige für ihre jeweiligen Tandem-Projekte zu finden. Mithilfe des bestehenden Netzwerks und durch das Inserieren in regionalen Medien konnte eine erfolgreiche Vermittlung in einigen Fällen gewährleistet werden.

In verschiedenen Gemeinden des Fricktals engagieren sich Freiwillige für geflüchtete Menschen und unterstützen diese mit diversen Angeboten auf ihrem Integrationsweg (Bsp. Deutschkurse, Treffpunkte, Sportangebote usw.). Die KFA ist dafür verantwortlich einen **Überblick über die Angebote für Geflüchtete** zu geben. Auf der Webseite sind die einzelnen Angebote ersichtlich. Ebenfalls findet sich dort eine Angebotsliste, welche jeden Monat aktualisiert und an verschiedene Interessenten verschickt wird.

Die **Öffentlichkeitsarbeit** ist zentral für die Aufgabenerfüllung der KFA. Das Aufschalten der KFA-Webseite (<https://www.mitdabeifricktal.ch/category/koordinationsstelle/>) im Januar 2018 war diesbezüglich ein wichtiger Schritt. Die Bekanntmachung der Webseite soll noch weiter vorangetrieben werden. Ein weiteres bedeutsames Instrument der Öffentlichkeitsarbeit ist der monatliche Newsletter, den die KFA gemeinsam mit "mit.dabei-Fricktal" verschickt. Damit erhalten alle Abonnenten regelmässig Neuigkeiten betreffend die Freiwilligenaktivitäten und werden laufend über Veranstaltungen und Weiterbildungen im Bereich Migration, Integration und Zusammenleben informiert. Ferner werden von der KFA immer wieder Facebook-Beiträge aufgeschaltet und geteilt. Die Nutzung der sozialen Medien könnte allerdings noch weiter gesteigert werden. Im Jahr 2019 fand die KFA zudem Erwähnung in einigen Medienberichten.

Bei Bedarf initiiert und unterhält die KFA auch eigene Projekte. Dazu zählten im Jahr 2019 folgende: Das Projekt **„Fahrtkostenstipendium Fricktal“** wurde im Januar 2018 von der KFA lanciert. Es ermöglicht Geflüchteten im Fricktal regelmässig Deutschkurse und andere Angebote zu besuchen, um ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. An verschiedenen Orten im Fricktal gibt es Gratis-Sprachkurse und Angebote von Freiwilligen. Für viele Geflüchtete sind diese aber nur mit den für sie verhältnismässig teuren öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Geflüchtete, welche die Kriterien für das Stipendium erfüllen (u. a. Sozialhilfe nach Asylansätzen oder Nothilfe beziehen und mindesten an zwei Kursen/Angeboten pro Woche teilnehmen), erhalten 50 % der Kosten eines monatlichen TNW-Umwelt-Abonnements. Das Projekt ist sehr erfolgreich. Trotzdem soll es weiterhin bei den Freiwilligenprojekten und -angeboten, Sozialdiensten und Unterkünften beworben werden. Die Finanzierung durch den Swisslos-Fonds ist bis Ende 2021 sichergestellt. Die KFA übernimmt sämtliche administrative Aufgaben, die bei dem Projekt anfallen.

Das Projekt **“Mit Deutsch unterwegs”** von der Caritas Aargau wurde im Mai/Juni 2019 auf das Gebiet Fricktal ausgeweitet. Es ist beim Kirchlich Regionalen Sozialdienst (KRSD) Oberes Fricktal angesiedelt, der von der Caritas Aargau geführt wird. Im Rahmen des Projekts werden Tandems von fremdsprachigen Personen und deutschsprechenden Freiwilligen aus der gleichen Region gebildet. Sie haben das Ziel die sprachliche und soziale Integration und den kulturellen Austausch zu fördern. Um dieses Ziel zu erreichen, arbeitet die KFA eng mit dem KRSD und der Caritas-Projektleitung zusammen. Während der KRSD für Tandembildung- und Betreuung zuständig ist, läuft die Akquirierung von Freiwilligen grösstenteils über die KFA. Die Teilnehmenden des Projekts dürfen an den regelmässigen Weiterbildungs- und Austausch-treffen teilnehmen, die von der KFA organisiert werden. Bereits kurze Zeit nach dem Projektstart wurde eine hohe Nachfrage, insbesondere seitens der fremdsprachigen Personen, festgestellt, was die Bedeutung des Projekts widerspiegelt. Aufgrund der begrenzt zur Verfügung stehenden Ressourcen, sah sich die Verantwortliche des KRSD gezwungen, einen temporären Aufnahmestopp für neue InteressentInnen auszusprechen. Dies wiederum könnte eine erfolgreiche Weiterführung des Projekts gefährden. Die KFA bedauert dies sehr. Zusätzliche Ressourcen wären wünschenswert.

Für das Jahr 2020 sind aufgrund des Leitungswechsels der KFA **zahlreiche Kennenlernetreffen** geplant. Einerseits mit allen Freiwilligengruppen und andererseits mit den wichtigsten Kontaktpersonen des Kantons, der Fricktaler Gemeinden, der Asylunterkünfte und der regionalen Institutionen, welche im Asylbereich Freiwilligenarbeit anbieten. Die bestehenden Aktivitäten und Projekte sollen wie im Jahr 2019 weitergeführt werden.

Laura Rehmann

## Statistik

<b>Ansprechstelle für Freiwilligenarbeit (passiv)</b>		<b>Bemerkungen</b>
Anfragen/Beratung von Freiwilligen	120	
Anfragen/Beratung von Behörden/Institutionen	40	
Anzahl aktive Freiwillige in der Region	187	
<b>Koordination Angebote</b>		
Vermittlung von Einsätzen	10	
Vermittlung von Mentoring-Partnerschaften (direkt KFA / für Dritte)	4 / 7	
Anzahl bestehende Projekte/Aktivitäten	24	Nur regelmässig stattfindende Angebote
Anzahl neue Projekte/Aktivitäten	3	1 Projekt in Zusammenarbeit mit dem KRSD Oberes Fricktal (Caritas); 2 Beschäftigungsprogramme
Weiterbildungen für FW (Anzahl an Dritte vermittelte/ direkt erreichte Teilnehmende)	97	4
<b>Kontakte/Vernetzung (aktiv)</b>		
Kontakte zu Betreuenden in Unterkünften	17	
Infoveranstaltungen für Asylsuchende	2	
Infoveranstaltungen für Freiwillige / Öffentlichkeit	3	
Kontaktaufnahmen zu Gemeinden	14	
Kontaktaufnahmen zu Freiwilligengruppen	30	
Vernetzung mit regionalen und kantonalen Stellen	18	
Vernetzung mit anderen Institutionen der Freiwilligenarbeit	7	
Anzahl Medienauftritte / Kommunikationsereignisse (Newsletter, FB-Post etc.)	21	
Initiierung oder Unterstützung von Projekten	21	

## EINBLICKE

### Jahresrechnung 2019

<b>Bilanz</b>		<b>Total GSBR</b>	
<b>Bezeichnung</b>		<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2019</b>
10020.01	NAB CH93 0588 1064 3218 5100 0 GSBR	935'062.91	838'903.80
10020.07	AKB CH88 0076 1500 4681 0200 1 FpB	20'349.25	20'538.67
	<b>Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>955'412.16</b>	<b>859'442.47</b>
1010	Forderungen Lieferungen/ Leistungen gegenüber Dritter	22'600.93	22'503.13
1011	Kontokorrente mit Dritten	0.00	0.00
1019	Übrige Forderungen	20'000.00	20'000.00
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	25'841.70	48'613.95
	<b>Forderungen und Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>68'442.63</b>	<b>91'117.08</b>
	<b>Total Aktiven</b>	<b>1'023'854.79</b>	<b>950'559.55</b>
2000	Laufende Verbindlichkeiten Lieferungen/Leistungen Dritter	48'436.10	15'038.90
2001	Kontokorrente mit Dritten	28'526.32	40'905.60
2005	Interne Kontokorrente	5'845.35	7'344.06
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'000.00	68'000.00
2050	aus Mehrleistungen des Personals	67'032.51	43'036.25
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	92'160.46	93'871.33
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>250'000.74</b>	<b>268'196.14</b>
2990	Jahresergebnis <b>Verbandskasse</b>	37'959.56	22'756.87
2990	Jahresergebnis <b>Berufsbeistandschaft</b>	-48'627.86	91'546.19
2990	Jahresergebnis <b>Logopädischer Dienst</b>	7'695.89	-13'220.26
2990	Jahresergebnis <b>Mütter- und Väterberatung</b>	82'589.55	-70'020.65
2990	Jahresergebnis <b>Fachstelle für pers. Beratung</b>	-39'713.49	56'473.71
2990	Jahresergebnis <b>Frauenberatung</b>	-5'519.48	1'823.70
2990	Jahresergebnis <b>Schulsozialdienst</b>	45'744.34	-182'229.46
2990	Jahresergebnis <b>Koordinationsstelle für Freiwilligenarbeit im Asylbereich</b>	-	1'379.25
2990	<b>Jahresergebnis</b>	<b>80'128.51</b>	<b>-91'490.64</b>
2999	Kumulierte Ergebnisse der VJ <b>Verbandskasse</b>	55'216.89	93'176.45
2999	Kumulierte Ergebnisse der VJ <b>Berufsbeistandschaft</b>	31'764.83	-16'863.03
2999	Kumulierte Ergebnisse der VJ <b>Logopädischer Dienst</b>	126'801.39	134'497.28
2999	Kumulierte Ergebnisse der VJ <b>Mütter- und Väterberatung</b>	163'312.51	245'902.06
2999	Kumulierte Ergebnisse der VJ <b>Fachstelle für pers. Beratung</b>	47'825.78	8'112.29
2999	Kumulierte Ergebnisse der VJ <b>Frauenberatung</b>	40'582.90	35'063.42
2999	Kumulierte Ergebnisse der VJ <b>Schulsozialdienst</b>	228'221.24	273'965.58
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>693'725.54</b>	<b>773'854.05</b>
	<b>Total Passiven</b>	<b>1'023'854.79</b>	<b>950'559.55</b>

## Erfolgsrechnung

## Total GSBR

Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019
4210 Gebühren für Amtshandlungen	129'815.45	146'706.53
4260 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	7'175.45	4'028.60
4409 Zinsen Forderungen und Kontokorrente	1.88	2.20
4611 Entschädigungen vom Kanton	0.00	23'428.00
4612 Entschädigungen von Gemeinden	3'012'761.60	3'083'144.00
4699 Rückverteilung CO2-Abgabe	0.00	2'539.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>3'149'754.38</b>	<b>3'259'848.33</b>
3000 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden	8'618.00	8'890.00
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'110'310.83	2'187'613.60
3050 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	133'643.54	136'784.58
3052 AG-Beiträge an Pensionskassen	178'746.95	182'361.10
3053 AG-Beiträge an Unfallversicherungen	29'641.33	30'222.78
3054 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	27'417.31	28'139.09
3055 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	35'653.29	36'594.63
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	27'829.91	32'649.85
3091 Personalwerbung	3'063.10	1'526.25
3099 Übriger Personalaufwand	14'133.01	13'812.03
<b>30 Personalaufwand</b>	<b>2'569'057.27</b>	<b>2'658'593.91</b>
3100 Büromaterial	30'714.62	28'010.04
3101 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	3'412.96	2'531.71
3101 Projektausgaben	0.00	211.25
3102 Drucksachen, Publikationen	9'171.87	13'046.08
3103 Fachliteratur, Zeitschriften	2'288.71	3'162.14
3110 Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	31'944.54	10'302.70
3113 Hardware	24'690.15	34'200.70
3118 Immaterielle Anlagen	31'343.00	23'111.25
3120 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	21'923.95	22'307.50
3130 Dienstleistungen Dritter	64'006.78	29'919.70
3132 Honorare externe Berater, Gutachter etc.	22'064.40	4'483.95
3134 Sachversicherungsprämien	7'140.60	7'072.30
3144 Unterhalt Gebäude	32'147.85	3'594.35
3150 Unterhalt Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	588.25	1'007.40
3153 Informatik-Unterhalt (Hardware)	22'571.37	13'217.90
3158 Unterhalt immaterielle Anlagen	15'840.05	18'415.95
3160 Miete und Pacht Liegenschaften	126'146.00	131'978.00
3170 Reisekosten und Spesen	23'939.65	23'341.45
<b>31 Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>469'934.75</b>	<b>369'914.37</b>
3409 Übrige Passivzinsen	257.25	277.69
<b>34 Finanzaufwand</b>	<b>257.25</b>	<b>277.69</b>
3612 Entschädigungen an Gemeinden	0.00	322'553.00
<b>36 Transferaufwand</b>	<b>0.00</b>	<b>322'553.00</b>
3810 Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand	30'376.60	0.00
<b>38 Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>30'376.60</b>	<b>0.00</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>3'069'625.87</b>	<b>3'351'338.97</b>
4910 Interne Verrechnung (Ertrag)	-258'032.00	-242'516.00
3910 Interne Verrechnung (Aufwand)	258'032.00	242'516.00
<b>39 Interne Verrechnung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>80'128.51</b>	<b>-91'490.64</b>

## Erfolgsrechnung

## Verband

Geschäftsleitung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019
4210.00	Verwaltungsgebühren z. L. Klienten	-	-	-
4210.01	Verwaltungsgebühren z. L. Gemeinden	-	-	-
4210.02	Erträge aus a.o. Projekten	-	-	-
4260.00	Rückerstattungen Dritter	450.20	-	308.60
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>	<b>450.20</b>	-	<b>308.60</b>
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	1.88	-	2.20
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>	<b>1.88</b>	-	<b>2.20</b>
4611.00	Entschädigung vom Kanton	-	-	6'428.00
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden	-	-	-
4699.10	Rückverteilung CO2-Abgabe	-	-	160.15
<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>	-	-	<b>6'588.15</b>
	<b>ERTRAG</b>	<b>452.08</b>	-	<b>6'898.95</b>
3000.00	Vorstand und Kommission	6'618.00	8'500.00	6'890.00
3010.01	Löhne des Personals	123'080.93	138'184.00	133'807.33
3010.09	Erstattung Lohn des Personals	-1'394.60	-	-60.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, ALV, EO ALV, VK	7'653.91	8'748.00	8'418.89
3052.00	AG-Beiträge Pensionskassen	12'933.68	13'074.00	14'673.92
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherungen	1'706.62	1'958.00	1'826.74
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1'564.78	1'783.00	1'726.17
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	2'158.23	2'469.00	2'376.24
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	-	2'000.00	-
3091.00	Personalwerbung	-	500.00	-
3099.00	Übriger Personalaufwand	4'614.75	3'000.00	3'172.40
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>158'936.29</b>	<b>180'216.00</b>	<b>172'831.68</b>
3100.00	Büromaterial	1'072.09	1'500.00	1'458.06
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	141.15	200.00	517.05
3101.01	Projektausgaben	-	-	-
3102.00	Drucksachen und Publikationen	1'209.15	1'200.00	1'741.50
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	48.95	200.00	-
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	8'212.62	1'000.00	2'273.75
3113.00	Hardware	1'341.80	2'000.00	3'117.25
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	6'088.95	5'500.00	6'723.75
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	2'519.15	4'000.00	2'751.45
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	2'587.90	2'200.00	1'501.55
3130.01	Post- und Bankspesen	262.95	200.00	276.25
3130.02	Reinigung	1'364.61	2'000.00	258.55
3130.03	Umzug	1'694.80	-	-
3132.00	Honorare und Gutachten	6'114.95	3'500.00	5'353.65
3134.00	Sachversicherungen	7'140.60	7'500.00	7'072.30
3144.00	Unterhalt Gebäude	-	-	1'662.55
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrz.	50.00	500.00	80.20
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	2'839.25	1'000.00	673.60
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	841.35	1'000.00	356.60
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	17'092.71	25'000.00	17'550.00
3170.00	Reise- & Repräsentationsspesen	665.00	1'000.00	180.65
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>61'287.98</b>	<b>59'500.00</b>	<b>53'548.71</b>
3409.01	Verpflichtungsverzinsung	257.25	300.00	277.69
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>257.25</b>	<b>300.00</b>	<b>277.69</b>
3612.00	Entschädigung an Gemeinden	-	-	-
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	-	-	-
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufw.	43.00	-	-
<b>38</b>	<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>43.00</b>	-	-
	<b>AUFWAND</b>	<b>220'524.52</b>	<b>240'016.00</b>	<b>226'658.08</b>
4910.00	Interne Verrechnung (Ertrag)	258'032.00	240'016.00	242'516.00
3910.00	Interne Verrechnung (Aufwand)	-	-	-
	<b>Interne Verrechnung</b>	<b>258'032.00</b>	<b>240'016.00</b>	<b>242'516.00</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>37'959.56</b>	-	<b>22'756.87</b>

## Erfolgsrechnung

## Berufsbeistandschaft

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019
4210.00	Verwaltungsgebühren z. L. Klienten	61'931.70	45'000.00	61'908.40
4210.01	Verwaltungsgebühren z. L. Gemeinden	58'046.85	20'000.00	50'473.35
4210.02	Erträge aus a.o. Projekten	-	-	-
4260.00	Rückerstattungen Dritter	407.50	-	-
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>	<b>120'386.05</b>	<b>65'000.00</b>	<b>112'381.75</b>
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-	-	-
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
4611.00	Entschädigung vom Kanton	-	-	-
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden	463'352.00	599'152.00	611'443.65
4699.10	Rückverteilung CO2-Abgabe	-	-	407.05
<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>	<b>463'352.00</b>	<b>599'152.00</b>	<b>611'850.70</b>
	<b>ERTRAG</b>	<b>583'738.05</b>	<b>664'152.00</b>	<b>724'232.45</b>
3000.00	Vorstand und Kommission	-	-	-
3010.01	Löhne des Personals	411'861.88	427'092.00	411'876.46
3010.09	Erstattung Lohn des Personals	-10'656.95	-	-
3050.00	AG-Beiträge AHV, ALV, EO ALV, VK	25'069.08	27'038.00	24'907.02
3052.00	AG-Beiträge Pensionskassen	36'992.67	42'500.00	39'444.48
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherungen	5'745.64	6'052.00	5'476.31
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	5'124.16	5'509.00	5'131.58
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	6'460.44	7'632.00	6'629.28
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'880.45	5'000.00	6'456.50
3091.00	Personalwerbung	1'157.80	-	398.50
3099.00	Übriger Personalaufwand	1'808.55	2'500.00	1'990.95
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>487'443.72</b>	<b>523'323.00</b>	<b>502'311.08</b>
3100.00	Büromaterial	4'306.80	3'500.00	4'643.93
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	712.75	550.00	512.65
3101.01	Projektausgaben	-	-	-
3102.00	Drucksachen und Publikationen	3'562.77	4'000.00	3'585.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	329.00	600.00	469.60
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	3'115.08	1'000.00	3'540.80
3113.00	Hardware	4'176.31	5'000.00	7'819.35
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	9'771.95	11'850.00	6'135.90
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	5'061.35	5'500.00	4'828.40
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	9'844.35	8'500.00	8'082.40
3130.01	Post- und Bankspesen	496.50	500.00	414.70
3130.02	Reinigung	3'358.22	3'000.00	473.95
3130.03	Umzug	2'807.85	-	-
3132.00	Honorare und Gutachen	1'200.00	2'500.00	3'000.00
3134.00	Sachversicherungen	-	-	-
3144.00	Unterhalt Gebäude	-	7'000.00	858.60
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrz.	25.00	300.00	526.35
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	5'475.35	3'000.00	2'739.70
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	502.00	-	400.05
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	32'310.47	31'000.00	31'717.80
3170.00	Reise- & Repräsentationsspesen	5'204.40	6'500.00	4'097.00
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>92'260.15</b>	<b>94'300.00</b>	<b>83'846.18</b>
3409.01	Verpflichtungsverzinsung	-	-	-
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
3612.00	Entschädigung an Gemeinden	-	-	-
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufw.	9'678.05	-	-
<b>38</b>	<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>9'678.05</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	<b>AUFWAND</b>	<b>589'381.91</b>	<b>617'623.00</b>	<b>586'157.26</b>
4910.00	Interne Verrechnung (Ertrag)	-	-	-
3910.00	Interne Verrechnung (Aufwand)	42'984.00	46'529.00	46'529.00
	<b>Interne Verrechnung</b>	<b>42'984.00</b>	<b>46'529.00</b>	<b>46'529.00</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-48'627.86</b>	<b>-</b>	<b>91'546.19</b>

## Erfolgsrechnung

## Logopädischer Dienst

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019
4210.00	Verwaltungsgebühren z. L. Klienten	-	-	-
4210.01	Verwaltungsgebühren z. L. Gemeinden	-	-	-
4210.02	Erträge aus a.o. Projekten	-	-	-
4260.00	Rückerstattungen Dritter	0.90	-	-
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>	<b>0.90</b>	-	-
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-	-	-
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>	-	-	-
4611.00	Entschädigung vom Kanton	-	-	-
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden	62'213.00	52'286.00	52'286.00
4699.10	Rückverteilung CO2-Abgabe	-	-	1.85
<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>	<b>62'213.00</b>	<b>52'286.00</b>	<b>52'287.85</b>
	<b>ERTRAG</b>	<b>62'213.90</b>	<b>52'286.00</b>	<b>52'287.85</b>
3000.00	Vorstand und Kommission	2'000.00	1'515.00	2'000.00
3010.01	Löhne des Personals	-	-	-
3010.09	Erstattung Lohn des Personals	-	-	-
3050.00	AG-Beiträge AHV, ALV, EO ALV, VK	126.25	96.00	125.84
3052.00	AG-Beiträge Pensionskassen	-	-	-
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherungen	-	-	-
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	25.80	-	25.80
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	-0.10	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'955.61	2'200.00	4'845.00
3091.00	Personalwerbung	429.25	-	659.25
3099.00	Übriger Personalaufwand	500.41	1'500.00	910.45
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>6'037.22</b>	<b>5'311.00</b>	<b>8'566.34</b>
3100.00	Büromaterial	17'886.20	18'000.00	17'779.94
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	-	-	103.61
3101.01	Projektausgaben	-	-	-
3102.00	Drucksachen und Publikationen	298.80	1'000.00	541.72
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	316.00	-	202.20
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	419.10	1'250.00	-
3113.00	Hardware	2'826.69	1'200.00	10'175.70
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	-	-	1'591.40
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	-	-	-
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	1'415.35	1'510.00	885.30
3130.01	Post- und Bankspesen	-	-	-
3130.02	Reinigung	-	-	-
3130.03	Umzug	-	-	-
3132.00	Honorare und Gutachten	-	-	-
3134.00	Sachversicherungen	-	-	-
3144.00	Unterhalt Gebäude	-	-	-
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrz.	210.00	-	-
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	203.85	1'500.00	1'110.40
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (SW)	90.30	-	1'791.90
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	780.50	1'338.00	1'338.00
3170.00	Reise- & Repräsentationsspesen	-	-	244.60
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>24'446.79</b>	<b>25'798.00</b>	<b>35'764.77</b>
3409.01	Verpflichtungsverzinsung	-	-	-
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	-	-	-
3612.00	Entschädigung an Gemeinden	-	-	-
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	-	-	-
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufw.	-	-	-
<b>38</b>	<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	-	-	-
	<b>AUFWAND</b>	<b>30'484.01</b>	<b>31'109.00</b>	<b>44'331.11</b>
4910.00	Interne Verrechnung (Ertrag)	-	-	-
3910.00	Interne Verrechnung (Aufwand)	24'034.00	21'177.00	21'177.00
	<b>Interne Verrechnung</b>	<b>24'034.00</b>	<b>21'177.00</b>	<b>21'177.00</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>7'695.89</b>	<b>-</b>	<b>-13'220.26</b>

## Erfolgsrechnung

## Mütter- und Väterberatung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019
4210.00	Verwaltungsgebühren z. L. Klienten	-	-	-
4210.01	Verwaltungsgebühren z. L. Gemeinden	-	-	-
4210.02	Erträge aus a.o. Projekten	-	-	-
4260.00	Rückerstattungen Dritter	772.50	-	-
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>	<b>772.50</b>	-	-
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-	-	-
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>	-	-	-
4611.00	Entschädigung vom Kanton	-	-	-
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden	526'326.00	415'265.00	415'265.00
4699.10	Rückverteilung CO2-Abgabe	-	-	313.70
<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>	<b>526'326.00</b>	<b>415'265.00</b>	<b>415'578.70</b>
	<b>ERTRAG</b>	<b>527'098.50</b>	<b>415'265.00</b>	<b>415'578.70</b>
3000.00	Vorstand und Kommission			
3010.01	Löhne des Personals	240'193.49	256'163.00	246'454.82
3010.09	Erstattung Lohn des Personals	-8'019.65	-	-240.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, ALV, EO ALV, VK	14'944.86	16'217.00	15'507.67
3052.00	AG-Beiträge Pensionskassen	14'558.20	16'000.00	16'600.20
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherungen	3'252.81	3'630.00	3'379.50
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	3'054.44	3'305.00	3'178.44
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	4'160.51	4'578.00	4'375.97
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	7'060.00	8'800.00	8'780.50
3091.00	Personalwerbung	-	500.00	-
3099.00	Übriger Personalaufwand	2'279.10	2'500.00	2'233.60
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>281'483.76</b>	<b>311'693.00</b>	<b>300'270.70</b>
3100.00	Büromaterial	841.35	1'200.00	176.90
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'254.15	1'200.00	330.90
3101.01	Projektausgaben	-	-	-
3102.00	Drucksachen und Publikationen	1'589.66	2'800.00	201.65
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	354.20	800.00	417.35
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	15'349.15	2'500.00	787.85
3113.00	Hardware	3'913.40	-	1'021.90
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	9'186.80	-	239.10
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	3'905.35	3'900.00	3'840.00
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	8'324.45	7'800.00	6'813.80
3130.01	Post- und Bankspesen	-	100.00	-
3130.02	Reinigung	1'994.10	-2'500.00	-3'185.00
3130.03	Umzug	2'724.08	-	-
3132.00	Honorare und Gutachten	782.85	1'800.00	2'094.75
3134.00	Sachversicherungen	-	-	-
3144.00	Unterhalt Gebäude	32'147.85	-	-
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrz.	-	500.00	-
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	6'280.15	7'800.00	5'213.75
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	7'998.05	9'900.00	8'263.15
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	19'520.50	28'538.00	21'666.00
3170.00	Reise- & Repräsentationsspesen	5'005.10	7'000.00	4'659.55
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>121'171.19</b>	<b>73'338.00</b>	<b>52'541.65</b>
3409.01	Verpflichtungsverzinsung	-	-	-
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	-	-	-
3612.00	Entschädigung an Gemeinden	-	-	102'553.00
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	-	-	<b>102'553.00</b>
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufw.	-	-	-
<b>38</b>	<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	-	-	-
	<b>AUFWAND</b>	<b>402'654.95</b>	<b>385'031.00</b>	<b>455'365.35</b>
4910.00	Interne Verrechnung (Ertrag)	-	-	-
3910.00	Interne Verrechnung (Aufwand)	41'854.00	30'234.00	30'234.00
	<b>Interne Verrechnung</b>	<b>41'854.00</b>	<b>30'234.00</b>	<b>30'234.00</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>82'589.55</b>	-	<b>-70'020.65</b>

## Erfolgsrechnung

## Fachstelle für persönliche Beratung

Jugend-, Einzel- und Familienberatung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019
4210.00	Verwaltungsgebühren z. L. Klienten	-	-	-
4210.01	Verwaltungsgebühren z. L. Gemeinden	-	-	-
4210.02	Erträge aus a.o. Projekten	-	-	-
4260.00	Rückerstattungen Dritter	4'358.75	3'720.00	3'720.00
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>	<b>4'358.75</b>	<b>3'720.00</b>	<b>3'720.00</b>
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-	-	-
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
4611.00	Entschädigung vom Kanton	-	-	-
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden	806'120.00	866'884.00	866'884.00
4699.10	Rückverteilung CO2-Abgabe	-	-	635.15
<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>	<b>806'120.00</b>	<b>866'884.00</b>	<b>867'519.15</b>
	<b>ERTRAG</b>	<b>810'478.75</b>	<b>870'604.00</b>	<b>871'239.15</b>
3000.00	Vorstand und Kommission			
3010.01	Löhne des Personals	538'308.07	560'915.00	556'486.08
3010.09	Erstattung Lohn des Personals	-	-	-5'536.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, ALV, EO ALV, VK	34'217.80	35'511.00	34'670.07
3052.00	AG-Beiträge Pensionskassen	51'908.50	54'778.00	51'128.59
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherungen	7'613.07	7'948.00	7'754.13
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	6'993.95	7'236.00	7'178.43
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	8'743.47	10'024.00	8'868.14
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	8'095.55	11'000.00	4'497.70
3091.00	Personalwerbung	399.05	500.00	199.25
3099.00	Übriger Personalaufwand	2'486.95	4'000.00	2'814.63
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>658'766.41</b>	<b>691'912.00</b>	<b>668'061.02</b>
3100.00	Büromaterial	2'771.35	2'500.00	1'929.07
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'269.71	1'000.00	860.70
3101.01	Projektausgaben	-	-	-
3102.00	Drucksachen und Publikationen	1'624.34	4'000.00	3'618.69
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	264.90	1'000.00	763.00
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	2'416.95	3'000.00	1'431.00
3113.00	Hardware	3'529.25	2'400.00	8'076.30
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	1'327.30	2'500.00	2'748.75
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	9'399.95	9'200.00	9'054.10
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	9'395.20	10'000.00	3'957.95
3130.01	Post- und Bankspesen	-	100.00	-
3130.02	Reinigung	4'388.60	-	646.15
3130.03	Umzug	3'239.80	-	-
3132.00	Honorare und Gutachten	13'466.60	2'400.00	-5'964.45
3134.00	Sachversicherungen	-	-	-
3144.00	Unterhalt Gebäude	-	10'000.00	965.90
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrz.	228.80	800.00	400.85
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	3'084.40	1'000.00	179.50
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	4'597.30	4'100.00	3'405.05
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	47'664.53	52'700.00	47'632.24
3170.00	Reise- & Repräsentationsspesen	6'145.40	11'000.00	6'007.62
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>114'814.38</b>	<b>117'700.00</b>	<b>85'712.42</b>
3409.01	Verpflichtungsverzinsung	-	-	-
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
3612.00	Entschädigung an Gemeinden			
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufw.	14'276.45	-	-
<b>38</b>	<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>14'276.45</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	<b>AUFWAND</b>	<b>787'857.24</b>	<b>809'612.00</b>	<b>753'773.44</b>
4910.00	Interne Verrechnung (Ertrag)	-	-	-
3910.00	Interne Verrechnung (Aufwand)	62'335.00	60'992.00	60'992.00
	<b>Interne Verrechnung</b>	<b>62'335.00</b>	<b>60'992.00</b>	<b>60'992.00</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-39'713.49</b>	<b>-</b>	<b>56'473.71</b>

## Erfolgsrechnung

## Fachstelle für persönliche Beratung

Frauenberatung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019
4210.00	Verwaltungsgebühren z. L. Klienten	-	-	-
4210.01	Verwaltungsgebühren z. L. Gemeinden	-	-	-
4210.02	Erträge aus a.o. Projekten	-	-	-
4260.00	Rückerstattungen Dritter	184.30	-	-
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>	<b>184.30</b>	-	-
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-	-	-
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>	-	-	-
4611.00	Entschädigung vom Kanton	-	-	-
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden	131'585.00	137'432.00	137'432.00
4699.10	Rückverteilung CO2-Abgabe	-	-	109.65
<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>	<b>131'585.00</b>	<b>137'432.00</b>	<b>137'541.65</b>
	<b>ERTRAG</b>	<b>131'769.30</b>	<b>137'432.00</b>	<b>137'541.65</b>
3000.00	Vorstand und Kommission	-	-	-
3010.01	Löhne des Personals	85'654.96	85'648.00	86'814.93
3010.09	Erstattung Lohn des Personals	-	-	-
3050.00	AG-Beiträge AHV, ALV, EO ALV, VK	5'470.39	5'422.00	5'461.81
3052.00	AG-Beiträge Pensionskassen	9'925.20	10'024.00	10'024.20
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherungen	1'226.54	1'214.00	1'213.26
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1'107.13	1'105.00	1'120.04
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	1'527.69	1'531.00	1'541.30
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	884.00	2'100.00	2'625.00
3091.00	Personalwerbung	-	-	-
3099.00	Übriger Personalaufwand	132.15	600.00	148.80
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>105'928.07</b>	<b>107'644.00</b>	<b>108'949.34</b>
3100.00	Büromaterial	527.35	900.00	427.64
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	35.20	-	201.60
3101.01	Projektausgaben	-	-	-
3102.00	Drucksachen und Publikationen	384.85	1'000.00	1'081.70
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	-	100.00	86.90
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	368.39	600.00	1'004.75
3113.00	Hardware	507.40	-	866.20
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	-	300.00	128.35
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	1'038.15	1'100.00	1'833.55
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	1'139.70	1'200.00	758.45
3130.01	Post- und Bankspesen	-	-	-
3130.02	Reinigung	166.82	-	172.25
3130.03	Umzug	589.65	-	-
3132.00	Honorare und Gutachten	500.00	1'200.00	-
3134.00	Sachversicherungen	-	-	-
3144.00	Unterhalt Gebäude	-	5'000.00	107.30
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrz.	74.45	200.00	-
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	1'231.10	160.00	22.45
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	841.75	900.00	116.30
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	7'446.80	6'500.00	10'185.96
3170.00	Reise- & Repräsentationsspesen	-	1'000.00	147.20
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>14'851.61</b>	<b>20'160.00</b>	<b>17'140.60</b>
3409.01	Verpflichtungsverzinsung	-	-	-
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	-	-	-
3612.00	Entschädigung an Gemeinden	-	-	-
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	-	-	-
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufw.	6'379.10	-	-
<b>38</b>	<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>6'379.10</b>	-	-
	<b>AUFWAND</b>	<b>127'158.78</b>	<b>127'804.00</b>	<b>126'089.94</b>
4910.00	Interne Verrechnung (Ertrag)	-	-	-
3910.00	Interne Verrechnung (Aufwand)	10'130.00	9'628.00	9'628.00
	<b>Interne Verrechnung</b>	<b>10'130.00</b>	<b>9'628.00</b>	<b>9'628.00</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-5'519.48</b>	-	<b>1'823.71</b>

## Erfolgsrechnung

## Schulsozialdienst

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019
4210.00	Verwaltungsgebühren z. L. Klienten	-	-	-
4210.01	Verwaltungsgebühren z. L. Gemeinden	-	-	-
4210.02	Erträge aus a.o. Projekten	9'836.90	-	34'324.78
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-	-	-
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>	<b>9'836.90</b>	<b>-</b>	<b>34'324.78</b>
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-	-	-
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
4611.00	Entschädigung vom Kanton	-	-	-
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden	1'023'165.60	987'000.00	999'833.35
4699.10	Rückverteilung CO2-Abgabe	1'001.30	-	911.45
<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>	<b>1'024'166.90</b>	<b>987'000.00</b>	<b>1'000'744.80</b>
	<b>ERTRAG</b>	<b>1'034'003.80</b>	<b>987'000.00</b>	<b>1'035'069.58</b>
3000.00	Vorstand und Kommission	-	-	-
3010.01	Löhne des Personals	741'938.70	749'643.00	747'609.98
3010.09	Erstattung Lohn des Personals	-10'656.00	-	-
3050.00	AG-Beiträge AHV, ALV, EO ALV, VK	46'161.25	47'459.00	47'037.87
3052.00	AG-Beiträge Pensionskassen	52'428.70	54'322.00	49'954.96
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherungen	10'096.65	10'622.00	10'425.49
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	9'547.05	9'670.00	9'644.44
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	12'603.05	13'396.00	12'617.80
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	4'954.30	12'000.00	5'445.15
3091.00	Personalwerbung	1'077.00	1'500.00	269.25
3099.00	Übriger Personalaufwand	2'311.10	2'500.00	2'541.20
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>870'461.80</b>	<b>901'112.00</b>	<b>885'546.14</b>
3100.00	Büromaterial	3'309.48	2'500.00	1'594.50
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	-	500.00	5.20
3101.01	Projektausgaben	-	-	-
3102.00	Drucksachen und Publikationen	502.30	500.00	1'859.72
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	975.66	2'000.00	1'223.09
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	2'063.25	3'000.00	1'264.55
3113.00	Hardware	8'395.30	9'000.00	3'124.00
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	4'968.00	6'000.00	5'544.00
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	-	-	-
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	8'211.85	8'000.00	8'708.20
3130.01	Post- und Bankspesen	-	-	-
3130.02	Reinigung	-	-	-
3130.03	Umzug	-	-	-
3132.00	Honorare und Gutachten	-	2'000.00	-
3134.00	Sachversicherungen	-	-	-
3144.00	Unterhalt Gebäude	-	-	-
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrz.	-	-	-
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	3'457.27	1'400.00	3'278.50
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	969.30	-	4'043.30
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	1'330.50	4'500.00	1'888.00
3170.00	Reise- & Repräsentationsspesen	6'919.75	8'000.00	7'763.83
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>41'102.66</b>	<b>47'400.00</b>	<b>40'296.89</b>
3409.01	Verpflichtungsverzinsung	-	-	-
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
3612.00	Entschädigung an Gemeinden	-	-	220'000.00
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>220'000.00</b>
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufw.	-	-	-
<b>38</b>	<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	<b>AUFWAND</b>	<b>911'564.46</b>	<b>948'512.00</b>	<b>1'145'843.04</b>
4910.00	Interne Verrechnung (Ertrag)	-	-	-
3910.00	Interne Verrechnung (Aufwand)	76'695.00	71'456.00	71'456.00
	<b>Interne Verrechnung</b>	<b>76'695.00</b>	<b>71'456.00</b>	<b>71'456.00</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>45'744.34</b>	<b>-32'968.00</b>	<b>-182'229.46</b>

## Erfolgsrechnung

### Koordinationsstelle für Freiwilligenarbeit im Asylbereich

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 4. Qu. '19	Rechnung 2019
4210.00	Verwaltungsgebühren z. L. Klienten	-	-	-
4210.01	Verwaltungsgebühren z. L. Gemeinden	-	-	-
4210.02	Erträge aus a.o. Projekten	-	-	-
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-	-	-
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>	-	-	-
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-	-	-
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>	-	-	-
4611.00	Entschädigung vom Kanton	-	17'000.00	17'000.00
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden	-	-	-
4699.10	Rückverteilung CO2-Abgabe	-	-	-
<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>	-	<b>17'000.00</b>	<b>17'000.00</b>
	<b>ERTRAG</b>	-	<b>17'000.00</b>	<b>17'000.00</b>
3000.00	Vorstand und Kommission	-	-	-
3010.01	Löhne des Personals	-	10'400.00	10'400.00
3010.09	Erstattung Lohn des Personals	-	-	-
3050.00	AG-Beiträge AHV, ALV, EO ALV, VK	-	655.00	655.40
3052.00	AG-Beiträge Pensionskassen	-	550.00	534.75
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherungen	-	150.00	147.35
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	-	140.00	134.20
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	-	190.00	185.90
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	-	-	-
3091.00	Personalwerbung	-	-	-
3099.00	Übriger Personalaufwand	-	-	-
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	-	<b>12'085.00</b>	<b>12'057.60</b>
3100.00	Büromaterial	-	145.00	-
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	-	-	-
3101.01	Projektausgaben	-	2'000.00	211.25
3102.00	Drucksachen und Publikationen	-	370.00	416.10
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	-	-	-
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	-	-	-
3113.00	Hardware	-	-	-
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	-	-	-
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	-	-	-
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	-	150.00	155.20
3130.01	Post- und Bankspesen	-	-	-
3130.02	Reinigung	-	-	-
3130.03	Umzug	-	-	-
3132.00	Honorare und Gutachten	-	-	-
3134.00	Sachversicherungen	-	-	-
3144.00	Unterhalt Gebäude	-	-	-
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrz.	-	-	-
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	-	-	-
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	-	50.00	39.60
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	-	-	-
3170.00	Reise- & Repräsentationsspesen	-	200.00	241.00
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	-	<b>2'915.00</b>	<b>1'063.15</b>
3409.01	Verpflichtungsverzinsung	-	-	-
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	-	-	-
3612.00	Entschädigung an Gemeinden	-	-	-
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	-	-	-
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufw.	-	-	-
<b>38</b>	<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	-	-	-
	<b>AUFWAND</b>	-	<b>15'000.00</b>	<b>13'120.75</b>
4910.00	Interne Verrechnung (Ertrag)	-	-	-
3910.00	Interne Verrechnung (Aufwand)	-	2'000.00	2'500.00
	<b>Interne Verrechnung</b>	-	<b>2'000.00</b>	<b>2'500.00</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	-	-	<b>1'379.25</b>

## Habich-Dietschy Fonds 2019

### 1. Zweckbestimmung

Der Ertrag und das verwendbare Gut dürfen als Lehrgeld für minderbemittelte Lehrlinge des Bezirks Rheinfelden verwendet werden.

<u>2. Betriebsrechnung</u>	<u>Betrag</u>	<u>Zins</u>	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>
Forderung Hauptgut	1'000.00	1%	10.00	
Forderung Hauptgut	2'000.00	1%	20.00	
Forderung verwendbares Gut	22'980.40	1%	<u>229.80</u>	
Mehreinnahmen				<u>259.80</u>
Total			<u>259.80</u>	<u>259.80</u>

### 3. Vermögensausweis

	<u>per</u>		
Vermögen am	31.12.2018		25'980.40
Mehreinnahmen (Habich-Dietschy Fond Verzinsung 2019)	0220.3409.01	20910.01	<u>259.80</u>
Vermögen am	31.12.2019		<u>26'240.20</u>

### 4. Vermögensausweis

a) Hauptgut			
Karl Habich-Schilplin-Stiftung; Forderung gegenüber Gemeindeverband		1'000.00	
Arthur Habich-Stiftung; Forderung gegenüber Gemeindeverband		<u>2'000.00</u>	3'000.00
b) verwendbares Gut			
Forderung gegenüber Gemeindeverband			<u>23'240.20</u>
Vermögen am	31.12.2019		<u>26'240.20</u>

Rheinfelden, im Dezember 2019

Gemeindeverband Sozialbereiche  
Bezirk Rheinfelden  
Kaiserstrasse 1  
4310 Rheinfelden

## Fondsabrechnung 2019

Name	Habich-Dietschy-Fonds	Fonds Fachstelle für pers. Beratung	Zweckgeb. Spendengelder FpB	Fond Mütter- und Väterberatung	Fonds Spendengelder für Klienten FpB
Zweck beschreiben	Lehrgeld für minderbemittelte Lehrlinge im Bez. Rhf.	Zinslose Darlehen an Bedürftige mit entsprechender Abzahlungsvereinbarung	Dieses Geld ist für Projekte gedacht (Macht/Ohnmacht)	Spendenkonto für Bedürftige im Bez. Rhf.	Spendenkonto für Bedürftige im Bez. Rhf.
Konto	20'910.01	20'910.02	20'910.03	20'910.04	20'910.05
<b>EINNAHMEN</b>					
- Zinsenerträge	259.80			-	0.17
- Spenden				1'513.65	27'232.80
-					
<b>Total Einnahmen</b>	<b>259.80</b>			<b>1'513.65</b>	<b>27'232.97</b>
<b>AUSGABEN</b>					
- Hilfeleistung ....			-	-252.00	-27'029.30
- Spesen				-	-14.25
-					
-					
-					
<b>Total Ausgaben</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-252.00</b>	<b>-27'043.55</b>
<b>Einnahmen-/Ausgabenüberschuss</b>	<b>259.80</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1'261.65</b>	<b>189.42</b>
<b>VERMÖGEN</b>					
Vermögen 01.01.2019	25'980.40	36'407.15	3'282.91	6'140.75	20'349.25
Einnahmen-/Auslagen	259.80	-	-	1'261.65	189.42
<b>Vermögensbestand am 31.12.19</b>	<b>26'240.20</b>	<b>36'407.15</b>	<b>3'282.91</b>	<b>7'402.40</b>	<b>20'538.67</b>

Verbindlichkeiten gegenüber Fond im FK

93'871.33

## Erläuterungen zur Rechnung 2019

Der Gemeindeverband Sozialbereiche des Bezirks Rheinfelden schliesst das Rechnungsjahr 2019 mit **einem Minus von CHF 91'490.64**. Budgetiert war ein Minus von CHF 32'968.-. Das Geschäftsjahr war geprägt von unterschiedlichen Entwicklungen der Bereiche und Wechsel bei den Mitarbeitenden. Was sich stark auf das Resultat des Rechnungsjahrs auswirkte, sind die Rückzahlungen an die Gemeinden aus den Fachbereichen Mütter- und Väterberatung und Schulsozialdienst, eine Summe von insgesamt CHF 322'553.-.

### **Verband (Geschäftsleitung)**

Budgetunterschreitung 22'756.87  
Kurzerläuterungen: Weniger Personalkosten / Weniger Mietzins als budgetiert

### **Berufsbeistandschaft**

Budgetunterschreitung 91'546.19  
Kurzerläuterungen: Aufgelöste Rückstellungen führten zu weniger Personalaufwand / Anpassungen der Büros wurde zurückgestellt / Mehreinnahmen bei Verwaltungsgebühren

### **Logopädischer Dienst**

Budgetüberschreitung - 13'220.26  
Kurzerläuterungen: Die im Vorjahr geplante Anschaffung von Hardware wurde im Rechnungsjahr realisiert

### **Mütter- und Väterberatung**

Budgetüberschreitung - 70'020.65  
Kurzbegründungen: Beratungsrückgang bewirkte weniger Personalaufwand / Rückzahlung an Verbandsgemeinden CHF 102'553.-

### **Fachstelle für persönliche Beratung**

Budgetunterschreitung 56'473.71  
Kurzerläuterungen: Weniger Personalaufwand durch Wechsel bei den Mitarbeitenden / Anpassungen der Büros wurde zurückgestellt

### **Frauenberatung**

Budgetunterschreitung 1'823.71

### **Schulsozialdienst**

Budgetüberschreitung - 149'261.46  
Kurzerläuterungen: Personalwechsel, Verjüngung des Teams / mehr Einnahmen infolge Zunahme der Nachfrage / Rückzahlung von CHF 220'000.- an Gemeinden

### **Koordinationsstelle für Freiwilligenarbeit im Asylbereich**

Budgetunterschreitung 1'379.25

**Total Budgetüberschreitung - 58'522.64**

Begründungen zu den einzelnen Positionen

### **Verband (Geschäftsleitung) allgemein**

Das Sekretariat für die Logopädie konnte im September 2019 mit 10 % wiederbesetzt werden. Ein zusätzlicher Arbeitsplatz wurde nötig. Bei der Budgetierung war die Höhe des tatsächlichen Mietzinses und dessen Aufteilung auf die einzelnen Positionen noch nicht bekannt. Sie fiel für die Geschäftsstelle günstiger aus als angenommen.

- 3010 Weniger Aufwendungen durch Auflösung von Rückstellungen. Auch wurde das Sekretariat Logopädie erst ab September 2019 mit 10 % besetzt.
- 3090 Aus zeitlichen Gründen wurden keine Weiterbildungen besucht.
- 3110 Ein zusätzlicher Arbeitsplatz musste eingerichtet werden.
- 3113 Einrichtung eines PC-Arbeitsplatzes.
- 3118 Der Zusatz zur Buchhaltungssoftware Sage ist erst ab 2020 budgetiert, wurde aber dringend benötigt.
- 3120 Die Nachrechnung für Nebenkosten war weniger hoch als erwartet.
- 3130.02 Es fiel weniger externe Reinigung an. Die interne Reinigung wird neu über 3010 gebucht.
- 3132 Die Unterstützung des Fachmanns für die nötig gewordene Überprüfung der PK-Lösung fiel zusätzlich an und war nicht budgetiert.
- 3160 Die Räumlichkeiten der Geschäftsstelle konnten günstiger angemietet werden als budgetiert.

### **Berufsbeistandschaft (BB) allgemein**

Die Aufstockung im Team der BB hat zu einer Entlastung der einzelnen Mitarbeitenden geführt. Die angesammelten Überstunden und Ferien konnten abgebaut werden und die entsprechenden Rückstellungen wurden aufgelöst. Die Einnahmeseite der BB wurde, hinsichtlich der in den letzten Jahren verzeichneten Verluste, bewusst übervorsichtig budgetiert. Die tatsächlichen Einnahmen fielen erwartungsgemäss höher aus als budgetiert. Die finanzielle Situation des Bereichs entspannte sich dadurch.

- 3010 Rückstellungen von Ferien und Überstundenguthaben wurden aufgelöst.
- 3090 Durch Personalaustritt wurde die Weiterbildung der neuen MA nötig.
- 3110 Arbeitsplatz für die Aufstockung im Team musste eingerichtet werden
- 3113 Anschaffung des Materials der Serverumstellung durch den IT-Anbieter erfolgte bereits im Rechnungsjahr 2019.
- 3118 Damit die Überziehung von Konto 3113 ausgeglichen werden konnte, wurde die Anschaffung einer budgetierten Software verschoben.
- 3130.02 Es fielen weniger externe Reinigungskosten an. Die eigene Reinigungs-MA wird über Konto 3010 gebucht.
- 3144 Die Bedarfsanpassung der Büros wurde verschoben.
- 4210 Es wurden mehr Verwaltungsgebühren eingenommen als budgetiert.
- 4612 Die Entschädigung der Gemeinde Kaiseraugst für das verbliebene Mandat war nicht budgetiert.

### **Logopädischer Dienst (LPD) allgemein**

Der Logopädische Dienst hatte in den vergangenen Jahren sein Budget nicht ausgeschöpft und seinen Bestand kontinuierlich erhöht. Das Budget 2019 wurde bewusst knappgehalten, damit das Finanzpolster wieder reduziert werden kann. Der Bereich weist daher eine bewusste Budgetüberschreitung aus. Die Anschaffung neuer Notebooks konnte im Jahr 2018 noch hinausgeschoben werden. Dafür wurden im Jahr 2019 gleich mehrere zum Ersatz fällig.

- 3090 Verschiedene Logopädinnen besuchten eine Weiterbildung, welche vom Kanton nicht bezahlt und durch GSBR übernommen wurde.
- 3113 Der Ersatz von alten PCs durch Notebooks wurde nötig. Diese waren bewusst nicht budgetiert.
- 3118 Der vergünstigte Bezug von Software für Lehrpersonen ist im bisherigen Ausmass nicht mehr möglich.
- 3158 Es fielen mehr Support-Kosten als erwartet an.

### **Mütter- Väterberatung (MVB) allgemein**

Aufgrund der günstigen Verlaufszahlen aus den vergangenen Jahresrechnungen erfolgte im Sommer 2019, nach der Abgeordnetenversammlung, eine pro-Kopf-Rückzahlung von CHF 2.20 an die angeschlossenen Gemeinden, zurückgerechnet auf die durchschnittliche Einwohnerzahl der letzten 5 Jahre (Begründung Konto 3612). Die MVB ist im März 2018 ins Rote Haus eingezogen und hat ihre Tätigkeit seit anfangs Jahr auf vier Standorte beschränkt. Eine langjährige MA wurde pensioniert. Wegen Rückgang der Beratungszahlen wurde nur ein Teil der Stellenprozente (-13 %) wiederbesetzt.

- 3010 Rückgang der Beratungszahlen bewirkte nicht vollständige Ausschöpfung der bereitgestellten Personalressourcen.
- 3102 Es wurden weniger Drucksachen als budgetiert benötigt.
- 3153 Zusammen mit Konto 3113 gleichen sich die tatsächlichen Ausgaben dem Budget an.
- 3160 Es fielen weniger Mietkosten als budgetiert an.
- 3170 Weniger Reisekosten durch Teilzentralisierung.
- 3612 Rückzahlung von CHF 102'553.- an die Verbandsgemeinden.

### **Fachstelle für persönliche Beratung und Frauenberatung (FpB) allgemein**

Durch Ein- und Austritte gab es auch Verschiebungen bei den Stellenprozentsen innerhalb des bestehenden Teams der FpB. Das verursachte weniger Lohnausgaben als budgetiert. Die budgetierte Weiterbildung einer Mitarbeiterin konnte infolge Mutterschaft nicht realisiert werden. Es ergaben sich Verschiebungen bei den Sachkosten, da die Anschaffung des Materials der Serverumstellung durch den IT-Anbieter bereits im Rechnungsjahr 2019 erfolgte und auch teilweise veraltete PCs dringend ersetzt werden mussten. Diese Mehrausgaben konnten durch Einsparungen in anderen Sachkostenbereichen aufgefangen werden.

- 3010 Weniger Lohnkosten durch Ein- und Austritte.
- 3010.09 Mutterschaftsentschädigung
- 3090 Budgetierte Aus- und Weiterbildungskosten konnten teilweise wegen Mutterschaft nicht ausgeschöpft werden.
- 3113 Anschaffung des Materials der Serverumstellung durch den IT-Anbieter erfolgte bereits im Rechnungsjahr 2019.  
Wegen der Erneuerung des Servers, der geplanten Umstellung auf Office 365 sowie der Einrichtung eines zusätzlichen Arbeitsplatzes wurden teilweise Anschaffung und Ersatz von veralteten PCs und Bildschirmen nötig.
- 3130 Kosten für Telefonie wurden vergleichsweise weniger hoch durch Umstellung von analog auf digital.
- 3132 Tatsächliche Kosten für externe Evaluation fielen niedriger aus als erwartet.

- 3144 Die Bedarfsanpassung der Büros wurde verschoben.
- 3170 Weniger Reise- & Repräsentationsspesen infolge weniger Unterbringungen in grosser Distanz zur FpB.

#### **Frauenberatung (FB)**

- 3144 Keine Ausgaben, weil die Bedarfsanpassung der Büros verschoben wurde.
- 3160 Grosszügigeres Raumangebot bewirkte mehr Mietkosten.

#### **Schulsozialdienst (SSD) allgemein**

Aufgrund der günstigen Verlaufszahlen aus den vergangenen Jahresrechnungen erfolgte im Sommer 2019, nach der Abgeordnetenversammlung, eine Rückzahlung in der Höhe von insgesamt CHF 220'000.- (Konto 3612). Die Rückzahlung erfolgte an jene Gemeinden, welche die Dienste der SSD ab 2014 in Anspruch genommen haben, im Rahmen der eingekauften Prozente. Der Schulsozialdienst konnte im Rechnungsjahr erneut mehr Projektaufträge verzeichnen als im Vorjahr. Damit kann jeweils nicht fest gerechnet werden, denn erwähnte Aufträge werden von Jahr zu Jahr erneuert oder auch nicht. Eine deutliche Verjüngung des Mitarbeiterteams verursachte weniger Aufwand bei den AG-Beiträgen der Pensionskasse. Die budgetierten Ausgaben für Sachkosten wurden nicht alle ausgeschöpft.

- 3052 Weniger PK-Abgaben, weil das MA-Team insgesamt verjüngt wurde.
- 3090 Budgetierte Aus- und Weiterbildung wurden nicht ausgeschöpft.
- 3113 Es mussten weniger Notebooks ersetzt werden als vorgesehen.
- 3153 Mehr Mitarbeitende beim SSD und ein nicht vorgesehener Preisaufschlag bei der Systemwartung verursachten Mehrkosten.
- 3158 Begleichung einer vom Hosting-Anbieter vergessenen Rechnung und ausserordentliche Anpassungen auf Website durch externen Anbieter.
- 3160 Es sind weniger Mietkosten für das Sitzungszimmer angefallen als budgetiert.
- 3612 Rückzahlung an Gemeinden, welche die Dienste der SSD ab 2014 in Anspruch genommen haben.
- 4210 Aus einer wachsenden Anzahl von Projekten wurden nicht budgetierte Erträge erzielt.
- 4612 Bedingt durch die höhere Nachfrage aus den Gemeinden konnten Mehreinnahmen verzeichnet werden.

#### **Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit im Asylbereich (KFA)**

Die KFA wurde aus aktuellem Anlass bereits ab 01. Oktober 2019 dem Gemeindeverband angeschlossen. Daher fliesst ihr Finanzrapport per 31.12.2019 bereits in den Geschäftsbericht 2019 des GSBR ein.

## Vermögensentwicklung bis 2019

	Ergebnis 2015	EK 2015	Ergebnis 2016	EK 2016	Ergebnis 2017	EK 2017	Ergebnis 2018	EK 2018	Ergebnis 2019	EK 2019
Verband	-10'857	26'438	-6'267	20'171	35'045	55'217	37'960	93'176	22'757	115'933
Berufsbeistandschaft	-74'069	80'444	-34'537	45'907	-14'142	31'765	-48'628	-16'863	91'546	74'683
Logopädischer Dienst	9'525	116'866	7'241	124'107	2'695	126'801	7'696	134'497	-13'220	121'277
Mütter- und Väterberatung	21'468	101'004	27'034	128'038	35'275	163'313	82'590	245'902	-70'021	175'881
FpB (JEFB)	-20'493	-29'067	43'054	13'987	33'839	47'826	-39'713	8'112	56'474	64'586
FpB (Frauenberatung)	-13'512	33'049	-1'666	31'383	9'200	40'583	-5'519	35'063	1'824	36'887
Schulsozialdienst	50'397	186'259	30'672	216'931	11'291	228'221	45'744	273'966	-182'229	91'736
Koordinationsstelle für Freiwilligenarbeit im Asylbereich									1'379	1'379
<b>Total</b>	<b>-37'540</b>	<b>514'994</b>	<b>65'530</b>	<b>580'524</b>	<b>113'201</b>	<b>693'725</b>	<b>80'129</b>	<b>773'854</b>	<b>-91'491</b>	<b>682'363</b>

## Prüfungsbericht 2019



An den Vorstand und die Kontrollstelle des  
**Gemeindeverbandes Sozialbereiche Bezirk Rheinfelden**

Aarau, 6. April 2020

### **Bericht des Wirtschaftsprüfers über die Review ausgewählter Angaben und Bestandteile der Bilanz**

Auftragsgemäss haben wir eine Review von ausgewählten Angaben und Bestandteilen der Bilanz des Gemeindeverbandes Sozialbereiche Bezirk Rheinfelden für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr vorgenommen.

Unsere Review umfasste die in § 16 Abs. 1 lit. a) – e) Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden und der Gemeindeverbände des Kantons Aargau (Finanzverordnung) vom 19. September 2012 (Stand 1. Januar 2019) vorgesehenen folgenden Elemente:

- Korrekte Zuweisung der Aktiven und Passiven gemäss geltendem Kontenplan,
- Korrekte Übertragung der Schlussbilanz des Vorjahres in die Eingangsbilanz des Rechnungsjahres,
- Formelle Prüfung der Saldonachweise der Bilanzkonti,
- Prüfung der Werthaltigkeit der bilanzierten Aktiven sowie Angemessenheit und Höhe der bilanzierten Passiven,
- Prüfung der Rechtmässigkeit allfälliger Kapitalanlagen gemäss den Bestimmungen der Verordnung.

Für die Bilanz ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die ausgewählten Angaben und Bestandteilen der Bilanz abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in den ausgewählten Angaben und Bestandteilen der Bilanz erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Bilanz zugrunde liegenden Daten.

Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.



Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die in § 16 Abs. 1 lit. a) – e) der Finanzverordnung erwähnten Elemente für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr des Gemeindeverbandes Sozialbereiche Bezirk Rheinfelden nicht in allen wesentlichen Belangen eingehalten wurden.

#### **Gruber Partner AG**

**ID**  
digital  
signiert

**ppa. Philipp Härry**  
zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

**ID**  
digital  
signiert

**Dominik Rehmann**  
zugelassener Revisionsexperte

#### **Beilage:**

- Bilanz
- Formular 20.13 Externe Bilanzprüfung

## Finanz- & Geschäftsprüfungskommission Rechnungsprüfung 2019

Gemeindeverband: Gemeindeverband Sozialbereiche Bezirk Rheinfelden  
Kaiserstrasse 1, CH 4310 Rheinfelden

### Rechnungsprüfung 2019

Rechnungskreis: Bezirk Rheinfelden

## Bestätigungsbericht

Wir haben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2019 geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich. Die Aufgabe der Finanzkommission besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Wir haben die Detailkonti und Zusammenzüge sowie die übrigen Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben geprüft. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Das Prüfungsurteil berücksichtigt zudem den Bericht der Firma Gruber Partner AG, Aarau, über die Review ausgewählter Angaben und Bestandteile der Bilanz per 31.12.2019.

### Aufgrund unserer Prüfung bestätigen wir, dass

1. die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt ist;
2. die Erfolgsrechnung und die Bilanz mit der Buchhaltung übereinstimmen;
3. die Buchführung, die Darstellung der Vermögenslage und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen:

### Antrag:

Wir empfehlen der Abgeordnetenversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2019.

Ort, Datum  
Möhlín, 21.04.2020

**Finanz- & Geschäfts-  
prüfungskommission Möhlín**



Stephan Koller  
Präsident F + GPK, Möhlín

**Gemeindeverband  
Sozialbereiche  
Bezirk Rheinfelden**



André Schreyer  
Präsident Vorstand



Anton Kaufmann  
Mitglied F + GPK, Möhlín

## Budget 2021 Kontoblätter

		<b>Verband</b>			
		<b>Geschäftsleitung</b>			
<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Rechnung 2019</b>	<b>Budget 2019</b>	<b>Budget 2020</b>	<b>Budget 2021</b>
4210.00	Verwaltungsgebühren BB z.L. Klient/innen	-	-	-	-
4210.01	Verwaltungsgebühren BB z.L. Gemeinden	-	-	-	-
4210.02	Erträge aus a.o. Projekten	-	-	-	-
4260.00	Rückerstattungen Dritter	308.60	-	-	-
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	2.20	-	-	-
4610.00	Entschädigungen vom Bund	-	-	-	-
4611.00	Entschädigungen vom Kanton	6'428.00	-	-	-
4611.01	Entschädigungen vom Kanton für Projekte	-	-	-	-
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden	-	-	-	-
4612.09	Rückerstattung Überschuss	-	-	-	-
4699.10	Rückverteilung CO-Abgabe	160.15	-	-	-
<b>Total Ertrag</b>		<b>6'898.95</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
3000.00	Löhne an Behörden und Kommissionen	6'890.00	8'500.00	7'000.00	6'500.00
3010.01	Löhne des Personals	133'807.33	138'184.00	136'015.00	155'433.00
3010.02	Löhne des Reinigungspersonal	-	-	1'418.00	1'417.00
3010.09	Erstattung Lohn des Personals	-60.00	-	-	-
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte	-	-	-	-
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	8'418.89	8'748.00	8'594.00	10'057.00
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	14'673.92	13'074.00	15'464.00	15'420.00
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'826.74	1'958.00	1'927.00	2'218.00
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1'726.17	1'783.00	1'755.00	2'254.00
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	2'376.24	2'469.00	2'431.00	2'778.00
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	-	2'000.00	800.00	2'000.00
3091.00	Personalwerbung	-	500.00	-	-
3099.00	Übriger Personalaufwand	3'172.40	3'000.00	3'500.00	3'000.00
<b>Personalaufwand</b>		<b>172'831.68</b>	<b>180'216.00</b>	<b>178'904.00</b>	<b>201'077.00</b>
3100.00	Büromaterial	1'458.06	1'500.00	1'000.00	1'000.00
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	517.05	200.00	150.00	200.00
3101.01	Projektausgaben	-	-	-	-
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'741.50	1'200.00	1'000.00	1'000.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	-	200.00	100.00	100.00
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	2'273.75	1'000.00	1'000.00	1'000.00
3113.00	Hardware	3'117.25	2'000.00	4'901.00	2'500.00
3118.00	Immaterielle Anlagen	6'723.75	5'500.00	6'000.00	18'000.00
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	2'751.45	4'000.00	2'500.00	2'500.00
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	1'501.55	2'200.00	1'500.00	1'500.00
3130.01	Post- und Bankspesen	276.25	200.00	250.00	250.00
3130.02	Reinigung	258.55	2'000.00	400.00	400.00
3130.03	Umzug	-	-	-	-
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	5'353.65	3'500.00	2'500.00	3'000.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	7'072.30	7'500.00	7'200.00	7'200.00
3144.00	Unterhalt Gebäude	1'662.55	-	-	-
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrz.	80.20	500.00	-	-
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	673.60	1'000.00	1'000.00	1'000.00
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	356.60	1'000.00	500.00	1'000.00
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	17'550.00	25'000.00	18'000.00	18'000.00
3161.00	Mieten, Benützungskosten Anlagen	-	-	-	-
3170.00	Reise- & Repräsentationsspesen	180.65	1'000.00	600.00	500.00
3409.01	Verpflichtungsverzinsung	277.69	300.00	250.00	250.00
3612.00	Entschädigung an Gemeinden	-	-	-	-
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufwand	-	-	-	-
<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>		<b>53'826.40</b>	<b>59'800.00</b>	<b>48'851.00</b>	<b>59'400.00</b>
<b>Total Aufwand</b>		<b>226'658.08</b>	<b>240'016.00</b>	<b>227'755.00</b>	<b>260'477.00</b>
4910.00	Interne Verrechnung (Ertrag)	242'516.00	242'016.00	248'146.00	260'477.00
3910.00	Interne Verrechnung (Aufwand)	-	-	-	-
<b>Interne Verrechnung</b>		<b>242'516.00</b>	<b>242'016.00</b>	<b>248'146.00</b>	<b>260'477.00</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>22'756.87</b>	<b>2'000.00</b>	<b>20'391.00</b>	<b>-</b>

## Budget 2021

## Berufsbeistandschaft

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Budget 2020	Budget 2021
4210.00	Verwaltungsgebühren BB z.L. Klient/innen	61'908.40	45'000.00	50'000.00	55'000.00
4210.01	Verwaltungsgebühren BB z.L. Gemeinden	50'473.35	20'000.00	20'000.00	45'000.00
4210.02	Erträge aus a.o. Projekten	-	-	-	-
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-	-	-	-
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-	-	-	-
4610.00	Entschädigungen vom Bund	-	-	-	-
4611.00	Entschädigungen vom Kanton	-	-	-	-
4611.01	Entschädigungen vom Kanton für Projekte	-	-	-	-
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden	611'443.65	599'152.00	624'589.00	612'800.00
4612.09	Rückerstattung Überschuss	-	-	-	-
4699.10	Rückverteilung CO-Abgabe	407.05	-	-	-
<b>Total Ertrag</b>		<b>724'232.45</b>	<b>664'152.00</b>	<b>694'589.00</b>	<b>712'800.00</b>
3000.00	Löhne an Behörden und Kommissionen	-	-	-	-
3010.01	Löhne des Personals	411'876.46	427'092.00	445'750.00	456'813.00
3010.02	Löhne des Reinigungspersonal	-	-	2'599.00	2'599.00
3010.09	Erstattung Lohn des Personals	-	-	-	-
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte	-	-	-	-
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	24'907.02	27'038.00	28'162.00	29'559.00
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	39'444.48	42'500.00	43'580.00	47'263.00
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	5'476.31	6'052.00	6'316.00	6'519.00
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	5'131.58	5'509.00	5'750.00	6'624.00
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	6'629.28	7'632.00	7'966.00	8'163.00
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	6'456.50	5'000.00	5'000.00	7'500.00
3091.00	Personalwerbung	398.50	-	-	-
3099.00	Übriger Personalaufwand	1'990.95	2'500.00	2'500.00	2'500.00
<b>Personalaufwand</b>		<b>502'311.08</b>	<b>523'323.00</b>	<b>547'623.00</b>	<b>567'540.00</b>
3100.00	Büromaterial	4'643.93	3'500.00	4'000.00	4'500.00
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	512.65	550.00	700.00	700.00
3101.01	Projektausgaben	-	-	-	-
3102.00	Drucksachen, Publikationen	3'585.00	4'000.00	4'000.00	4'000.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	469.60	600.00	600.00	600.00
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	3'540.80	1'000.00	1'000.00	2'000.00
3113.00	Hardware	7'819.35	5'000.00	14'900.00	6'000.00
3118.00	Immaterielle Anlagen	6'135.90	11'850.00	12'000.00	14'000.00
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	4'828.40	5'500.00	5'500.00	5'000.00
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	8'082.40	8'500.00	8'000.00	8'200.00
3130.01	Post- und Bankspesen	414.70	500.00	500.00	500.00
3130.02	Reinigung	473.95	3'000.00	1'000.00	500.00
3130.03	Umzug	-	-	-	-
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	3'000.00	2'500.00	5'000.00	5'000.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	-	-	-	-
3144.00	Unterhalt Gebäude	858.60	7'000.00	2'000.00	2'000.00
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrz.	526.35	300.00	300.00	500.00
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	2'739.70	3'000.00	3'500.00	4'500.00
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	400.05	-	-	1'000.00
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	31'717.80	31'000.00	33'000.00	33'000.00
3161.00	Mieten, Benützungskosten Anlagen	-	-	-	-
3170.00	Reise- & Repräsentationsspesen	4'097.00	6'500.00	6'000.00	6'000.00
3409.01	Verpflichtungsverzinsung	-	-	-	-
3612.00	Entschädigung an Gemeinden	-	-	-	-
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufwand	-	-	-	-
<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>		<b>83'846.18</b>	<b>94'300.00</b>	<b>102'000.00</b>	<b>98'000.00</b>
<b>Total Aufwand</b>		<b>586'157.26</b>	<b>617'623.00</b>	<b>649'623.00</b>	<b>665'540.00</b>
4910.00	Interne Verrechnung (Ertrag)	-	-	-	-
3910.00	Interne Verrechnung (Aufwand)	46'529.00	46'529.00	44'966.00	47'260.00
<b>Interne Verrechnung</b>		<b>46'529.00</b>	<b>46'529.00</b>	<b>44'966.00</b>	<b>47'260.00</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>91'546.19</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

## Budget 2021

## Logopädischer Dienst

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Budget 2020	Budget 2021
4210.00	Verwaltungsgebühren BB z.L. Klient/innen	-	-	-	-
4210.01	Verwaltungsgebühren BB z.L. Gemeinden	-	-	-	-
4210.02	Erträge aus a.o. Projekten	-	-	-	-
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-	-	-	-
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-	-	-	-
4610.00	Entschädigungen vom Bund	-	-	-	-
4611.00	Entschädigungen vom Kanton	-	-	-	-
4611.01	Entschädigungen vom Kanton für Projekte	-	-	-	-
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden	52'286.00	52'286.00	52'234.00	23'698.00
4612.09	Rückerstattung Überschuss	-	-	-	-
4699.10	Rückverteilung CO-Abgabe	1.85	-	-	-
	<b>Total Ertrag</b>	<b>52'287.85</b>	<b>52'286.00</b>	<b>52'234.00</b>	<b>23'698.00</b>
3000.00	Löhne an Behörden und Kommissionen	2'000.00	1'515.00	2'000.00	2'000.00
3010.01	Löhne des Personals	-	-	-	-
3010.02	Löhne des Reinigungspersonal	-	-	-	-
3010.09	Erstattung Lohn des Personals	-	-	-	-
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte	-	-	-	-
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	125.84	96.00	130.00	130.00
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	-	-	-	-
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	-	-	-	-
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	25.80	-	-	30.00
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	-	-	-	-
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	4'845.00	2'200.00	-	1'000.00
3091.00	Personalwerbung	659.25	-	-	-
3099.00	Übriger Personalaufwand	910.45	1'500.00	1'500.00	1'500.00
	<b>Personalaufwand</b>	<b>8'566.34</b>	<b>5'311.00</b>	<b>3'630.00</b>	<b>4'660.00</b>
3100.00	Büro/Schul-/Therapiematerial	17'779.94	18'000.00	18'000.00	18'000.00
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	103.61	-	-	-
3101.01	Projektausgaben	-	-	-	-
3102.00	Drucksachen, Publikationen	541.72	1'000.00	2'000.00	1'000.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	202.20	-	-	-
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	-	1'250.00	1'000.00	1'000.00
3113.00	Hardware	10'175.70	1'200.00	4'200.00	2'000.00
3118.00	Immaterielle Anlagen	1'591.40	-	-	1'000.00
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	-	-	-	-
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	885.30	1'510.00	1'500.00	800.00
3130.01	Post- und Bankspesen	-	-	-	-
3130.02	Reinigung	-	-	-	-
3130.03	Umzug	-	-	-	-
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	-	-	-	-
3134.00	Sachversicherungsprämien	-	-	-	-
3144.00	Unterhalt Gebäude	-	-	-	-
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrz.	-	-	-	-
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	1'110.40	1'500.00	1'000.00	1'000.00
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	1'791.90	-	-	2'000.00
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	1'338.00	1'338.00	1'338.00	1'338.00
3161.00	Mieten, Benützungskosten Anlagen	-	-	-	-
3170.00	Reise- & Repräsentationsspesen	244.60	-	-	-
3409.01	Verpflichtungsverzinsung	-	-	-	-
3612.00	Entschädigung an Gemeinden	-	-	-	-
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufwand	-	-	-	-
	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>35'764.77</b>	<b>25'798.00</b>	<b>29'038.00</b>	<b>28'138.00</b>
	<b>Total Aufwand</b>	<b>44'331.11</b>	<b>31'109.00</b>	<b>32'668.00</b>	<b>32'798.00</b>
4910.00	Interne Verrechnung (Ertrag)	-	-	-	-
3910.00	Interne Verrechnung (Aufwand)	21'177.00	21'177.00	19'566.00	20'900.00
	<b>Interne Verrechnung</b>	<b>21'177.00</b>	<b>21'177.00</b>	<b>19'566.00</b>	<b>20'900.00</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-13'220.26</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-30'000.00</b>

## Budget 2021

## Mütter- und Väterberatung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Budget 2020	Budget 2021
4210.00	Verwaltungsgebühren BB z.L. Klient/innen	-	-	-	-
4210.01	Verwaltungsgebühren BB z.L. Gemeinden	-	-	-	-
4210.02	Erträge aus a.o. Projekten	-	-	-	-
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-	-	-	-
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-	-	-	-
4610.00	Entschädigungen vom Bund	-	-	-	-
4611.00	Entschädigungen vom Kanton	-	-	-	-
4611.01	Entschädigungen vom Kanton für Projekte	-	-	-	-
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden	415'265.00	415'265.00	416'820.00	302'827.00
4612.09	Rückerstattung Überschuss	-	-	-	-
4699.10	Rückverteilung CO-Abgabe	313.70	-	-	-
	<b>Total Ertrag</b>	<b>415'578.70</b>	<b>415'265.00</b>	<b>416'820.00</b>	<b>302'827.00</b>
3000.00	Löhne an Behörden und Kommissionen	-	-	-	-
3010.01	Löhne des Personals	246'454.82	256'163.00	251'629.00	237'800.00
3010.02	Löhne des Reinigungspersonal	-	-	5'740.00	5'740.00
3010.09	Erstattung Lohn des Personals	-240.00	-	-	-
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte	-	-	-	-
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	15'507.67	16'217.00	15'899.00	15'387.00
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	16'600.20	16'000.00	13'507.00	17'719.00
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'379.50	3'630.00	3'566.00	3'393.00
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	3'178.44	3'305.00	3'246.00	3'448.00
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	4'375.97	4'578.00	4'497.00	4'249.00
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	8'780.50	8'800.00	8'800.00	8'800.00
3091.00	Personalwerbung	-	500.00	500.00	500.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	2'233.60	2'500.00	2'500.00	2'500.00
	<b>Personalaufwand</b>	<b>300'270.70</b>	<b>311'693.00</b>	<b>309'884.00</b>	<b>299'536.00</b>
3100.00	Büromaterial	176.90	1'200.00	1'200.00	1'000.00
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	330.90	1'200.00	1'200.00	1'000.00
3101.01	Projektausgaben	-	-	-	-
3102.00	Drucksachen, Publikationen	201.65	2'800.00	2'000.00	1'500.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	417.35	800.00	800.00	800.00
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	787.85	2'500.00	2'500.00	1'000.00
3113.00	Hardware	1'021.90	-	3'200.00	1'000.00
3118.00	Immaterielle Anlagen	239.10	-	7'000.00	7'000.00
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	3'840.00	3'900.00	4'000.00	4'000.00
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	6'813.80	7'800.00	8'600.00	7'000.00
3130.01	Post- und Bankspesen	-	100.00	100.00	100.00
3130.02	Reinigung	-3'185.00	-2'500.00	-2'200.00	-3'000.00
3130.03	Umzug	-	-	-	-
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	2'094.75	1'800.00	1'000.00	1'000.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	-	-	-	-
3144.00	Unterhalt Gebäude	-	-	500.00	500.00
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrz.	-	500.00	500.00	500.00
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	5'213.75	7'800.00	8'000.00	5'500.00
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	8'263.15	9'900.00	10'500.00	9'000.00
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	21'666.00	28'038.00	23'484.00	22'328.00
3161.00	Mieten, Benützungskosten Anlagen	-	500.00	500.00	500.00
3170.00	Reise- & Repräsentationsspesen	4'659.55	7'000.00	6'000.00	5'000.00
3409.01	Verpflichtungsverzinsung	-	-	-	-
3612.00	Entschädigung an Gemeinden	102'553.00	-	-	-
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufwand	-	-	-	-
	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>155'094.65</b>	<b>73'338.00</b>	<b>78'884.00</b>	<b>65'728.00</b>
	<b>Total Aufwand</b>	<b>455'365.35</b>	<b>385'031.00</b>	<b>388'768.00</b>	<b>365'264.00</b>
4910.00	Interne Verrechnung (Ertrag)	-	-	-	-
3910.00	Interne Verrechnung (Aufwand)	30'234.00	30'234.00	28'052.00	27'563.00
	<b>Interne Verrechnung</b>	<b>30'234.00</b>	<b>30'234.00</b>	<b>28'052.00</b>	<b>27'563.00</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-70'020.65</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-90'000.00</b>

## Budget 2021

## Fachstelle für persönliche Beratung

Jugend-, Ehe- und Familienberatung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Budget 2020	Budget 2021
4210.00	Verwaltungsgebühren BB z.L. Klient/innen	-	-	-	-
4210.01	Verwaltungsgebühren BB z.L. Gemeinden	-	-	-	-
4210.02	Erträge aus a.o. Projekten	-	-	-	-
4260.00	Rückerstattungen Dritter	3'720.00	3'720.00	3'720.00	3'720.00
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-	-	-	-
4610.00	Entschädigungen vom Bund	-	-	-	-
4611.00	Entschädigungen vom Kanton	-	-	-	-
4611.01	Entschädigungen vom Kanton für Projekte	-	-	-	-
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden	866'884.00	866'884.00	935'513.00	975'116.00
4612.09	Rückerstattung Überschuss	-	-	-	-
4699.10	Rückverteilung CO-Abgabe	635.15	-	-	-
<b>Total Ertrag</b>		<b>871'239.15</b>	<b>870'604.00</b>	<b>939'233.00</b>	<b>978'836.00</b>
3000.00	Löhne an Behörden und Kommissionen	-	-	-	-
3010.01	Löhne des Personals	556'486.08	560'915.00	606'922.00	624'783.00
3010.02	Löhne des Reinigungspersonal	-	-	3'543.00	3'543.00
3010.09	Erstattung Lohn des Personals	-5'536.00	-	-	-
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte	-	-	-	-
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	34'670.07	35'511.00	38'348.00	40'427.00
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	51'128.59	54'778.00	54'382.00	57'682.00
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	7'754.13	7'948.00	8'600.00	8'916.00
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	7'178.43	7'236.00	7'829.00	9'059.00
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	8'868.14	10'024.00	10'846.00	11'165.00
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	4'497.70	11'000.00	15'000.00	14'000.00
3091.00	Personalwerbung	199.25	500.00	500.00	500.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	2'814.63	4'000.00	4'000.00	4'000.00
<b>Personalaufwand</b>		<b>668'061.02</b>	<b>691'912.00</b>	<b>749'970.00</b>	<b>774'075.00</b>
3100.00	Büromaterial	1'929.07	2'500.00	2'800.00	2'800.00
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	860.70	1'000.00	1'300.00	1'300.00
3101.01	Projektausgaben	-	-	-	-
3102.00	Drucksachen, Publikationen	3'618.69	4'000.00	4'500.00	4'500.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	763.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	1'431.00	3'000.00	4'000.00	4'000.00
3113.00	Hardware	8'076.30	2'400.00	16'600.00	4'500.00
3118.00	Immaterielle Anlagen	2'748.75	2'500.00	3'500.00	33'000.00
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	9'054.10	9'200.00	9'400.00	9'400.00
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	3'957.95	10'000.00	10'000.00	6'000.00
3130.01	Post- und Bankspesen	-	100.00	100.00	100.00
3130.02	Reinigung	646.15	-	1'000.00	1'000.00
3130.03	Umzug	-	-	-	-
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	-5'964.45	2'400.00	2'800.00	2'800.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	-	-	-	-
3144.00	Unterhalt Gebäude	965.90	10'000.00	4'000.00	2'000.00
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrz.	400.85	800.00	800.00	800.00
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	179.50	1'000.00	1'560.00	1'560.00
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	3'405.05	4'100.00	4'100.00	8'600.00
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	47'472.24	52'700.00	50'000.00	48'000.00
3161.00	Mieten, Benützungskosten Anlagen	160.00	-	-	-
3170.00	Reise- & Repräsentationsspesen	6'007.62	11'000.00	11'000.00	9'000.00
3409.01	Verpflichtungsverzinsung	-	-	-	-
3612.00	Entschädigung an Gemeinden	-	-	-	-
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufwand	-	-	-	-
<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>		<b>85'712.42</b>	<b>117'700.00</b>	<b>128'460.00</b>	<b>140'360.00</b>
<b>Total Aufwand</b>		<b>753'773.44</b>	<b>809'612.00</b>	<b>878'430.00</b>	<b>914'435.00</b>
4910.00	Interne Verrechnung (Ertrag)	-	-	-	-
3910.00	Interne Verrechnung (Aufwand)	60'992.00	60'992.00	60'803.00	64'401.00
<b>Interne Verrechnung</b>		<b>60'992.00</b>	<b>60'992.00</b>	<b>60'803.00</b>	<b>64'401.00</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>56'473.71</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

## Budget 2021

## Fachstelle für persönliche Beratung

### Frauenberatung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Budget 2020	Budget 2021
4210.00	Verwaltungsgebühren BB z.L. Klient/innen	-	-	-	-
4210.01	Verwaltungsgebühren BB z.L. Gemeinden	-	-	-	-
4210.02	Erträge aus a.o. Projekten	-	-	-	-
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-	-	-	-
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-	-	-	-
4610.00	Entschädigungen vom Bund	-	-	-	-
4611.00	Entschädigungen vom Kanton	-	-	-	-
4611.01	Entschädigungen vom Kanton für Projekte	-	-	-	-
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden	137'432.00	137'432.00	142'533.00	146'118.00
4612.09	Rückerstattung Überschuss	-	-	-	-
4699.10	Rückverteilung CO-Abgabe	109.65	-	-	-
<b>Total Ertrag</b>		<b>137'541.65</b>	<b>137'432.00</b>	<b>142'533.00</b>	<b>146'118.00</b>
3000.00	Löhne an Behörden und Kommissionen	-	-	-	-
3010.01	Löhne des Personals	86'814.93	85'648.00	86'504.00	86'635.00
3010.02	Löhne des Reinigungspersonal	-	-	945.00	945.00
3010.09	Erstattung Lohn des Personals	-	-	-	-
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte	-	-	-	-
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	5'461.81	5'422.00	5'466.00	5'606.00
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	10'024.20	10'024.00	10'124.00	10'139.00
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'213.26	1'214.00	1'226.00	1'236.00
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1'120.04	1'105.00	1'116.00	1'256.00
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	1'541.30	1'531.00	1'546.00	1'548.00
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'625.00	2'100.00	2'100.00	2'100.00
3091.00	Personalwerbung	-	-	-	-
3099.00	Übriger Personalaufwand	148.80	600.00	600.00	600.00
<b>Personalaufwand</b>		<b>108'949.35</b>	<b>107'644.00</b>	<b>109'627.00</b>	<b>110'065.00</b>
3100.00	Büromaterial	427.64	900.00	900.00	900.00
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	201.60	-	-	200.00
3101.01	Projektausgaben	-	-	-	-
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'081.70	1'000.00	1'000.00	1'000.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	86.90	100.00	100.00	100.00
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	1'004.75	600.00	600.00	600.00
3113.00	Hardware	866.20	-	2'699.00	1'000.00
3118.00	Immaterielle Anlagen	128.35	300.00	300.00	3'300.00
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	1'833.55	1'100.00	1'100.00	1'900.00
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	758.45	1'200.00	1'200.00	900.00
3130.01	Post- und Bankspesen	-	-	-	-
3130.02	Reinigung	172.25	-	400.00	400.00
3130.03	Umzug	-	-	-	-
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	-	1'200.00	1'000.00	1'000.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	-	-	-	-
3144.00	Unterhalt Gebäude	107.30	5'000.00	500.00	500.00
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrz.	-	200.00	200.00	200.00
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	22.45	160.00	1'280.00	1'280.00
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	116.30	900.00	900.00	1'325.00
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	10'185.96	6'500.00	10'500.00	10'200.00
3161.00	Mieten, Benützungskosten Anlagen	-	-	-	-
3170.00	Reise- & Repräsentationsspesen	147.20	1'000.00	1'000.00	500.00
3409.01	Verpflichtungsverzinsung	-	-	-	-
3612.00	Entschädigung an Gemeinden	-	-	-	-
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufwand	-	-	-	-
<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>		<b>17'140.60</b>	<b>20'160.00</b>	<b>23'679.00</b>	<b>25'305.00</b>
<b>Total Aufwand</b>		<b>126'089.95</b>	<b>127'804.00</b>	<b>133'306.00</b>	<b>135'370.00</b>
4910.00	Interne Verrechnung (Ertrag)	-	-	-	-
3910.00	Interne Verrechnung (Aufwand)	9'628.00	9'628.00	9'227.00	10'748.00
<b>Interne Verrechnung</b>		<b>9'628.00</b>	<b>9'628.00</b>	<b>9'227.00</b>	<b>10'748.00</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>1'823.70</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

## Budget 2021

## Schulsozialdienst

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Budget 2020	Budget 2021
4210.00	Verwaltungsgebühren BB z.L. Klient/innen	-	-	-	-
4210.01	Verwaltungsgebühren BB z.L. Gemeinden	-	-	-	-
4210.02	Erträge aus a.o. Projekten	34'324.78	-	15'000.00	15'000.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-	-	-	-
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-	-	-	-
4610.00	Entschädigungen vom Bund	-	-	-	-
4611.00	Entschädigungen vom Kanton	-	-	-	-
4611.01	Entschädigungen vom Kanton für Projekte	-	-	-	-
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden	999'833.35	987'000.00	979'550.00	1'123'400.00
4612.09	Rückerstattung Überschuss	-	-	-	-
4699.10	Rückverteilung CO-Abgabe	911.45	-	1'000.00	1'000.00
<b>Total Ertrag</b>		<b>1'035'069.58</b>	<b>987'000.00</b>	<b>995'550.00</b>	<b>1'139'400.00</b>
3000.00	Löhne an Behörden und Kommissionen	-	-	-	-
3010.01	Löhne des Personals	747'609.98	749'643.00	756'112.00	859'706.00
3010.02	Löhne des Reinigungspersonal	-	-	-	-
3010.09	Erstattung Lohn des Personals	-	-	-	-
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte	-	-	-	-
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	47'037.87	47'459.00	47'774.00	55'628.00
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	49'954.97	54'322.00	52'235.00	63'455.00
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	10'425.49	10'622.00	10'714.00	12'268.00
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	9'644.44	9'670.00	9'754.00	12'466.00
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	12'617.80	13'396.00	13'512.00	15'363.00
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	5'445.15	12'000.00	8'000.00	8'000.00
3091.00	Personalwerbung	269.25	1'500.00	1'000.00	1'000.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	2'541.20	2'500.00	2'500.00	2'500.00
<b>Personalaufwand</b>		<b>885'546.14</b>	<b>901'112.00</b>	<b>901'601.00</b>	<b>1'030'386.00</b>
3100.00	Büromaterial	1'594.50	2'500.00	2'000.00	2'000.00
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	5.20	500.00	-	-
3101.01	Projektausgaben	-	-	-	-
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'859.72	500.00	500.00	800.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'223.09	2'000.00	1'000.00	1'000.00
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	1'264.55	3'000.00	2'000.00	2'000.00
3113.00	Hardware	3'124.00	9'000.00	8'000.00	6'000.00
3118.00	Immaterielle Anlagen	5'544.00	6'000.00	5'000.00	5'000.00
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	-	-	-	-
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	8'708.20	8'000.00	8'000.00	8'000.00
3130.01	Post- und Bankspesen	-	-	-	-
3130.02	Reinigung	-	-	-	-
3130.03	Umzug	-	-	-	-
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	-	2'000.00	-	-
3134.00	Sachversicherungsprämien	-	-	-	-
3144.00	Unterhalt Gebäude	-	-	-	-
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrz.	-	-	-	-
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	3'278.50	1'400.00	3'000.00	3'500.00
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	4'043.30	-	1'000.00	1'500.00
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	1'888.00	4'500.00	2'000.00	2'000.00
3161.00	Mieten, Benützungskosten Anlagen	-	-	-	-
3170.00	Reise- & Repräsentationsspesen	7'763.83	8'000.00	7'000.00	8'000.00
3409.01	Verpflichtungsverzinsung	-	-	-	-
3612.00	Entschädigung an Gemeinden	220'000.00	-	-	-
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufwand	-	-	-	-
<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>		<b>260'296.89</b>	<b>47'400.00</b>	<b>39'500.00</b>	<b>39'800.00</b>
<b>Total Aufwand</b>		<b>1'145'843.04</b>	<b>948'512.00</b>	<b>941'101.00</b>	<b>1'070'186.00</b>
4910.00	Interne Verrechnung (Ertrag)	-	-	-	-
3910.00	Interne Verrechnung (Aufwand)	71'456.00	71'456.00	65'141.00	69'214.00
<b>Interne Verrechnung</b>		<b>71'456.00</b>	<b>71'456.00</b>	<b>65'141.00</b>	<b>69'214.00</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>-182'229.46</b>	<b>-32'968.00</b>	<b>-10'692.00</b>	<b>-</b>

## Budget 2021

## Koordinationsstelle für Freiwilligenarbeit im Asylbereich

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Budget 2020	Budget 2021
4210.00	Verwaltungsgebühren BB z.L. Klient/innen	-	-	-	-
4210.01	Verwaltungsgebühren BB z.L. Gemeinden	-	-	-	-
4210.02	Erträge aus a.o. Projekten	-	-	-	-
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-	-	1'080.00	1'080.00
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-	-	-	-
4610.00	Entschädigungen vom Bund	-	-	-	-
4611.00	Entschädigungen vom Kanton	15'000.00	15'000.00	60'000.00	60'000.00
4611.01	Entschädigungen vom Kanton für Projekte	2'000.00	2'000.00	8'000.00	8'000.00
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden	-	-	-	-
4612.09	Rückerstattung Überschuss	-	-	-	-
4699.10	Rückverteilung CO-Abgabe	-	-	-	-
	<b>Total Ertrag</b>	<b>17'000.00</b>	<b>17'000.00</b>	<b>69'080.00</b>	<b>69'080.00</b>
3000.00	Löhne an Behörden und Kommissionen	-	-	-	-
3010.01	Löhne des Personals	10'400.00	10'400.00	42'016.00	42'016.00
3010.02	Löhne des Reinigungspersonal	-	-	276.00	276.00
3010.09	Erstattung Lohn des Personals	-	-	-	-
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte	-	-	-	-
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	655.40	655.00	2'655.00	2'719.00
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	534.75	550.00	2'176.00	2'040.00
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	147.35	150.00	595.00	600.00
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	134.20	140.00	542.00	609.00
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	185.90	190.00	751.00	751.00
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	-	-	800.00	800.00
3091.00	Personalwerbung	-	-	200.00	200.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	-	-	100.00	100.00
	<b>Personalaufwand</b>	<b>12'057.60</b>	<b>12'085.00</b>	<b>50'111.00</b>	<b>50'111.00</b>
3100.00	Büromaterial	-	145.00	500.00	500.00
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	-	-	100.00	100.00
3101.01	Projektausgaben	211.25	2'000.00	4'500.00	4'500.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	416.10	370.00	500.00	500.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	-	-	200.00	200.00
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	-	-	-	-
3113.00	Hardware	-	-	-	-
3118.00	Immaterielle Anlagen	-	-	-	-
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	-	-	734.40	734.40
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	155.20	150.00	600.00	600.00
3130.01	Post- und Bankspesen	-	-	60.00	60.00
3130.02	Reinigung	-	-	100.00	100.00
3130.03	Umzug	-	-	-	-
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	-	-	-	-
3134.00	Sachversicherungsprämien	-	-	-	-
3144.00	Unterhalt Gebäude	-	-	-	-
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrz.	-	-	-	-
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	-	-	225.00	225.00
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	39.60	50.00	500.00	500.00
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	-	-	3'333.60	3'333.60
3161.00	Mieten, Benützungskosten Anlagen	-	-	-	-
3170.00	Reise- & Repräsentationsspesen	241.00	200.00	1'500.00	1'500.00
3409.01	Verpflichtungsverzinsung	-	-	-	-
3612.00	Entschädigung an Gemeinden	-	-	-	-
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufwand	-	-	-	-
	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>1'063.15</b>	<b>2'915.00</b>	<b>12'853.00</b>	<b>12'853.00</b>
	<b>Total Aufwand</b>	<b>13'120.75</b>	<b>15'000.00</b>	<b>62'964.00</b>	<b>62'964.00</b>
4910.00	Interne Verrechnung (Ertrag)	-	-	-	-
3910.00	Interne Verrechnung (Aufwand)	2'500.00	2'000.00	6'116.00	6'116.00
	<b>Interne Verrechnung</b>	<b>2'500.00</b>	<b>2'000.00</b>	<b>6'116.00</b>	<b>6'116.00</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>1'379.25</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

## Budget 2021

## Regionale Integrationsfachstelle "mit.dabei-Fricktal"

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Budget 2020	Budget 2021
4210.00	Verwaltungsgebühren BB z.L. Klient/innen	-	-	-	-
4210.01	Verwaltungsgebühren BB z.L. Gemeinden	-	-	-	-
4210.02	Erträge aus a.o. Projekten	-	-	-	-
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-	-	10'020.00	3'020.00
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	-	-	-	-
4610.00	Entschädigungen vom Bund	-	-	40'000.00	-
4611.00	Entschädigungen vom Kanton	-	-	146'542.00	146'542.00
4611.01	Entschädigungen vom Kanton für Projekte	-	-	15'000.00	5'000.00
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden	-	-	131'055.00	131'055.00
4612.09	Rückerstattung Überschuss	-	-	-	-
4699.10	Rückverteilung CO-Abgabe	-	-	-	-
	<b>Total Ertrag</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>342'617.00</b>	<b>285'617.00</b>
3000.00	Löhne an Behörden und Kommissionen	-	-	-	-
3010.01	Löhne des Personals	-	-	191'930.00	191'930.00
3010.02	Löhne des Reinigungspersonal	-	-	819.00	819.00
3010.09	Erstattung Lohn des Personals	-	-	-	-
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte	-	-	-	-
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	-	-	12'127.00	12'419.00
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	-	-	13'198.00	12'580.00
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	-	-	2'720.00	2'739.00
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	-	-	2'476.00	2'783.00
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	-	-	3'430.00	3'430.00
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	-	-	2'500.00	2'500.00
3091.00	Personalwerbung	-	-	400.00	400.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	-	-	400.00	400.00
	<b>Personalaufwand</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>230'000.00</b>	<b>230'000.00</b>
3100.00	Büromaterial	-	-	750.00	750.00
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	-	-	100.00	100.00
3101.01	Projektausgaben	-	-	35'500.00	23'500.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	-	-	1'400.00	1'400.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	-	-	250.00	250.00
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	-	-	5'000.00	-
3113.00	Hardware	-	-	7'000.00	-
3118.00	Immaterielle Anlagen	-	-	-	-
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	-	-	1'713.60	1'713.60
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	-	-	1'800.00	1'800.00
3130.01	Post- und Bankspesen	-	-	-	-
3130.02	Reinigung	-	-	100.00	100.00
3130.03	Umzug	-	-	-	-
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	-	-	28'000.00	-
3134.00	Sachversicherungsprämien	-	-	-	-
3144.00	Unterhalt Gebäude	-	-	-	-
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrz.	-	-	-	-
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	-	-	450.00	450.00
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	-	-	6'000.00	1'000.00
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	-	-	7'778.40	7'778.40
3161.00	Mieten, Benützungskosten Anlagen	-	-	-	-
3170.00	Reise- & Repräsentationsspesen	-	-	2'500.00	2'500.00
3409.01	Verpflichtungsverzinsung	-	-	-	-
3612.00	Entschädigung an Gemeinden	-	-	-	-
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufwand	-	-	-	-
	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>98'342.00</b>	<b>41'342.00</b>
	<b>Total Aufwand</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>328'342.00</b>	<b>271'342.00</b>
4910.00	Interne Verrechnung (Ertrag)	-	-	-	-
3910.00	Interne Verrechnung (Aufwand)	-	-	14'275.00	14'275.00
	<b>Interne Verrechnung</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>14'275.00</b>	<b>14'275.00</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

## Budget 2021

## Total GSBR

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Budget 2020	Budget 2021
4210.00	Verwaltungsgebühren BB z.L. Klient/innen	61'908.40	45'000.00	50'000.00	55'000.00
4210.01	Verwaltungsgebühren BB z.L. Gemeinden	50'473.35	20'000.00	20'000.00	45'000.00
4210.02	Erträge aus a.o. Projekten	34'324.78	-	15'000.00	15'000.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	4'028.60	3'720.00	14'820.00	7'820.00
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	2.20	-	-	-
4610.00	Entschädigungen vom Bund	-	-	40'000.00	-
4611.00	Entschädigungen vom Kanton	21'428.00	15'000.00	206'542.00	206'542.00
4611.01	Entschädigungen vom Kanton für Projekte	2'000.00	2'000.00	23'000.00	13'000.00
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden	3'083'144.00	3'058'019.00	3'282'294.00	3'315'014.00
4612.09	Rückerstattung Überschuss	-	-	-	-
4699.10	Rückverteilung CO-Abgabe	2'539.00	-	1'000.00	1'000.00
<b>Total Ertrag</b>		<b>3'259'848.33</b>	<b>3'143'739.00</b>	<b>3'652'656.00</b>	<b>3'658'376.00</b>
3000.00	Löhne an Behörden und Kommissionen	8'890.00	10'015.00	9'000.00	8'500.00
3010.01	Löhne des Personals	2'193'449.60	2'228'045.00	2'516'878.00	2'655'116.00
3010.02	Löhne des Reinigungspersonal	-	-	15'340.00	15'339.00
3010.09	Erstattung Lohn des Personals	-5'836.00	-	-	-
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte	-	-	-	-
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	136'784.57	141'146.00	159'155.00	171'932.00
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	182'361.11	191'248.00	204'666.00	226'298.00
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	30'222.77	31'574.00	35'664.00	37'889.00
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	28'139.10	28'748.00	32'468.00	38'529.00
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	36'594.63	39'820.00	44'979.00	47'447.00
3069.00	Übrige Arbeitgeberleistungen	-	-	-	-
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	32'649.85	43'100.00	43'000.00	46'700.00
3091.00	Personalwerbung	1'526.25	3'000.00	2'600.00	2'600.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	13'812.03	16'600.00	17'600.00	17'100.00
<b>Personalaufwand</b>		<b>2'658'593.91</b>	<b>2'733'296.00</b>	<b>3'081'350.00</b>	<b>3'267'450.00</b>
3100.00	Büromaterial	28'010.04	30'245.00	31'150.00	31'450.00
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	2'531.71	3'450.00	3'550.00	3'600.00
3101.01	Projektausgaben	211.25	2'000.00	40'000.00	28'000.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	13'046.08	14'870.00	16'900.00	15'700.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	3'162.14	4'700.00	4'050.00	4'050.00
3110.00	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	10'302.70	12'350.00	17'100.00	11'600.00
3113.00	Hardware	34'200.70	19'600.00	61'500.00	23'000.00
3118.00	Immaterielle Anlagen	23'111.25	26'150.00	33'800.00	81'300.00
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	22'307.50	23'700.00	24'948.00	25'248.00
3130.00	Telefon / Billag / Frankaturen	30'862.85	39'360.00	41'200.00	34'800.00
3130.01	Post- und Bankspesen	690.95	900.00	1'010.00	1'010.00
3130.02	Reinigung	-1'634.10	2'500.00	800.00	-500.00
3130.03	Umzug	-	-	-	-
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	4'483.95	13'400.00	40'300.00	12'800.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	7'072.30	7'500.00	7'200.00	7'200.00
3144.00	Unterhalt Gebäude	3'594.35	22'000.00	7'000.00	5'000.00
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Fahrz.	1'007.40	2'300.00	1'800.00	2'000.00
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	13'217.90	15'860.00	20'015.00	19'015.00
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	18'415.95	15'950.00	23'500.00	25'925.00
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	131'818.00	149'076.00	149'434.00	145'978.00
3161.00	Mieten, Benützungskosten Anlagen	160.00	500.00	500.00	500.00
3170.00	Reise- & Repräsentationsspesen	23'341.45	34'700.00	35'600.00	33'000.00
3409.01	Verpflichtungsverzinsung	277.69	300.00	250.00	250.00
3612.00	Entschädigung an Gemeinden	322'553.00	-	-	-
3810.00	Ausserord. Sach- und Betriebsaufwand	-	-	-	-
<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>		<b>692'745.06</b>	<b>441'411.00</b>	<b>561'607.00</b>	<b>510'926.00</b>
<b>Total Aufwand</b>		<b>3'351'338.97</b>	<b>3'174'707.00</b>	<b>3'642'957.00</b>	<b>3'778'376.00</b>
4910.00	Interne Verrechnung (Ertrag)	242'516.00	242'016.00	248'146.00	260'477.00
3910.00	Interne Verrechnung (Aufwand)	242'516.00	242'016.00	248'146.00	260'477.00
<b>Interne Verrechnung</b>		<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>-91'490.64</b>	<b>-30'968.00</b>	<b>9'699.00</b>	<b>-120'000.00</b>

## **Erläuterungen zum Budget 2021**

### **Allgemein**

Die Budgetzahlen 2021 werden verglichen mit dem Budget 2020. Markante Veränderungen werden nachstehend angekündigt und begründet.

- 3010 Bei den Löhnen wurde generell mit einer Erhöhung von insgesamt 1 % gerechnet. In den Bereichen Berufsbeistandschaft und der Fachstelle für persönliche Beratung wurden für befristete Stellvertretung bei unvorhergesehenen Absenzen eine Reserve von je 20 Stellenprozenten budgetiert.

Das Jahresergebnis 2020 und auch das bisher aufgelaufene Finanzpolster des Verbands werden Ende Jahr 2020 über die interne Verrechnung (Kto. 4910.00/3910.00) auf die Fachbereiche verteilt. Für die Jahresrechnung 2021 und die Zukunft wird angestrebt, das Jahresergebnis des Verbands an die einzelnen Fachbereiche zurückzuführen. In jenen Fachbereichen, in welchen dadurch der Finanzbestand zu hoch wird, wird für das Jahr 2021 ins Minus budgetiert. Damit entstehen in den Bereichen Mütter- und Väterberatung und dem Logopädischen Dienst für die Gemeinden weniger Kosten.

### **Verband (Geschäftsleitung)**

Mit der Übernahme des 6. Fachbereichs «mit.dabei-Fricktal» wurde für das Sekretariat 25 Stellenprocente mehr bewilligt.

Neu werden die Jahresergebnisse des Gemeindeverbands an die Fachbereiche zurückgeführt (interne Verrechnung 4910.00/3910.00).

- 3010 25% mehr Lohnaufwand für die Erhöhung der Kapazität im Sekretariat  
3118 Modernisierung der Homepage GSBR

### **Berufsbeistandschaft**

Die Einnahmenseite wurde in den letzten zwei Jahren bewusst vorsichtig budgetiert, damit sich der Finanzbestand wieder auf einem positiven Niveau einpendeln konnte. Das wird für dieses Budget wieder nach oben korrigiert. Zwei Sachbearbeiterinnen in der Berufsbeistandschaft haben gekündigt. Eine davon ist noch sehr jung. Ihre Nachfolgerin wird mehr Erfahrungsjahre mitbringen. Das wird sich auf den Lohn auswirken und wurde im Konto 3010 berücksichtigt.

- 4210 Es wird mit mehr eingehenden Verwaltungsgebühren gerechnet  
3010 Mehr Lohnkosten infolge Personalwechsel und Reserve  
3090 Eine der neuen Sachbearbeiterinnen soll den Superuser-Kurs für das Klientensystem besuchen  
3113 Diverse ältere PCs müssen ersetzt werden  
3118 Ein zusätzliches Klib-Modul wird benötigt  
3153 Steigende Kosten bei der Informatik-Wartung müssen einkalkuliert werden

### **Logopädischer Dienst**

Das Budget des Logopädischen Dienstes wird bewusst knapp berechnet. Um den Finanzbestand zu reduzieren, wird ins Minus budgetiert.

- 4612 Weniger Kosten für die Gemeinden  
(Zwecks Abbau des aufgelaufenen Finanzpolsters der Vorjahre)  
3113 Es wird mit weniger Anschaffungen von Notebooks gerechnet

### **Mütter- und Väterberatung**

Die Auftragslage in der Mütter- und Väterberatung ist momentan rückläufig. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, wurde anlässlich der Pensionierung einer Mitarbeiterin 13 % des Pensums nicht wiederbesetzt. Sollten die Geburten- und Beratungszahlen in den kommenden Monaten wieder ansteigen, können diese 13 % wieder reaktiviert werden. Bisher war, für Stellvertretungen bei unvorhergesehenen Absenzen eine Reserve eingerechnet. Diese wurde in den vergangenen Jahren nicht mehr benötigt und deshalb nicht mehr ins Budget aufgenommen. Das Budget wird auch in den Sachkosten eher knapp berechnet. Um den Finanzbestand zu reduzieren, wird ins Minus budgetiert.

- 4612 Weniger Kosten für die Gemeinden  
(Zwecks Abbau des aufgelaufenen Finanzpolsters der Vorjahre)
- 3010 Reduktion der Beratungszahlen bewirken temporären Rückgang der Lohnkosten
- 3110 Keine grösseren Anschaffungen Mobiliar geplant
- 3113 Das Informatik-Projekt ist abgeschlossen
- 3118 Beschaffung einer Terminbuchungssoftware ist eingeplant
- 3130 Angleichung Telefonkosten an Rechnung 2019
- 3153 Angleichung Informatik-Unterhalt (Hardware) an Rechnung 2019, keine zusätzlichen Kosten geplant.
- 3158 Angleichung Unterhalt immaterielle Anlagen an Rechnung 2019, keine zusätzlichen Kosten geplant.

### **Fachstelle für persönliche Beratung**

Der Antrag der FpB-Leitung nach mehr Stellenprozenten für die Sachbearbeitung wurde durch die Vorstandssitzung im November 2019 bewilligt. Das Mitarbeitenden-Pensum wurde dementsprechend aufgestockt. Für das Jahr 2021 wurde für befristete Stellvertretung bei unvorhergesehenen Absenzen eine Reserve von 20 Stellenprozenten budgetiert.

Die Einführung einer neuen Software ist geplant. Sie wird aus den Angeboten von drei Anbietern evaluiert und soll eine noch professionellere Zusammenarbeit und die gegenseitige Ablösung der Beraterinnen und Berater ermöglichen.

- 3010 Mehr Lohnkosten infolge 20 % Reserve für befristete Stellvertretung
- 3113 Anschaffung von 3 neuen PC und Headsets für die Mitarbeitenden
- 3118 Anschaffung Klienten-Software
- 3130 Weniger Kosten durch Umstellung auf digitale Telefonie
- 3158 Jährliche Wartungskosten zusätzlich zu bisherigen Kosten
- 3160 Angleichung des Budgets an tatsächliche Ausgaben der beiden Vorjahre
- 3170 Annäherung des Budgets an tatsächliche Ausgaben der beiden Vorjahre

### **Schulsozialdienst**

Ab Januar 2020 ist für die Beanspruchung pro Einheit von 10 % der Dienstleistungen des SSD eine Reduktion der jährlichen Kosten von CHF 14'000.- auf 13'700.- erfolgt.

Die Dienstleistungen des Schulsozialdienstes sind weiterhin vermehrt gefragt. Für das Geschäftsjahr 2020 konnte ein Anstieg des Auftragsvolumens aus den Gemeinden um 105 % verzeichnet werden. Das wirkt sich gleichermassen auf die Einnahmen- und Ausgabenseite aus.

- 4612 Durch das angestiegene Auftragsvolumen kann von den Gemeinden mehr Entschädigung erwartet werden
- 3010 Die erhöhte Auftragslage erfordert mehr Personalressourcen
- 3113 Im Rechnungsjahr 2019 mussten bereits mehrere Notebooks der MA ersetzt oder revidiert werden. Es wird hier mit weniger Kosten gerechnet
- 3153 Mehr Kosten für die jährliche Wartung der Laptops, wegen höherer Anzahl Mitarbeitender
- 3170 Es wird mit mehr Reisekosten für mehr Mitarbeitende gerechnet

Marlis Recher, Geschäftsleiterin

## Gemeindebeiträge 2021

### Zusammenzug von vier Fachbereichen

Gemeinde	Logopädischer Dienst	Mütter-/Väterberatung	Berufsbeistand-	Fachstelle für pers. Beratung JEFB	Fachstelle für pers. Beratung Frauenberatung	Beitrag 2021 pro Gemeinde
	CHF	CHF	schaft	CHF	CHF	
Hellikon	595	4'954	37'090	9'002	1'200	<b>52'841</b>
Kaiseraugst	2'682	34'945		117'257	15'426	<b>170'310</b>
Magden	2'305	24'544	100'069	70'240	7'301	<b>204'458</b>
Möhlin	6'369	69'814		274'026	27'608	<b>377'817</b>
Mumpf	499	9'833	47'617	51'947	4'737	<b>114'633</b>
Obermumpf	506	6'601	39'001	19'616	2'978	<b>68'702</b>
Olsberg	173	2'291	10'352	10'765	2'308	<b>25'889</b>
Rheinfelden	6'005	85'352		217'674	61'015	<b>370'045</b>
Schupfart	301	5'036	23'994	13'482	972	<b>43'785</b>
Stein	1'562	19'849	143'571	61'455	5'989	<b>232'425</b>
Wallbach	979	12'515	60'614	26'882	7'803	<b>108'793</b>
Wegenstetten	294	6'601	62'548	20'575	3'286	<b>93'305</b>
Zeiningen	1'024	15'027	61'093	58'333	3'273	<b>138'750</b>
Zuzgen	403	5'465	26'853	23'861	2'223	<b>58'806</b>
<b>Total</b>	<b>23'698</b>	<b>302'827</b>	<b>612'800</b>	<b>975'116</b>	<b>146'118</b>	<b>2'060'559</b>

### Details zu den einzelnen Bereichen

Gemeinde	Logopädischer Dienst		Mütter- und Väterberatung	
	Zahl der Schüler 19/20	Beitrag 2021 CHF	Einwohner 31.12.19	Beitrag 2021 CHF
Hellikon	93	595	785	4'954
Kaiseraugst	419	2'682	5'537	34'945
Magden	360	2'305	3'889	24'544
Möhlin	995	6'369	11'062	69'814
Mumpf	78	499	1'558	9'833
Obermumpf	79	506	1'046	6'601
Olsberg	27	173	363	2'291
Rheinfelden	938	6'005	13'524	85'352
Schupfart	47	301	798	5'036
Stein	244	1'562	3'145	19'849
Wallbach	153	979	1'983	12'515
Wegenstetten	46	294	1'046	6'601
Zeiningen	160	1'024	2'381	15'027
Zuzgen	63	403	866	5'465
<b>Total</b>	<b>3'702</b>	<b>23'698</b>	<b>47'983</b>	<b>302'827</b>

## Details zu den einzelnen Bereichen

### Berufsbeistandschaft

Gemeinde	Einwohner 31.12.19	Stunden 2019	40 % nach Einwohner CHF	60 % nach Stunden CHF	Beitrag 2021 CHF
Hellikon	785	215.25	10'774	26'317	37'090
Kaiseraugst					
Magden	3'889	381.92	53'375	46'694	100'069
Möhlin					
Mumpf	1'558	214.58	21'383	26'234	47'617
Obermumpf	1'046	201.58	14'356	24'645	39'001
Olsberg	363	43.92	4'982	5'370	10'352
Rheinfelden					
Schupfart	798	106.67	10'952	13'042	23'994
Stein	3'145	821.25	43'164	100'407	143'571
Wallbach	1'983	273.17	27'216	33'398	60'614
Wegenstetten	1'046	394.17	14'356	48'192	62'548
Zeiningen	2'381	232.41	32'678	28'415	61'093
Zuzgen	866	122.42	11'885	14'967	26'853
<b>Total</b>	<b>17'860</b>	<b>3'007.33</b>	<b>245'120</b>	<b>367'680</b>	<b>612'800</b>

### Fachstelle für persönliche Beratung Jugend-, Einzel- und Familienberatung

Gemeinde	Einwohner 31.12.19	Stunden 2019	40 % nach Einwohner CHF	60 % nach Stunden CHF	Beitrag 2021 CHF
Hellikon	785	28.00	6'381	2'620	9'002
Kaiseraugst	5'537	772.00	45'009	72'248	117'257
Magden	3'889	412.75	31'613	38'627	70'240
Möhlin	11'062	1'967.25	89'921	184'105	274'026
Mumpf	1'558	419.75	12'665	39'282	51'947
Obermumpf	1'046	118.75	8'503	11'113	19'616
Olsberg	363	83.50	2'951	7'814	10'765
Rheinfelden	13'524	1'151.25	109'935	107'740	217'674
Schupfart	798	74.75	6'487	6'995	13'482
Stein	3'145	383.50	25'565	35'890	61'455
Wallbach	1'983	115.00	16'120	10'762	26'882
Wegenstetten	1'046	129.00	8'503	12'072	20'575
Zeiningen	2'381	416.50	19'355	38'978	58'333
Zuzgen	866	179.75	7'040	16'822	23'861
<b>Total</b>	<b>47'983</b>	<b>6'251.75</b>	<b>390'046</b>	<b>585'070</b>	<b>975'116</b>

## Details zu den einzelnen Bereichen

Gemeinde	Fachstelle für persönliche Beratung			Frauenberatung	
	Einwohner 31.12.19	Stunden 2019	40 % nach Einwohner CHF	60 % nach Stunden CHF	Beitrag 2021 CHF
Hellikon	785	3.75	956	243	1'200
Kaiseraugst	5'537	133.75	6'745	8'681	15'426
Magden	3'889	39.50	4'737	2'564	7'301
Möhlin	11'062	217.75	13'474	14'133	27'608
Mumpf	1'558	43.75	1'898	2'840	4'737
Obermumpf	1'046	26.25	1'274	1'704	2'978
Olsberg	363	28.75	442	1'866	2'308
Rheinfelden	13'524	686.25	16'473	44'541	61'015
Schupfart	798	-	972	-	972
Stein	3'145	33.25	3'831	2'158	5'989
Wallbach	1'983	83.00	2'415	5'387	7'803
Wegenstetten	1'046	31.00	1'274	2'012	3'286
Zeiningen	2'381	5.75	2'900	373	3'273
Zuzgen	866	18.00	1'055	1'168	2'223
<b>Total</b>	<b>47'983</b>	<b>1'350.75</b>	<b>58'447</b>	<b>87'671</b>	<b>146'118</b>

## Details zu den einzelnen Bereichen

Gemeinden Schulen	Schulsozialdienst		Regionale Integrationsfachstelle	
	Prozente	CHF 13'700.-/10%	Einwohner 31.12.18	CHF 2.50 pro Kopf
Kaiseraugst	60%	82'200	5'545	13'863
Magden	35%	47'950	3'918	9'795
Olsberg			358	895
Rheinfelden	120%	164'400	13'537	33'843
Stein	40%	54'800	3'167	7'918
Wallbach	25%	34'250		
Wegenstetten	30%	41'100		
Zuzgen	10%	13'700	860	2'150
Bözberg	10%	13'700		
Bözen	5%	6'850	749	1'873
Eiken	30%	41'100		
Hornussen	15%	20'550	963	2'408
Elfingen	5%	6'850	300	750
Effingen	10%	13'700	594	1'485
Frick			5'489	13'723
Gansingen			1'036	2'590
Gipf-Oberfrick			3'542	8'855
Herznach	20%	27'400	1'551	3'878
Kaisten	30%	41'100	2'671	6'678
KS Unteres Fricktal (KUF)	130%	178'100		
KSR Laufenburg	55%	75'350	3'635	9'088
Laufenburg-Sulz (Primarschule)	50%	68'500		
Münchwilen	20%	27'400	930	2'325
Oberhof	10%	13'700	604	1'510
Oeschgen			1'025	2'563
Schulverband Fischingertal Mumpf, Obermumpf, Schupfart	30%	41'100		
Remigen	20%	27'400		
Riniken	10%	13'700		
Rüfenach	10%	13'700		
Sisseln	20%	27'400		
Ueken			903	2'258
Wittnau	10%	13'700		
Wölflinswil	10%	13'700	1'045	2'613
<b>Total</b>	<b>820%</b>	<b>1'123'400</b>	<b>52'422</b>	<b>131'055</b>

## Gesamtbeiträge Gemeinden und Kanton 2021

<b>Budget Gemeindebeiträge 2021</b>	<b>CHF</b>
Logopädischer Dienst	23'698
Mütter- und Väterberatung	302'827
Berufsbeistandschaft	612'800
Fachstelle für pers. Beratung (JEFB)	975'116
Fachstelle für pers. Beratung (FB)	146'118
<b>Total Bezirk Rheinfelden</b>	<b>2'060'559</b>
<b>Total Schulsozialdienst</b>	<b>1'123'400</b>
<b>Total Regionale Integrationsfachstelle "mit.dabei-Fricktal"</b>	<b>131'055</b>
<b>Gesamttotal Entschädigungen von Gemeinden (Kto. 4612.00)</b>	<b>3'315'014</b>

<b>Budget Kantonsbeiträge 2021</b>	<b>CHF</b>
<b>Total Regionale Integrationsfachstelle "mit.dabei-Fricktal"</b>	<b>151'542</b>
<b>Total Koordinationsstelle für Freiwilligenarbeit im Asylbereich</b>	<b>68'000</b>
<b>Gesamttotal Entschädigungen vom Kanton (Kto. 4611.00/.01)</b>	<b>219'542</b>

## Entwicklung Gemeindebeiträge pro Bereich bis 2021

	⇒ Beitrag 2016 % CHF		⇒ Beitrag 2017 % CHF		⇒ Beitrag 2018 % CHF		⇒ Beitrag 2019 % CHF		⇒ Beitrag 2020 % CHF		⇒ Budget 2021 % CHF	
<i>Berufsbeistandschaft</i>	16.85	395'431	1.09	399'737	15.91	463'352	29.31	599'152	4.25	624'589	-1.89	612'800
<i>Logopädischer Dienst</i>	11.96	38'065	55.59	59'226	5.04	62'213	-15.96	52'286	-0.10	52'234	-54.63	23'698
<i>Mütter- und Väterberatung</i>	5.21	369'279	19.69	441'986	19.08	526'326	-21.10	415'265	0.37	416'820	-27.35	302'827
<i>Fachstelle für pers. Beratung</i>	8.27	791'529	-1.50	779'626	3.40	806'120	7.54	866'884	7.92	935'513	4.23	975'116
<i>Frauenberatung</i>	-4.31	129'176	2.04	131'810	-0.17	131'585	4.44	137'432	3.71	142'533	2.52	146'118
<b>Total Gemeindebeiträge</b>	<b>8.43</b>	<b>1'723'480</b>	<b>5.16</b>	<b>1'812'385</b>	<b>9.78</b>	<b>1'989'596</b>	<b>4.09</b>	<b>2'071'019</b>	<b>4.86</b>	<b>2'171'689</b>	<b>-5.12</b>	<b>2'060'559</b>
<i>Schulsozialdienst</i>	4.43	935'667	1.25	947'333	8.00	1'023'166	-2.28	999'833	12.36	1'123'400	0.00	1'123'400
<i>Regionale Integrationsfachstelle mit.dabei-Fricktal</i>									0.00	131'055	0.00	131'055
<b>Total</b>	<b>6.99</b>	<b>2'659'147</b>	<b>3.78</b>	<b>2'759'718</b>	<b>9.17</b>	<b>3'012'762</b>	<b>1.93</b>	<b>3'070'852</b>	<b>11.57</b>	<b>3'426'144</b>	<b>-3.24</b>	<b>3'315'014</b>

## Bezirk Rheinfelden

